



**SOCIALE STATISTIKKER  
SOZIALSTATISTIK  
SOCIAL STATISTICS  
STATISTIQUES SOCIALES  
STATISTICHE SOCIALI  
SOCIALE STATISTIEK**

**1974**

**Verdienste in der Landwirtschaft**

**Earnings in agriculture**

**Gains dans l'agriculture**

**Retribuzioni dei lavoratori agricoli**

**Verdiensten in de landbouw**



DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS STATISTISKE KONTOR  
STATISTISCHES AMT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN  
STATISTICAL OFFICE OF THE EUROPEAN COMMUNITIES  
OFFICE STATISTIQUE DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES  
ISTITUTO STATISTICO DELLE COMUNITÀ EUROPEE  
BUREAU VOOR DE STATISTIEK DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN

Luxembourg, Centre Européen, Boîte postale 1907 — Tél. 47941 Télex: Comeur Lu 3423  
1049 Bruxelles, Bâtiment Berlaymont, Rue de la Loi 200 (Bureau de liaison) — Tél. 7358040

Denne publikation kan fås gennem de salgssteder, som er nævnt på bagsiden af dette hæfte.

Diese Veröffentlichung ist bei den auf der Rückseite des Umschlags aufgeführten Vertriebsbüros erhältlich.

This publication is obtainable from the sales offices mentioned on the back of the cover.

Pour obtenir cette publication, prière de s'adresser aux bureaux de vente dont les adresses sont indiquées au dos de la couverture.

Per ottenere questa pubblicazione, si prega di rivolgersi agli uffici di vendita i cui indirizzi sono indicati sul dorso della copertina.

Deze publikatie is verkrijgbaar bij de verkoopkantoren waarvan de adressen op de omslag vermeld zijn.

Verdienste der ständig in der Landwirtschaft beschäftigten  
Arbeiter. 1974

1

Earnings of permanent workers in agriculture. 1974

2

Gains des ouvriers permanents dans l'agriculture. 1974

3

Retribuzioni dei lavoratori agricoli fissi. 1974

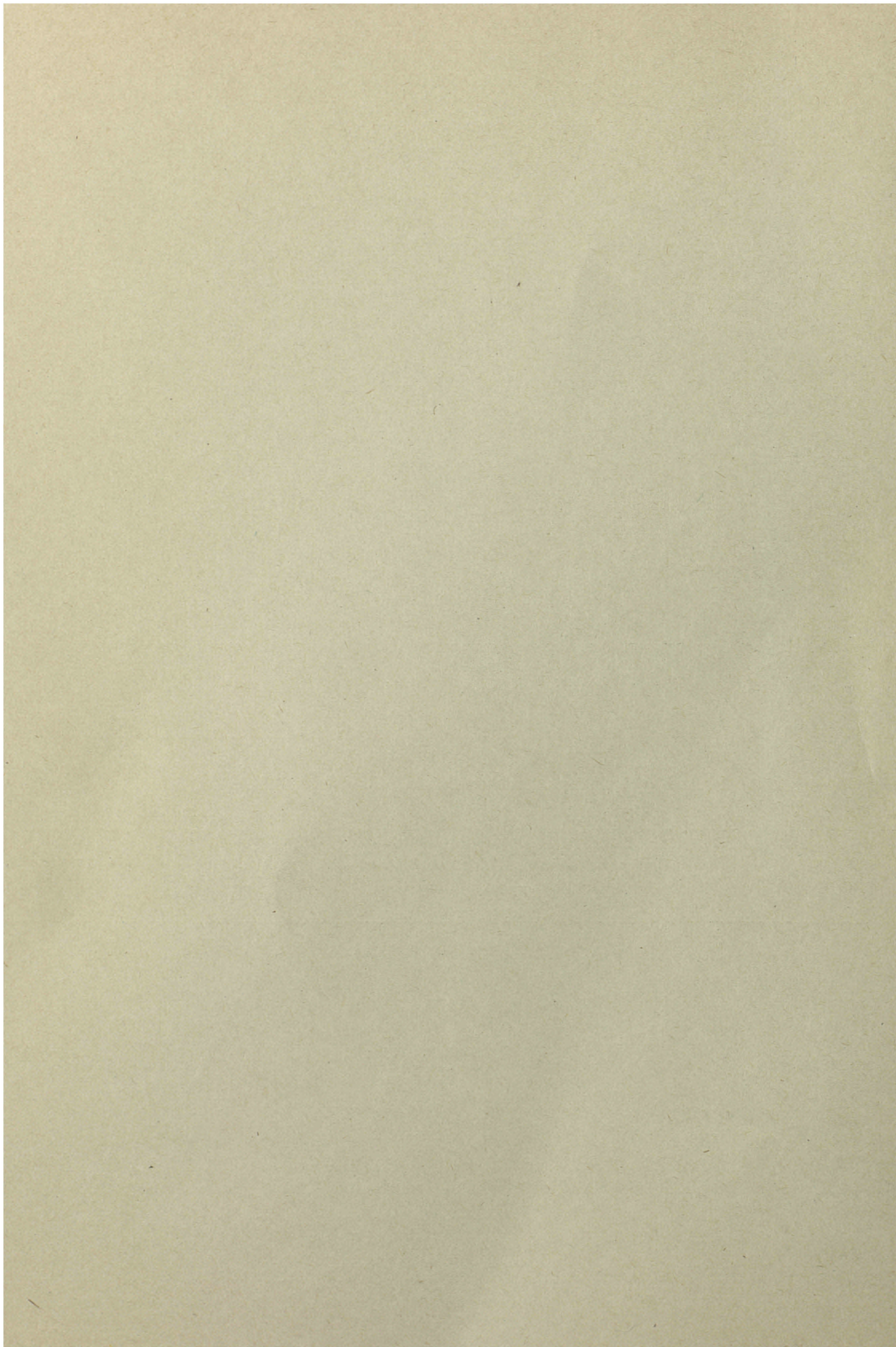
4

Verdiensten van vaste arbeiders in de landbouw. 1974

5

Statistischer Anhang — Statistical Annex — Annexe statistique —  
Allegato statistico — Statistische bijlage

6

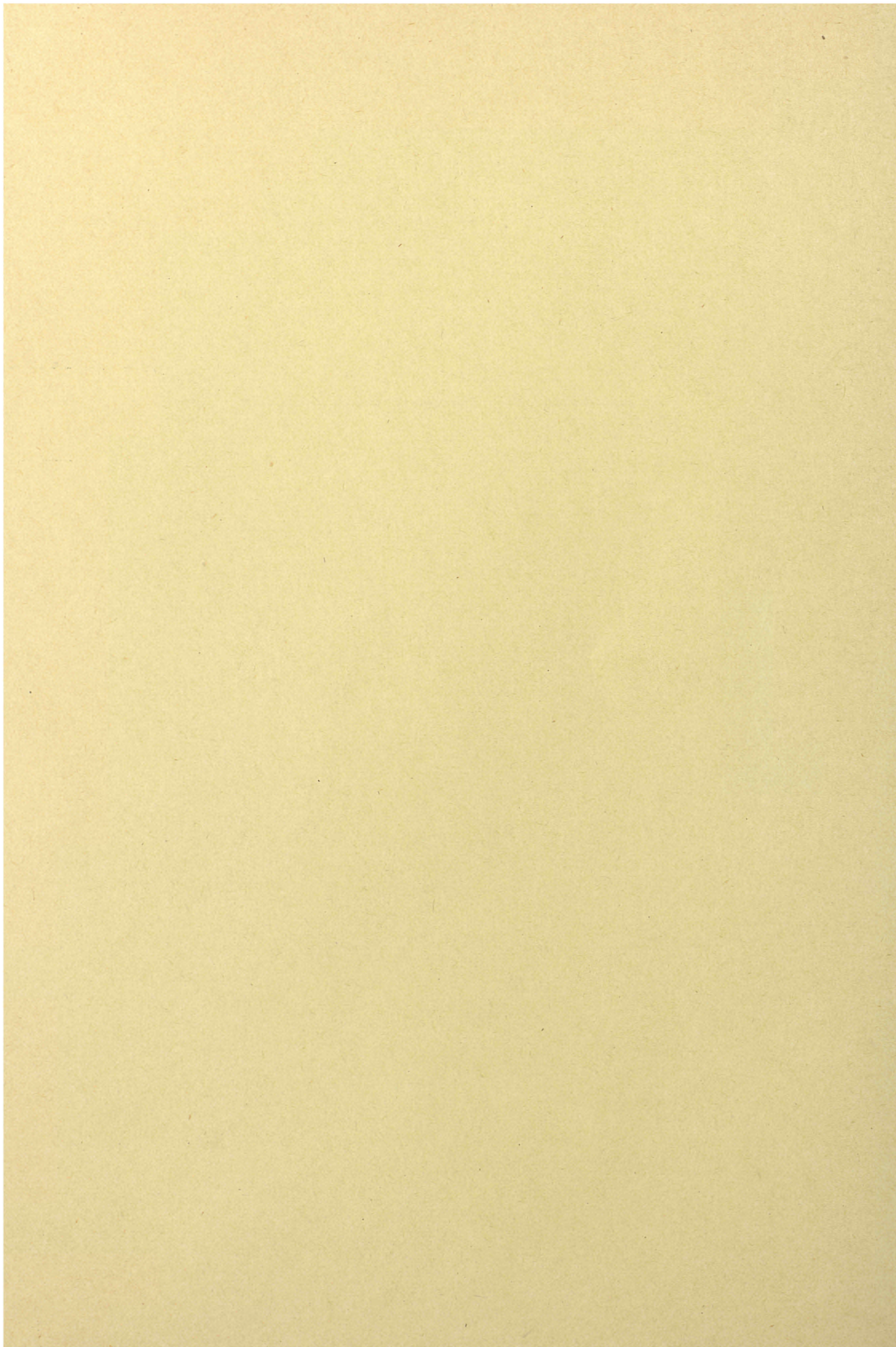


---

Verdienste der ständig in der Landwirtschaft beschäftigten  
Arbeiter. 1974

---

1



# INHALT

	Seite
<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>Methoden und Definitionen</b>	<b>5</b>
1. Ziel der Erhebung	5
2. Durchführung der Erhebung	5
3. Erhebungsbereich	5
4. Bezugszeitraum	6
5. Art der ermittelten Angaben	6
6. Aufbereitung der Daten	7
7. Darstellung der Ergebnisse	8
<b>Statistischer Anhang</b>	<b>46</b>
<b>Verzeichnis der Mitglieder der Arbeitsgruppe „ Statistik der Löhne in der Landwirtschaft “</b>	<b>105</b>

## ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Null (nichts)	—
Besetzung in der Stichprobe zu gering (unter 10 Arbeitnehmer)	.
Variationskoeffizient	CV
Deutsche Mark	DM
Französischer Franc	Ffr
Lira	Lit
Gulden	Fl
Belgischer Franc	Fb
Luxemburger Franc	Flx
Pfund Sterling	£
Dänische Krone	Dkr

Inhaltswiedergabe nur mit Quellennachweis gestattet.

STATISTISCHER ANHANG — TABELLEN

	Seite		Seite
<i>Allgemeine Ergebnisse</i>			
Tab. I.1 Zahl der Arbeiter, Stundenverdienste und entlohnte Arbeitsstunden	48	Tab. II.17 Belgique/België — Anzahl der Arbeiter	76
Tab. I.2 Verteilung der Arbeiter und Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste nach Geschlecht und beruflicher Qualifikation	49	Tab. II.18 Belgique/België — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	77
Tab. I.3 Verteilung der Arbeiter und Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste nach Geschlecht und Betriebsgröße	50	Tab. II.19 Belgique/België — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	78
Tab. I.4 Verteilung der Arbeiter und Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste nach Geschlecht und Art der ausgeübten Tätigkeit	51	Tab. II.20 Belgique/België — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	79
Tab. I.5 Verteilung der Arbeiter und Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste nach Geschlecht und Art der Naturalleistungen	52	Tab. II.21 Luxembourg — Anzahl der Arbeiter	80
Tab. I.6 Verteilung der Arbeiter und Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste nach Geschlecht und Altersgruppen	53	Tab. II.22 Luxembourg — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	81
Tab. I.7 Verteilung der Arbeiter (Männer) und Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste nach beruflicher Qualifikation und Betriebsgröße	54	Tab. II.23 Luxembourg — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	82
Tab. I.8 Verteilung der Arbeiter (Männer) und Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste nach beruflicher Qualifikation und Art der ausgeübten Tätigkeit	55	Tab. II.24 Luxembourg — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	83
Tab. I.9 Verteilung der Arbeiter (Männer) und Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste nach beruflicher Qualifikation und Art der Naturalleistungen	56	Tab. II.25 United Kingdom — Anzahl der Arbeiter	84
Tab. I.10 Verteilung der Arbeiter (Männer) und Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste nach beruflicher Qualifikation und Altersgruppen	57	Tab. II.26 United Kingdom — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	85
<i>Ergebnisse nach Ländern</i>			
Tab. II.1 BR Deutschland — Anzahl der Arbeiter	60	Tab. II.27 United Kingdom — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	86
Tab. II.2 BR Deutschland — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	61	Tab. II.28 United Kingdom — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	87
Tab. II.3 BR Deutschland — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	62	Tab. II.29 Danmark — Anzahl der Arbeiter	88
Tab. II.4 BR Deutschland — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	63	Tab. II.30 Danmark — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	89
Tab. II.5 France — Anzahl der Arbeiter	64	Tab. II.31 Danmark — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	90
Tab. II.6 France — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	65	Tab. II.32 Danmark — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	91
Tab. II.7 France — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	66	<i>Ergebnisse nach Regionen</i>	
Tab. II.8 France — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	67	Tab. III.1 BR Deutschland — Anzahl der Arbeiter	94
Tab. II.9 Italia — Anzahl der Arbeiter	68	Tab. III.2 BR Deutschland — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	94
Tab. II.10 Italia — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	69	Tab. III.3 BR Deutschland — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	95
Tab. II.11 Italia — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	70	Tab. III.4 BR Deutschland — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	95
Tab. II.12 Italia — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	71	Tab. III.5 France — Anzahl der Arbeiter	96
Tab. II.13 Nederland — Anzahl der Arbeiter	72	Tab. III.6 France — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	96
Tab. II.14 Nederland — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	73	Tab. III.7 France — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	97
Tab. II.15 Nederland — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	74	Tab. III.8 France — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	97
Tab. II.16 Nederland — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	75	Tab. III.9 Italia — Anzahl der Arbeiter	98
		Tab. III.10 Italia — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	98
		Tab. III.11 Italia — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	99
		Tab. III.12 Italia — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	99
		Tab. III.13 Belgique/België — Anzahl der Arbeiter	100
		Tab. III.14 Belgique/België — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	100
		Tab. III.15 Belgique/België — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	101
		Tab. III.16 Belgique/België — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	101
		Tab. III.17 United Kingdom — Anzahl der Arbeiter	102
		Tab. III.18 United Kingdom — Durchschnittliche Anzahl der je Monat entlohnten Stunden	102
		Tab. III.19 United Kingdom — Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	103
		Tab. III.20 United Kingdom — Variationskoeffizienten der Bruttostundenverdienste	103



## EINLEITUNG

Voraussetzung für die Maßnahmen der Kommission ist in erster Linie das Vorliegen spezifischer quantitativer Angaben. Um diese Voraussetzung zu erfüllen und um gleichzeitig ganz allgemein dem von verschiedenen wirtschaftlichen und sozialen Kreisen geäußerten Informationsbedürfnis nachzukommen, hat das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften ein integriertes System vergleichbarer Gemeinschaftsstatistiken über die Löhne erarbeitet und ausgebaut.

Dieses System wurde nach und nach auf verschiedene Wirtschaftssektoren ausgeweitet: Steinkohlenbergbau, Eisenerzbergbau, Eisen- und Stahlindustrie, weiterverarbeitende Industrie, Wasserversorgung, Erzeugung und Verteilung von Strom und Gas sowie Bau- und Dienstleistungsgewerbe (Groß- und Einzelhandel, Banken, Versicherungswesen). Bis jetzt war die Landwirtschaft bewußt nicht mit erfaßt worden, denn wegen der ganz besonderen Eigenheiten dieses Wirtschaftszweiges konnten die für die anderen Bereiche bereits ausgearbeiteten Modelle nicht ohne weiteres übernommen werden: Die Probleme, der Informationsbedarf und die technischen Schwierigkeiten sind hier nämlich völlig anders gelagert.

Da die Fortschritte in den anderen Bereichen vor allem dank einer ständigen gegenseitigen Absprache zwischen den nationalen Verwaltungsbehörden, den Sozialpartnern und den Dienststellen der Kommission erzielt werden konnten, wurde die Arbeitsgruppe „Statistik der Löhne in der Landwirtschaft“ eingesetzt; diese Arbeitsgruppe setzt sich — wie die für die anderen Wirtschaftssektoren zuständigen Gruppen — aus Vertretern der verschiedenen Einrichtungen und Verbände zusammen, die unmittelbar betroffen sind. Hauptaufgabe der neuen Arbeitsgruppe war es, herauszufinden und herauszuarbeiten, welche Methoden sich am besten für die Erstellung und Ausarbeitung von vergleichbaren Lohnstatistiken eignen, und der Kommission dann entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Nachdem die Arbeitsgruppe festgestellt hatte, daß die spärlichen statistischen Unterlagen, die in den Mitgliedstaaten über die Löhne der in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeiter verfügbar waren, für aussagekräftige Vergleiche nicht ausreichten, schlug sie der Kommission vor, eine spezifische Gemeinschaftserhebung auf der Grundlage einheitlicher Definitionen und Merkmale vorzusehen.

Vor dieser Erhebung wurde im Jahr 1971 bei 1000 landwirtschaftlichen Betrieben aus den sechs Gründerstaaten der Europäischen Gemeinschaften eine Versuchserhebung durchgeführt, um den vorgesehenen Fragebogen praktisch zu erproben.

Am 21. März 1974 <sup>(1)</sup> beschloß der Ministerrat (EWG) die Durchführung einer Stichprobenerhebung über die Verdienste der ständig in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeiter. Die Ergebnisse aus dieser ersten Erhebung werden in der vorliegenden Veröffentlichung unterbreitet. Unterdessen verfügte der Rat (EWG) am 28. April 1975, diese Untersuchung im Jahr 1975 zu wiederholen <sup>(2)</sup>.

Auf den folgenden Seiten werden die Hauptmerkmale der Erhebungsmethoden dargelegt. Zwar gibt es noch einige Lücken, und auch die eigentliche Auslegung der Ergebnisse ist noch mit Vorbehalten behaftet, und einigen mag auch das Erhebungsziel zu eng abgesteckt erscheinen — dabei darf man jedoch nicht übersehen, daß es sich hier um einen ersten, noch verbesserungsfähigen Versuch handelt.

Dezember 1975

<sup>(1)</sup> Verordnung (EWG) Nr. 677/74 des Rates vom 21.3.1974 (ABl. L 83 vom 28.3.1974, S. 3).

<sup>(2)</sup> Verordnung (EWG) Nr. 1103/75 des Rates vom 28.4.1975 (ABl. L 110 vom 30.4.1975, S. 2).



## METHODEN UND DEFINITIONEN

### 1. Ziel der Erhebung

Mit der Erhebung sollen in erster Linie statistische Daten über die Höhe der Effektivverdienste der ständig in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeiter gesammelt werden, so daß ein Vergleich zwischen Ländern oder Gebieten oder mit den Verdiensten der Industriearbeiter möglich ist. Da durch die Erhebung also der effektive Verdienst ermittelt werden soll, geht sie etwas über einen Vergleich der in der Landwirtschaft geltenden Tariflöhne, die in Ermangelung anderer Daten bisher stets gegenübergestellt worden waren, hinaus. Wenn diese Untersuchung künftig in regelmäßigen Abständen wiederholt wird, kann ferner die Entwicklung dieser Effektivverdienste im Lauf der Zeit verfolgt und verglichen werden.

Mit dieser Erhebung soll also nicht nur die allgemeine Verdiensthöhe (Durchschnittsverdienst sämtlicher betroffener Arbeitnehmer) festgestellt werden, sondern sie soll darüber hinaus auch klären, inwieweit Lohnunterschiede je nach Geschlecht, Alter, beruflicher Qualifikation, Art der ausgeübten Tätigkeit und Anzahl der in dem Betrieb ständig beschäftigten Arbeiter bestehen. Aufgrund aller dieser Angaben können die festgestellten Unterschiede nicht nur besser gedeutet, sondern darüber hinaus können auch einige der für die betreffenden Arbeitskräfte kennzeichnenden Hauptmerkmale aufgezeigt werden.

Schließlich werden durch die Erhebung noch differenzierte Angaben über die Zahl der entlohnten Arbeitsstunden im Monat gewonnen.

### 2. Durchführung der Erhebung

Die Arbeitsgruppe „Statistiken über die Löhne in der Landwirtschaft“ befaßte sich in den Jahren 1970 bis 1973 mit der Durchführung der Erhebung auf Gemeinschaftsebene. Praktisch wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

- a) Es wurde eine Gemeinschaftsversion eines Fragebogens ausgearbeitet, in dessen Erläuterungen nochmals sämtliche Definitionen aufgeführt sind, die sich auf die gestellten Fragen beziehen.

Bei der Befragung an Ort und Stelle, mit der die nationalen statistischen Ämter betraut waren, konnte dieser Fragebogen abgeändert und dem in dem jeweiligen Land üblichen Sprachgebrauch sowie den spezifischen nationalen Gepflogenheiten und Bedürfnissen angepaßt werden, sofern alle im Gemeinschaftsfragebogen vorgesehenen Fragen übernommen und die gemeinsam festgelegten Definitionen eingehalten wurden.

Die nationalen statistischen Ämter haben die Kontrolle, Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse selbst vorgenommen; die Ergebnisse wurden anschließend an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften in Form von Tabellen weitergeleitet, deren Aufbau und Inhalt vorher von der Arbeitsgruppe für alle Länder einheitlich festgelegt worden war.

- b) Grundsätzlich sollte der Landwirt bei der Erhebung persönlich interviewt werden. In Dänemark war dies jedoch nicht möglich, dort wurden die Daten deshalb bei einer im Vergleich zu den anderen Ländern größeren Anzahl von Betrieben schriftlich ermittelt.

- c) Für die Erhebung wurden aus den landwirtschaftlichen Betrieben mit Arbeitnehmern Stichproben ausgewählt; die Stichprobenpläne hatten die nationalen statistischen Ämter im Einvernehmen mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften ausgearbeitet.

Im Vereinigten Königreich und in Irland war der Rahmen der Erhebung enger gesteckt und die Erhebung hatte nur Versuchscharakter, da in diesen Ländern die in den sechs ursprünglichen Gemeinschaftstaaten durchgeführte Probeerhebung des Jahres 1971 nicht stattgefunden hatte. Obwohl der Stichprobenumfang in beiden Fällen kleiner war als in den anderen Ländern, stellte sich heraus, daß einige Ergebnisse über das Vereinigte Königreich dennoch veröffentlicht werden konnten.

- d) Die von den nationalen statistischen Ämtern ausgearbeiteten Tabellen mit den Ergebnissen gingen beim Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in der Zeit von Januar bis August 1975 ein. Das SAEG hat unverzüglich die verschiedenen Rechenarbeiten eingeleitet, die für die Übernahme in eine Gemeinschaftsveröffentlichung erforderlich waren.

### 3. Erhebungsbereich

3.1. Der Erhebungsbereich erstreckte sich auf sämtliche Betriebe, die Arbeiter ständig beschäftigen und eine oder mehrere der in der Klasse 01 (Landwirtschaft und Jagd) der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige der Europäischen Gemeinschaften (NACE) <sup>(1)</sup> definierten und umrissenen Tätigkeiten als Haupttätigkeit ausüben. Von der Erhebung nicht erfaßt wurden diejenigen Betriebe, deren Tätigkeit ausschließlich oder hauptsächlich in der Anlage oder dem Unterhalt von Gärten und Parks, in der Jagd oder der Ausübung von landwirtschaftlichen Nebentätigkeiten besteht.

3.2. Darüber hinaus soll die Erhebung in ihrem derzeitigen Rahmen nur Angaben über die ständig in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeiter liefern.

Als *ständig beschäftigte Arbeiter* gelten die nicht zur Familie gehörenden Handarbeiter, die *vollzeitlich* ununterbrochen und regelmäßig während des ganzen Jahres beschäftigt sind.

*Ausgeschlossen* wurden folglich die regelmäßig beschäftigten Teilzeitarbeiter sowie die zeitweise Beschäftigten, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter, deren Beschäftigungs-

<sup>(1)</sup> Vgl. Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige der Europäischen Gemeinschaften, 1970, SAEG, S. 107.

dauer sich nur auf einen Teil des Jahres beschränkt und sich auf die Durchführung ganz bestimmter Arbeiten bezieht.

Außerdem wurden bestimmte Arbeiterkategorien ausgeklammert, auch wenn sie ständig beschäftigt sind, nämlich :

- Lehrlinge, die einen Lehrvertrag mit dem Betrieb haben ;
- Praktikanten ;
- geistig oder körperlich Behinderte, die keine vollwertige Arbeitskraft sind und infolgedessen niedriger entlohnt werden ;
- Teilpächter, die Arbeiten als Gegenleistung für unentgeltlich gepachtetes Land ausführen ;
- Berufsmelker, die pauschal oder ausschließlich im Akkord (Stücklohn) entlohnt werden.

#### 4. Bezugszeitraum

In erster Linie sollten durch die Erhebung für jeden ständig in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeiter, der in der Erhebung erfaßt wurde, der Bruttobarverdienst während des Bezugszeitraumes, die entsprechende Zahl der entlohten Arbeitsstunden und eine Reihe anderer individueller Angaben ermittelt werden.

Gemäß Artikel 4 der Verordnung des Rates zur Durchführung der Erhebung mußte als Bezugszeitraum ein Monat des Jahres 1974, nach Möglichkeit der April, gewählt werden.

Aus verschiedenen Gründen und mit Rücksicht auf die Tatsache, daß es sich um einen ersten Versuch handelte, wurde in Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Dänemark und im Vereinigten Königreich (Probeerhebung) der April, in der Bundesrepublik Deutschland und in Italien dagegen der September als Bezugsmonat genommen. In Irland sollte mit der im Mai 1974 durchgeführten Probeerhebung kleineren Umfangs geprüft werden, unter welchen Voraussetzungen mit dem Erhebungsfragebogen vertrauenswürdige Ergebnisse erhalten werden und unter welchen Bedingungen der Fragebogen künftig eingesetzt werden kann.

#### 5. Art der ermittelten Angaben

Die Gemeinschaftsversion des Erhebungsfragebogens enthält sämtliche Angaben, die obligatorisch ermittelt werden mußten. Die meisten beziehen sich auf den Arbeiter selbst, einige jedoch auch auf den Betrieb.

##### 5.1. Angaben zum Betrieb

5.1.1. Für jeden Betrieb sollte die *Anzahl der* am letzten Tag des Bezugszeitraumes *ständig beschäftigten Arbeiter* angegeben werden. Diese Angabe sollte es ermöglichen, die Daten nach den folgenden Betriebsgrößenklassen aufzuschlüsseln : Betriebe mit

- 1 oder 2 ständig beschäftigten Arbeitern,
- 3 bis 9 ständig beschäftigten Arbeitern,
- 10 und mehr ständig beschäftigten Arbeitern.

5.1.2. Die geographische Lage des Betriebs wurde ebenfalls berücksichtigt, so daß später bestimmte Ergebnisse nach Gebieten aufbereitet werden konnten. Folgende Gebiete wurden ausgewählt :

BR Deutschland : Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, übrige Länder.

Frankreich : Région parisienne, Bassin parisien, Nord, Est, Ouest, Sud-Ouest, Centre-Est, Méditerranée.

Italien : Piemonte, Valle d'Aosta, Liguria, Lombardia, Trentino Alto Adige, Veneto, Friuli Venezia Giulia, Emilia Romagna, Toscana, Marche, Umbria, Lazio, Abruzzi, Molise, Campania, Puglia, Basilicata, Calabria, Sicilia, Sardegna.

Belgien : Région bruxelloise, Région flamande, Région wallone.

Vereinigtes

Königreich : North, Yorkshire und Humberside, East Midlands, East Anglia, South East, South West, West Midlands, North West, Wales, Scotland, Northern Ireland.

#### 5.2. Angaben zur Person des ständig beschäftigten Arbeiters

##### 5.2.1. Geschlecht

Diese Auskunft sollte eine systematische Auswertung der Angaben getrennt nach Geschlechtern ermöglichen.

##### 5.2.2. Geburtsjahr

Anhand dieser Auskunft konnten bestimmte Ergebnisse getrennt nach Altersklassen aufbereitet werden.

Folgende Altersklassen wurden vorgesehen :

- unter 18 Jahren,
- 18 bis 20 Jahre,
- unter 21 Jahren,
- 21 bis 29 Jahre,
- 30 bis 44 Jahre,
- 45 bis 54 Jahre,
- 55 Jahre und älter.

##### 5.2.3. Berufliche Qualifikation

Es wurde unterschieden zwischen qualifizierten Arbeitern und nichtqualifizierten Arbeitern. Als gemeinschaftliche Bezugsgrundlage wurde eine allgemeine Definition dieser beiden Kategorien ausgearbeitet. Die einzelnen Länder haben diese Definition ggf. erläutert und angepaßt, um dem nationalen Sprachgebrauch und den nationalen Gepflogenheiten Rechnung zu tragen.

Als *qualifizierte Arbeiter* gelten grundsätzlich diejenigen Arbeitskräfte, die über eine Ausbildung oder Erfahrung verfügen, welche es ihnen ermöglicht, bestimmte Spezialarbeiten auszuführen, und die beispielsweise in der Lage sind, bestimmte landwirtschaftliche Maschinen zu bedienen, zu steuern, zu warten oder zu reparieren.

*Nichtqualifizierte Arbeiter* sind diejenigen Arbeitskräfte, welche für Arbeiten eingesetzt werden, die keine besondere Ausbildung verlangen, z.B. auf dem Hof beschäftigte Hilfskräfte.

#### 5.2.4. Art der ausgeübten Tätigkeit

Hier war ganz allgemein anzugeben, in welche der drei nachstehenden Tätigkeitsgruppen die von den Arbeitern ausgeübten landwirtschaftlichen Tätigkeiten fielen :

- allgemeiner Ackerbau und gemischte Tätigkeiten (allgemeiner Ackerbau und Viehzucht und/oder Sonderkulturen),
- *nur* Viehzucht,
- *nur* Sonderkulturen.

#### 5.2.5. Berechnungsgrundlage für den Lohn.

Mit dieser Frage sollte vor allem geklärt werden, wie hoch jeweils der Anteil der Arbeiter ist, die auf Stunden-, Monats- oder anderer Basis (nach Tagen, Wochen usw.) entlohnt werden. Die Bezugsgrundlage für die Lohnberechnung darf nicht mit den Zeitabständen der Lohnauszahlung verwechselt werden (so kann die Entlohnung des Arbeiters z.B. in halbmonatlichen oder monatlichen Abständen erfolgen, berechnet wird der Lohn jedoch aufgrund eines Stundensatzes und einer variierenden Zahl von abgeleiteten oder entlohten Arbeitsstunden).

#### 5.2.6. Zahl der entlohten Arbeitsstunden

Hier handelt es sich um die Gesamtzahl der Stunden, für die der Arbeiter im Bezugsmonat eine Entlohnung erhielt. Diese Gesamtzahl umfaßt sowohl die Anwesenheits- als auch die Abwesenheitsstunden, für die der Arbeiter entlohnt wurde. Ausgenommen sind jedoch Abwesenheitsstunden, für die der Arbeitgeber einen geringeren Lohnsatz zahlte, selbst wenn die Differenz durch Zahlungen einer Sozialversicherungsanstalt ausgeglichen wurde.

Zuschläge für nach einem höheren Tarif bezahlte Stunden wurden bei der Berechnung der Gesamtzahl der entlohten Arbeitsstunden nicht berücksichtigt. Wird ein Arbeiter beispielsweise für eine Arbeitsstunde nach einem doppelten Tarif entlohnt, wird diese Stunde als eine und nicht als zwei Stunden gerechnet.

Wenn keine genauen Angaben vorlagen (bei Arbeitern, die auf anderer Grundlage als nach Stundensätzen entlohnt werden), wurde entweder anhand der vertraglichen Arbeitsdauer, die sich ggf. um die Zahl der im Bezugsmonat geleisteten Überstunden erhöhte, oder anhand der Zahl der im Bezugsmonat tatsächlich abgeleiteten Arbeitsstunden Schätzungen vorgenommen.

Diese Angabe über die Zahl der entlohten Arbeitsstunden ist unerlässlich, wenn die Individualverdienste nach ein und demselben Maßstab (Stundenverdienst) miteinander verglichen und die Unterschiede „bei gleicher Arbeitszeit“ somit erfaßt werden sollen.

#### 5.2.7. Höhe des Bruttoverdienstes

Hier wird der Gesamtbetrag der für den Bezugszeitraum erhaltenen Barentlohnung (also ohne alle Vorschüsse oder Nachzahlungen für andere Zeiträume) vor Abzug der Steuern und der u.U. vom Arbeitgeber einbehaltenen Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung angegeben. Ausgenommen sind jedoch Prämien und Gratifikationen, die nicht regelmäßig bei der Lohnzahlung gewährt werden, außerdem etwaige Zahlungen für Abwesenheitsstunden, für die der Arbeitgeber einen geringeren Lohnsatz gezahlt hat, auch wenn die Differenz durch Zahlungen einer Sozialversicherungsanstalt ausgeglichen wurde.

#### 5.2.8. Naturalleistungen

Wegen der Schwierigkeiten und Unsicherheiten, die sich bei Ausarbeitung einer Gemeinschaftsmethode zur wertmäßigen Erfassung der Naturalleistungen ergeben hätten, wurde vereinbart, lediglich zu vermerken, ob der Arbeiter Naturalleistungen in Form von Wohnung oder Verpflegung erhielt, ohne dabei eine Schätzung des Gegenwertes zu versuchen.

Arbeiter in betriebseigener Wohnung ist, wem als Betriebsangehöriger vom Arbeitgeber eine Wohnung gestellt wird ; diese Wohnung kann sich außerhalb des Betriebs oder im Betrieb selbst befinden.

Vom Betrieb verpflegter Arbeiter ist, wer als Betriebsangehöriger mindestens eine Hauptmahlzeit pro Tag erhält.

Bei der Aufbereitung der Ergebnisse wurden alle Arbeiter je nach den Naturalleistungen einer der vier folgenden Gruppen zugeordnet :

- in betriebseigener Wohnung untergebrachte und vom Betrieb verpflegte Arbeiter,
- nur in betriebseigener Wohnung untergebrachte Arbeiter,
- nur vom Betrieb verpflegte Arbeiter,
- weder in betriebseigener Wohnung untergebrachte noch vom Betrieb verpflegte Arbeiter.

### 6. Aufbereitung der Daten

#### 6.1. Die Stichproben

Wie bereits oben (unter Ziff. 2) ausgeführt, beruhte die Erhebung — außer im Fall Luxemburgs — auf einer Stichprobenauswahl.

Die Stichprobenpläne haben die nationalen statistischen Ämter im Einvernehmen mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften ausgearbeitet ; dabei wurden insbesondere die Möglichkeiten genutzt, die sich aus den besonderen Merkmalen der in den einzelnen Ländern verfügbaren Unterlagen und Karteien ergaben.

Zwar wichen die praktischen Durchführungsmodalitäten von einem Land zum anderen oft sehr stark voneinander ab ; soweit möglich wurden jedoch die Erhebungseinheiten, d.h. die Betriebe, im allgemeinen durch Zufallsauswahl aus einer Kartei ermittelt, die vorher sortiert worden war, so daß sie ausschließlich Betriebe mit ständig beschäftigten Arbeitern enthielt ; die Kartei war ferner nach Betriebsgröße (Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer) und in einigen Fällen auch nach Gebieten oder Tätigkeitsausrichtung geschichtet worden. Darüber hinaus wurden in fast allen Ländern sämtliche Betriebe mit mindestens drei ständig beschäftigten Arbeitern in die Erhebung einbezogen.

Wie vereinbart sollten im Vereinigten Königreich und in Irland dieses erste Mal lediglich Probeerhebungen mit Versuchscharakter durchgeführt werden ; die Stichprobenauswahl war hier wesentlich kleiner und folglich nicht in dem Grad repräsentativ wie in den anderen Ländern.

Aus der folgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie groß in den einzelnen Ländern der Umfang der Stichprobe im Verhältnis zu der geschätzten Grundgesamtheit der ständig beschäftigten Arbeiter war.

Land	Zahl der Arbeiter		Stichprobensatz
	Stichprobe	Grund-gesamtheit	
BR Deutschland	28 968	44 862	2/3 (65 %)
Frankreich	16 000	179 647	1/10 (9 %)
Italien	43 371	131 998	1/3 (33 %)
Niederlande	2 093	19 270	1/10 (11 %)
Belgien	3 086	4 731	2/3 (65 %)
Luxemburg	372	372	1/1 (100 %)
Vereinigtes Königreich	2 326	177 138	1/100 (1 %)
Dänemark	10 100	16 002	2/3 (63 %)

## 6.2. Methoden der Datenaufbereitung

6.2.1. Im Hinblick auf die Aufbereitung der ermittelten Daten im Rahmen der Gemeinschaft waren die nationalen statistischen Ämter gebeten worden, die Arbeiter der Stichprobe — die aufgrund ihrer jeweiligen Wichtung zur Grundgesamtheit hochgerechnet wurden (1) — nach verschiedenen Kombinationen individueller Merkmale (Geschlecht, berufliche Qualifikation, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Anzahl der beschäftigten Arbeiter, Gebietszugehörigkeit des Betriebs, in dem der Arbeiter seine Tätigkeit ausübt, evtl. gewährte Vergünstigungen durch bestimmte Naturalleistungen) in Klassen einzuteilen. Auf diese Weise wurden mehr oder weniger homogene Untergruppen geschaffen, für die bestimmte charakteristische Werte berechnet wurden (durchschnittlicher Stundenverdienst, Variationskoeffizient des Stundenverdienstes und Durchschnittszahl der entlohten Arbeitsstunden im Monat).

Diese verschiedenen Werte wurden wie folgt berechnet,

### 6.2.2. Durchschnittlicher Stundenverdienst

Für jeden Arbeiter der Stichprobe wurde der Bruttostundenverdienst ermittelt, indem der Bruttogesamterdienst, der während des Bezugszeitraums an den Arbeiter ausgezahlt worden war, durch die entsprechende Zahl der entlohten Arbeitsstunden geteilt wurde. Der durchschnittliche Stundenverdienst einer bestimmten Gruppe oder Untergruppe von Arbeitern entspricht dem einfachen arithmetischen Mittel der individuellen Stundenverdienste der Arbeiter dieser Gruppe oder Untergruppe, die zur Grundgesamtheit hochgerechnet wurden (2).

(1) Da die Erhebung grundsätzlich auf einer Stichprobenauswahl unter den Betrieben mit ständig beschäftigten Arbeitern beruhte — wobei die Grundgesamtheit geschichtet wurde —, konnte der Stichprobensatz  $\frac{n}{N}$  (dabei  $N$  = die Gesamtzahl der Betriebe der untersuchten Schicht und  $n$  = die Anzahl der in der Stichprobe berücksichtigten Betriebe der Schicht) je nach Schicht verschieden sein. Infolgedessen kann man also innerhalb der einzelnen Schichten jedem Arbeiter der Stichprobe den Koeffizienten  $p = \frac{N}{n}$  zur Extrapolation auf die Grundgesamtheit begeben.

(2) In einer bestimmten Gruppe oder Untergruppe der Stichprobe (z.B.: qualifizierte Arbeiter männlichen Geschlechts, die sich in einem Betrieb mit ein oder zwei Arbeitern mit Viehzucht befassen und denen keine Naturalleistungen gewährt werden) können Arbeiter aus verschiedenen Schichten vertreten sein. Bezeichnet man die Variablen dieser Gruppe mit folgenden Abkürzungen:

- $K$  Zahl der in der Stichprobe erfaßten Arbeiter, die zu dieser Gruppe gehören,
- $i$  Index des in der Stichprobe erfaßten Arbeiters, der zu dieser Gruppe gehört,
- $p_i$  der dem  $i$ -ten Arbeitnehmer beigegebene Extrapolationskoeffizient,
- $z_i$  Bruttoarbeitsverdienst, der während des Bezugszeitraums an den  $i$ -ten Arbeiter ausgezahlt wurde,

### 6.2.3. Variationskoeffizient des Stundenverdienstes

Ein Mittelwert ist um so signifikanter, je geringer die zugrundeliegenden Einzelwerte um ihn streuen. Durch Berechnung des Variationskoeffizienten gewinnt man eine zusammengesetzte Größe des Streuungsgrades; der Variationskoeffizient bemißt sich aus der Differenz zwischen den Einzelwerten und dem Mittelwert und kann in % dieses Mittelwertes ausgedrückt werden.

Dieser Variationskoeffizient wurde also gleichzeitig mit dem durchschnittlichen Stundenverdienst berechnet (3).

### 6.2.4. Durchschnittszahl der entlohten Arbeitsstunden im Monat

Für jede untersuchte Gruppe oder Untergruppe von Arbeitern wurde ferner die Durchschnittszahl der entlohten Arbeitsstunden im Bezugsmonat durch einfache Teilung der Gesamtzahl der entlohten Arbeitsstunden durch die entsprechende Zahl der Arbeiter ermittelt; anschließend wurde zur Grundgesamtheit hochgerechnet (4).

## 7. Darstellung der Ergebnisse

Die Ergebnisse werden im statistischen Anhang in drei Tabellenreihen ausgewiesen.

Die erste Reihe (Reihe I) enthält die allgemeinen Erhebungsergebnisse; in rd. zehn Tabellen werden Beschäftigtenstruktur und Höhe des Stundenverdienstes in den einzelnen Ländern einander gegenübergestellt und miteinander in Beziehung gebracht.

Um jedoch die Ergebnisse dieser Vergleiche richtig beurteilen zu können, darf man sich nicht auf die isolierte Betrachtung der aufgezeigten Merkmale beschränken, sondern muß jeweils die Gesamtheit der strukturellen Merkmale jedes Landes in die Betrachtung einbeziehen.

$y_i$  Zahl der entlohten Arbeitsstunden des  $i$ -ten Arbeiters während des Bezugszeitraums,

$x_i = \frac{z_i}{y_i}$  Stundenverdienst des  $i$ -ten Arbeiters der Gruppe,

dann ergibt sich der durchschnittliche Stundenverdienst für die untersuchte Gruppe aus folgender Gleichung:

$$\bar{x} = \frac{\sum_1^K p_i x_i}{\sum_1^K p_i}$$

(3) Nach der allgemeinen Gleichung  $CV = \frac{\sigma}{\bar{x}} \cdot 100$  oder, entsprechend den Überlegungen und Symbolen von Fußnote (2)

$$\sigma = \sqrt{\frac{\sum_1^K p_i (x_i - \bar{x})^2}{\sum_1^K p_i}} = \sqrt{\frac{\sum_1^K p_i \sum_1^K p_i x_i^2 - \left(\sum_1^K p_i x_i\right)^2}{\sum_1^K p_i}}$$

(4) Dabei ist

$$\bar{y} = \frac{\sum_1^K p_i y_i}{\sum_1^K p_i}$$

(vgl. Fußnote (2)).

So kann man z.B. einige offensichtliche Divergenzen bei der Interpretation des gemeinschaftlichen Konzepts der beruflichen Qualifikation feststellen, die es nicht ratsam erscheinen lassen, allzu allgemeine Schlüsse zu ziehen, die man evtl. aus den Angaben ableiten könnte.

Die zweite und dritte Reihe (Reihen II und III) bringen in 52 Tabellen die ausführlichen Erhebungsergebnisse für die einzelnen Länder und Gebiete (Zahl der Arbeiter, durchschnittlicher Bruttostundenverdienst, Variationskoeffizient des Stundenverdienstes und Zahl der entlohnten Arbeitsstunden). Diese Ergebnisse wurden aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Niveau der beruflichen Qualifikation, Art der ausgeübten Tätigkeit, evtl. gewährten Naturalleistungen und der Größe des Betriebs, gemessen an der Gesamtzahl der ständig beschäftigten Arbeiter.

In all diesen Tabellen sind die Angaben, die Gruppen mit zehn und weniger Arbeitern betreffen, nicht veröffentlicht

worden, da sie kaum interessant und nur von geringer Bedeutung sind <sup>(1)</sup>. Diese Angaben sind aber bei allen Berechnungen größerer Gruppen, in die sie natürlich einbezogen werden mußten, berücksichtigt worden.

Schließlich ist für Italien die Gruppe der qualifizierten männlichen Arbeiter, die weder Wohnung noch Verpflegung erhalten und die in der Viehzucht in Betrieben mit drei bis neun ständig Beschäftigten arbeiten, aus der Erhebung ausgeschlossen worden. Diese Gruppe stellte nämlich eine so heterogen zusammengesetzte Teilgesamtheit dar, daß ihre Ergebnisse unkorrekt oder irreführend erscheinen konnten.

Auf Seite 2 wird das Verzeichnis aller veröffentlichten Tabellen wiedergegeben.

---

<sup>(1)</sup> Beim Vereinigten Königreich wurden die Gruppen ausgeschlossen, die nur eine Stichprobeneinheit repräsentierten.



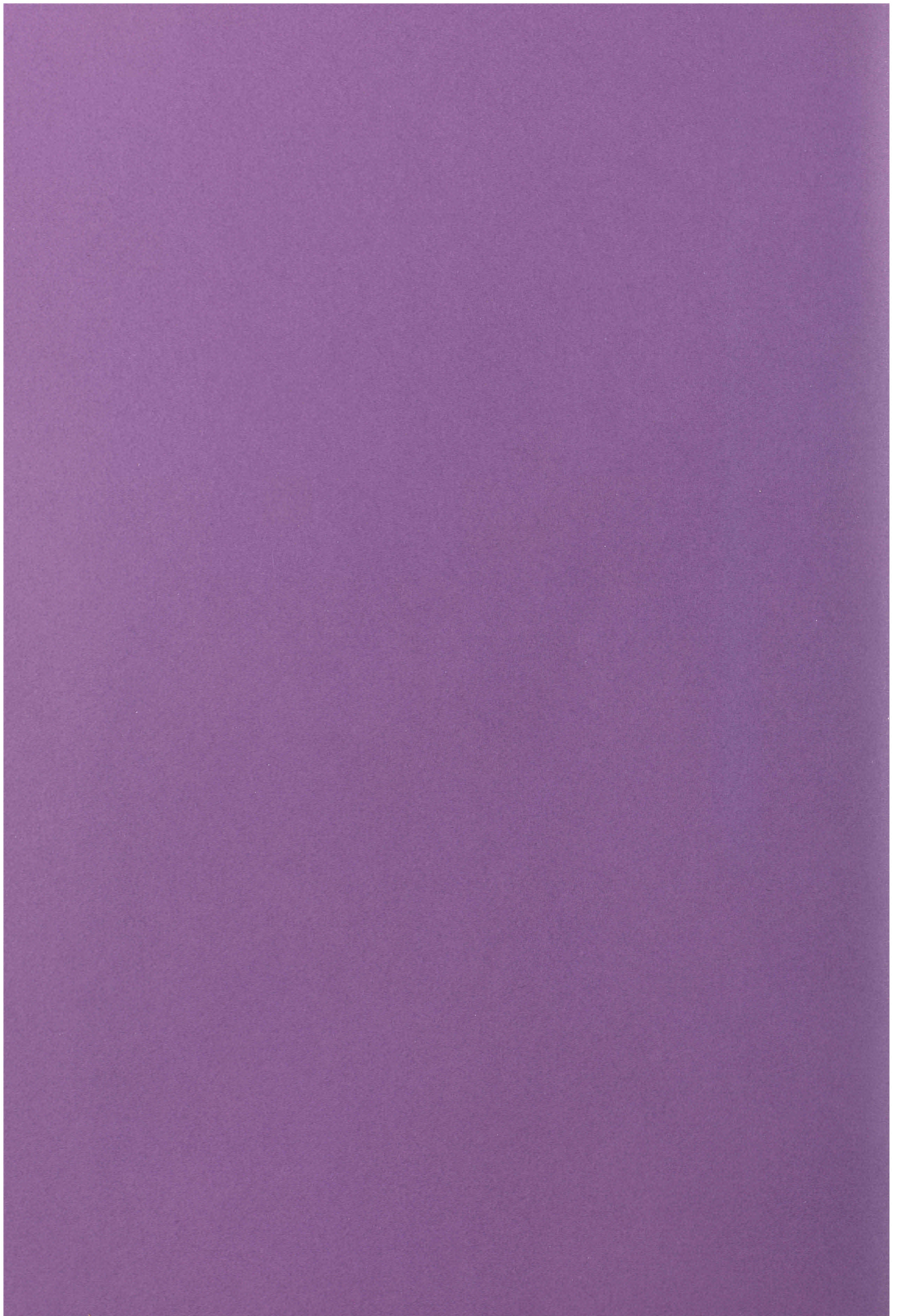


---

Earnings of permanent workers in agriculture, 1974

---

2



# CONTENTS

	<b>Page</b>
<b>Introduction</b>	<b>13</b>
<b>Methods and definitions</b>	<b>15</b>
1. Purpose of the survey	15
2. Organization of the survey	15
3. Scope of the survey	15
4. Reference period	16
5. Nature of the information recorded	16
6. Processing of information	17
7. Presentation of results	18
<b>Statistical Annex</b>	<b>46</b>
<b>List of members of the Working Party</b> <b>' Statistics on Earnings in Agriculture '</b>	<b>105</b>

## SIGNS AND ABBREVIATIONS

Nil	-
Data relating to an undersize sample (less than 10 workers)	.
Variation coefficient	CV
Deutsche Mark	DM
French Franc	Ffr
Italian lire	Lit.
Florin (Guilder)	Fl.
Belgian franc	Bfrs
Luxembourg franc	Lfrs
Pound sterling	£
Danish crown	Dkr

STATISTICAL ANNEX — LIST OF TABLES

	Page		Page
<i>General results</i>			
Tab. I.1	48	Tab. II.18	77
Tab. I.2	49	Tab. II.19	78
Tab. I.3	50	Tab. II.20	79
Tab. I.4	51	Tab. II.21	80
Tab. I.5	52	Tab. II.22	81
Tab. I.6	53	Tab. II.23	82
Tab. I.7	54	Tab. II.24	83
Tab. I.8	55	Tab. II.25	84
Tab. I.9	56	Tab. II.26	85
Tab. I.10	57	Tab. II.27	86
		Tab. II.28	87
		Tab. II.29	88
		Tab. II.30	89
		Tab. II.31	90
		Tab. II.32	91
<i>General results</i>			
Tab. II.1	60	<i>Results for each country</i>	
Tab. II.2	61	Tab. III.1	94
Tab. II.3	62	Tab. III.2	94
Tab. II.4	63	Tab. III.3	95
Tab. II.5	64	Tab. III.4	95
Tab. II.6	65	Tab. III.5	96
Tab. II.7	66	Tab. III.6	96
Tab. II.8	67	Tab. III.7	97
Tab. II.9	68	Tab. III.8	97
Tab. II.10	69	Tab. III.9	98
Tab. II.11	70	Tab. III.10	98
Tab. II.12	71	Tab. III.11	99
Tab. II.13	72	Tab. III.12	99
Tab. II.14	73	Tab. III.13	100
Tab. II.15	74	Tab. III.14	100
Tab. II.16	75	Tab. III.15	101
Tab. II.17	76	Tab. III.16	101
		Tab. III.17	102
		Tab. III.18	102
		Tab. III.19	103
		Tab. III.20	103

## INTRODUCTION

To provide a basis for further action the Commission needs specific facts and figures, and it was in order to meet this need, and at the same time to try and satisfy the more general information requirements expressed in various economic and social quarters, that the Statistical Office of the European Communities originally devised and developed an integrated system of comparable Community statistics on earnings.

This system has been progressively extended to various sectors of economic activity — coal mines, iron ore mines, the iron and steel industry, manufacturing industries, water distribution and the production and distribution of gas and electricity, building and services (wholesale and retail trade, banks and insurance companies). Agriculture has not so far been included hitherto for a number of reasons: the very special nature of this area of activity ruled out the possibility of a straightforward application of the system used for other sectors and the problems, the detail required, and the technical difficulties encountered in this sector are all very different from those in other sectors.

Since the progress made in the other sectors had been facilitated by close cooperation between Commission departments, national administrations, and both sides of industry, a Working Party for Statistics on Earnings in Agriculture was set up and this, like the working parties covering the other sectors, brought together representatives of the various organizations and groups directly concerned. The main task of the new Working Party was to define the most suitable means of collecting and presenting comparable statistics on earnings, and to submit proposals to the Commission accordingly.

The Working Party found that the few statistics on agricultural workers' earnings that were available in the Member States could not serve as a basis for valid comparisons, and proposed to the Commission that a special Community survey be organized, with standard procedures and definitions. This survey was preceded by a pilot survey in 1971 covering nearly one thousand agricultural holdings in the six original Member States, to try out the draft questionnaire.

The decision to organize a sample survey of the earnings of permanent workers in agriculture was taken by the EEC Council of Ministers on 21 March 1974.<sup>1</sup> It is this initial survey, and its results, that are described in the present document. In the meantime, the EEC Council has decided (on 28 April 1975) that the survey should be repeated in 1975.<sup>2</sup>

The following pages give an outline of the main methodological features of the survey. The data are not comprehensive and the results should be interpreted with caution. Indeed it may appear that the survey is too limited in its scope. It should nevertheless be borne in mind that this was the first, experimental survey and that it is still open to improvement.

December 1975

---

<sup>1</sup> Council Regulation (EEC) No 677/74 of 21 March 1974 (OJ L83 of 28.3.1974, p. 3).

<sup>2</sup> Council Regulation (EEC) No 1103/75 of 28 April 1975 (OJ L110 of 30.4.1975, p. 2).



## METHODS AND DEFINITIONS

### 1. Purpose of the survey

The main aim of the survey is to provide statistical information on the level of earnings of permanent workers in agriculture — information that can be used for comparisons between countries or regions and for comparisons with the earnings of workers in industry. In aiming to measure earnings, this survey goes beyond the comparisons of rate of earnings in agriculture that are traditionally carried out for lack of other information. If this survey is repeated at regular intervals, it will also provide a means of studying and comparing the development of earnings over periods of time.

Moreover, the survey is not restricted to simple determination of the general level of earnings (average earnings of all the wage-earners concerned), but is also intended to show how earnings differ depending on sex, age, occupational qualifications, the type of work done and the number of permanent workers employed in the holding. This set of data not only makes for better interpretation of the differences observed, but also helps to point up some of the main characteristics of the workforce concerned.

Finally, the survey also provides differentiated data on the number of hours for which payment is received in the course of the month.

### 2. Organization of the survey

Plans for the organization of the survey at Community level were discussed by the Working Party for Statistics on Earnings in Agriculture in the years 1970-73. Practically speaking, the following decisions were taken:

(a) A Community version of a questionnaire, with explanatory notes giving all definitions relating to the questions asked, was drawn up.

When the survey was carried out 'in the field' by national statistical authorities, some changes were made to the questionnaire to take account of specific national requirements, customs and terminology, but it was agreed that all the questions in the Community version should be included, and that the jointly-agreed definitions should be respected.

The national statistical authorities undertook the checking, processing and analysis of the results, which were forwarded to the Statistical Office of the European Communities in the form of standard tables whose layout and content had been fixed in advance by the Working Party.

(b) Originally the survey 'in the field' was to have been conducted by interviews with holders. In Denmark, however, where it was not possible to use this method, it was conducted by correspondence, questionnaires being sent to relatively more holdings than in the other countries.

(c) The survey was carried out by sampling of agricultural holdings employing paid workers; the sampling plans were worked out by the national statistical authorities in agreement with the Statistical Office of the European Communities.

In the United Kingdom and Ireland, the survey was less extensive and was of an experimental nature, since these countries, unlike the original six Member States, had not been able to hold a pilot survey in 1971. All the same, although the samples in these countries were smaller than elsewhere, it was found that some of the United Kingdom results were suitable for publication.

(d) The tables of results produced by the national statistical authorities were received by the Statistical Office of the European Communities between January and August 1975. The SOEC immediately put in hand the calculations that were necessary before the information could be presented in a Community publication.

### 3. Scope of the survey

3.1. The survey was intended to represent all holdings employing permanent workers and having, as their main economic activity, one or more of the activities specified and defined by Class 01 (Agriculture and Hunting) of the General Industrial Classification of Economic Activities within the European Communities (NACE),<sup>1</sup> except for holdings whose sole or main activity was hunting, ancillary agricultural services or the laying out and upkeep of gardens and parks.

3.2. Up to now, the survey has been limited to information on permanent workers only.

'Permanent workers' refers to manual workers not belonging to the holder's family who are employed permanently on the holding, i.e. liable to be continuously employed on a *full-time*, regular basis throughout the year.

Consequently this *excludes* regular, part-time workers as well as wage-earners in temporary, seasonal or occasional employment for part of the year only, and employed specifically for certain work.

Furthermore, certain categories of workers have also been excluded from the scope of the survey, even if they are in permanent employment; these are:

- apprentices under contract to the holding,
- trainees,
- mentally or physically handicapped workers with reduced working capacity and consequently receiving a reduced wage,

<sup>1</sup> Cf. General Industrial Classification of Economic Activities within the European Communities, 1970, SOEC, p. 107.

- tenant farmers supplying work in return for the land they rent,
- professional milkers paid on a contract or per cow basis.

#### 4. Reference period

The main aim of the survey, then, is to record the gross cash earnings, within a certain reference period, of every permanent worker covered by the survey, the number of hours for which payment is received, and various other data.

The Council Regulation on the organization of the survey specified in Article 4 that the reference period, should be one month in 1974, preferably April.

In fact, for various reasons, and because this was a first, experimental survey, the reference period was the month of April in France, the Netherlands, Belgium, Luxembourg, Denmark and the United Kingdom (pilot survey). In Germany and Italy it was the month of September. In Ireland a smaller pilot survey, designed to provide information on the reliability and future application of the survey questionnaire, was held in May 1974.

#### 5. Nature of the information recorded

The Community version of the survey questionnaire showed all the items whose inclusion was compulsory. Most of these only concern the actual worker, but some relate to the holding.

##### 5.1. Information on the holding

5.1.1. For each holding, respondents were asked to show the *number of permanent workers* employed on the last day of the reference period. This information is used to classify the results according to the size of the holding, distinguishing between holdings employing :

- 1 or 2 permanent workers,
- 3-9 permanent workers,
- 10 or more permanent workers.

5.1.2. Information was also requested on the geographical location of the holding, so that some results can be broken down by regions. The following regions are considered :

- Germany : Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, übrige Länder.
- France : Région parisienne, Bassin parisien, Nord, Est, Ouest, Sud-Ouest, Centre-Est, Méditerranée.
- Italy : Piemonte, Valle d'Aosta, Liguria, Lombardia, Trentino Alto Adige, Veneto, Friuli Venezia Giulia, Emilia Romagna, Toscana, Marche, Umbria, Lazio, Abruzzi, Molise, Campania, Puglia, Basilicata, Calabria, Sicilia, Sardegna.
- Belgium : Région bruxelloise, Région flamande, Région wallonne.

United Kingdom : North, Yorkshire and Humberside, East Midlands, East Anglia, South East, South West, West Midlands, North West, Wales, Scotland, Northern Ireland.

##### 5.2. Particulars of permanent workers

###### 5.2.1. Sex

This item was included so that the results could be systematically analysed, distinguishing between men and women.

###### 5.2.2. Year of birth

This was included so that the results could be analysed in age groups.

The age groups are as follows :

- under 18,
- 18-20,
- under 21,
- 21-29,
- 30-44,
- 45-54,
- 55 and over.

###### 5.2.3. Occupational qualifications

A distinction is made between skilled and unskilled workers ; a general definition of each of these categories was drawn up for reference on a Community basis and was then, where necessary, clarified and adapted by the countries concerned to take account of national conventions and terminology.

In general, *skilled workers* have training or experience which enables them to carry out certain specialized jobs and who would, for example, be able to operate, drive, maintain and repair certain agricultural machinery.

*Unskilled workers* are those employed on all jobs not requiring any special training, e.g. farm labourers.

###### 5.2.4. Nature of work carried out

Here respondents were asked to give a very general indication of the type of agricultural work done by the workers, by classifying them in one of the following groups :

- general farming and mixed activities (general farming + stock-breeding and/or cultivation of specialized crops),
- stock-breeding *only*,
- cultivation of specialized crops *only*.

###### 5.2.5. Wage calculation basis

This question is intended to show the proportions of workers paid by the hour, by the month, or on any other basis (daily, weekly, etc.). The wage calculation basis must not be confused with the interval at which wages are paid (for example, a worker may be paid every fortnight or every month, but his wages may be calculated on the basis of an hourly rate and a varying number of hours worked or paid).

###### 5.2.6. Number of paid hours

This refers to the total number of hours for which the worker received payment in the reference month. This total includes all hours for which payment was received,



whether the worker was present or absent, but it does not include absences where the employee was paid a reduced wage, even if the difference was made up by payments from a social security fund. Additional sums for hours at a higher rate have no effect on the total hours paid — in other words, if a worker does one hour at double rate, one hour shall be counted in this case and not two.

In cases where no exact information was available (where workers were paid on a basis other than that of hourly rates), it was necessary to estimate the figure, by taking either (a) the number of hours of work stipulated in the worker's contract plus the number of hours of overtime, if any, in the reference month, or (b) the number of hours actually worked in the reference month.

This information on the number of paid hours is absolutely essential, as it provides a yardstick — hourly earnings — with which to compare individual earnings and to assess differences in earnings 'for the same time worked'.

### 5.2.7. Gross earnings

This refers to the total cash earnings for the reference month (that is, excluding advances or back pay in respect of other periods), before deduction of taxes and employee social security contributions which may be withheld by the employer. However, bonuses and *ex gratia* payments not included regularly in the pay packet are excluded, as is possible compensation for hours of absence where the employer has paid a reduced wage, even if the difference was made up by payments from a social security fund.

### 5.2.8. Benefits in kind

Because of the difficulties and uncertainties that would have been encountered in defining a Community method to assess the value of benefits in kind, it was agreed that the survey should simply record whether the worker was provided with accommodation and/or meals without attempting to estimate the value of these benefits.

A worker is said to receive *free accommodation* if he is employed on a holding and if accommodation is provided by the employer; this accommodation may be on the premises of the holding or elsewhere.

A worker is said to receive *free meals* if he works on the holding and obtains at least one main meal per day.

In the breakdown of results, all workers were classified in one of the following four groups depending on whether they received these benefits or not:

- free accommodation and meals,
- free accommodation only,
- free meals only,
- no free accommodation or meals.

## 6. Processing of information

### 6.1. Sampling

As was stated above (paragraph 2), the survey was carried out by sampling in all the countries except Luxembourg.

The sampling plans were drawn up by the national statistical authorities in agreement with the Statistical

Office of the European Communities, to take account of the various possibilities offered by the documentation systems, registers and listings available in each country.

Although the practical arrangements sometimes varied greatly from country to country, the usual practice was, wherever possible, to select the holdings forming the statistical units of the survey at random from a card index that had already been 'sorted' to leave only holdings employing permanent workers, and stratified according to the size of the holding (number of paid employees) and also, in some cases, according to the geographical region and type of farming. Moreover, in almost all the countries, all holdings employing at least three permanent workers were included in the survey.

As for the United Kingdom and Ireland, it had been agreed that in this first instance only an experimental pilot survey would be held; for this reason, the samples were very small and are consequently not as representative as the other countries' samples.

The following table shows, for each country, the size of the sample of permanent workers in relation to the estimated universe.

Country	Total numbers		Sampling fraction
	Sample	Universe	
FR Germany	28 968	44 862	2/3 (65 %)
France	16 000	179 647	1/10 (9 %)
Italy	43 371	131 998	1/3 (33 %)
Netherlands	2 093	19 270	1/10 (11 %)
Belgium	3 086	4 731	2/3 (65 %)
Luxembourg	372	372	1/1 (100 %)
United Kingdom	2 326	177 138	1/100 (1 %)
Denmark	10 100	16 002	2/3 (63 %)

### 6.2. Methods of processing information

6.2.1. For Community processing of the information obtained, the national statistical authorities were asked to classify the workers in the sample — grossed up on the basis of their respective weightings<sup>1</sup> — according to various combinations of personal particulars (sex, qualifications, nature of work done, age, number of workers employed in the same locality, enjoyment or otherwise of certain benefits in kind, etc.). In this way several more or less homogeneous sub-groups were defined, and certain characteristic values (such as average hourly earnings, the coefficient of variation of hourly earnings, and the average number of paid hours per month) were calculated for these groups.

These values were calculated as follows.

#### 6.2.2. Average hourly earnings

For each worker in the sample the gross hourly earnings were calculated by dividing the gross wage paid to the

<sup>1</sup> As the survey was, on principle, carried out by sampling of holdings employing permanent workers, with stratification of the population, the sampling fraction  $\frac{n}{N}$  (where  $N$  is the total number of holdings in the stratum concerned and  $n$  is the number of holdings from that stratum included in the sample) could vary in different strata. Within each stratum, then, each worker in the sample can be given a coefficient of extrapolation to the universe of  $p = \frac{N}{n}$ .

worker in the reference period by the corresponding number of paid hours. The average hourly earnings for a group or sub-group of workers are equal to the simple arithmetic mean of the individual hourly earnings of the workers in this group or sub-group, related to the universe.<sup>1</sup>

### 6.2.3. Coefficient of variation in hourly earnings

Any average value is more significant if the individual values it represents are close to it. An overall measurement of the degree of dispersion may be obtained by calculating the coefficient of variation; this is done by measuring the differences between individual values and the average value and may be expressed as a percentage of this mean. The coefficient of variation was therefore calculated at the same time as the average hourly earnings.<sup>2</sup>

### 6.2.4. Average number of hours paid in the month

For each group or sub-group of workers considered, the average number of paid hours in the reference month was calculated, by simple division of the total paid hours by the corresponding number of workers, related to the universe.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> A given group or sub-group (for example, male skilled workers who do not receive any benefits in kind and work on stock breeding in a holding employing one or two workers) may include sample workers from different strata.

If, for this group,

**K** number of sample workers belonging to a group,  
**i** index of the sample worker belonging to the group,  
**p<sub>i</sub>** coefficient of extrapolation given to the *i*<sup>th</sup> wage-earner,  
**z<sub>i</sub>** gross cash earnings paid to the *i*<sup>th</sup> worker in the reference period for the survey,  
**y<sub>i</sub>** number of paid hours of the *i*<sup>th</sup> worker in the reference period for the survey,

$x_i = \frac{z_i}{y_i}$  hourly earnings of the *i*<sup>th</sup> worker in the group,  
 the average hourly earnings for the group concerned can be calculated from the following formula:

$$\bar{x} = \frac{\sum_1^K p_i x_i}{\sum_1^K p_i}$$

<sup>2</sup> According to the general formula  $CV = \frac{\sigma}{\bar{x}} \cdot 100$  or, with the conditions and symbols defined in the footnote<sup>1</sup>:

$$\sigma = \sqrt{\frac{\sum_1^K p_i (x_i - \bar{x})^2}{\sum_1^K p_i}} = \sqrt{\frac{\sum_1^K p_i \sum_1^K p_i x_i^2 - \left(\sum_1^K p_i x_i\right)^2}{\sum_1^K p_i}}$$

<sup>3</sup> Of which (cf. footnote<sup>1</sup>):

$$\bar{y} = \frac{\sum_1^K p_i y_i}{\sum_1^K p_i}$$

## 7. Presentation of results

The results are presented in the statistical annex in the form of three series of tables.

The first series (Series I) presents the general results of the survey; it provides a comparison, in some 10 tables, of the structure of the workforce and shows how this is related to the level of hourly earnings in the various countries.

Such comparisons should, however, be interpreted with caution; in particular, consideration should not be restricted to a single parameter but should take into account the whole of the structural characteristics of each country compared.

In comparisons made in this way, it is possible, for example, to note some apparent divergencies in the application of the Community definitions of occupational qualifications which tend to make it risky to draw general conclusions on this point.

The second and third series (Series II and III) show the results of the survey for each country and for each region in detail, in 52 tables (showing the number of workers, the average gross hourly earnings, the coefficient of variation in hourly earnings and the number of paid hours); these results are broken down by sex, level of professional qualifications, nature of work carried out, enjoyment or otherwise of benefits in kind, and the size of the holding in terms of the total number of permanent workers employed on it.

In all these tables, data on groups of employees where the sample comprises 10 or less have not been published on account of their lack of true significance.<sup>4</sup> On the other hand, all these data have been taken into account in the calculation relating to the larger divisions within which they fell to be included.

Finally, as regards the calculations relating to Italy, the heading for qualified male workers, not receiving free board or lodging, engaged in stock breeding on farms employing from 3 to 9 permanent workers, was excluded from consideration in the survey. In fact, this group constituted a most heterogeneous sub-universe and the results relating to it might have appeared aberrant or inexact.

A detailed list of all the published tables is on page 12.

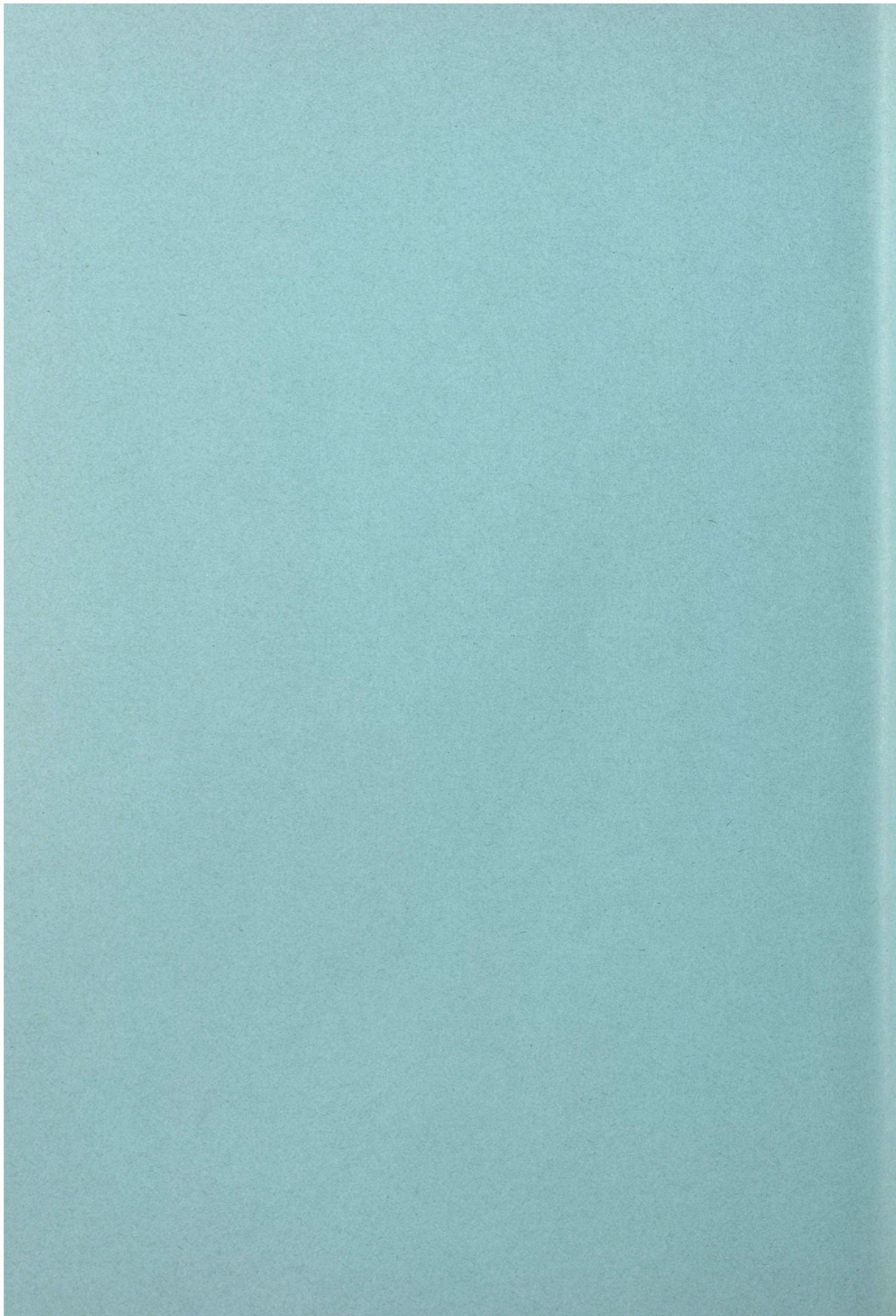
<sup>4</sup> As regards the United Kingdom, results for groups represented by a sample of one only have not been published.

---

Gains des ouvriers permanents dans l'agriculture. 1974

---

3



## TABLE DES MATIÈRES

<b>Introduction</b>	<b>Page</b> <b>21</b>
<b>Méthodes et définitions</b>	<b>23</b>
1. Objet de l'enquête	23
2. Organisation de l'enquête	23
3. Champ de l'enquête	23
4. Période de référence	24
5. Nature des informations relevées	24
6. Élaboration des données	25
7. Présentation des résultats	26
<b>Annexe statistique</b>	<b>46</b>
<b>Liste des membres du groupe de travail</b> <b>« Statistiques des salaires dans l'agriculture »</b>	<b>105</b>

### SIGNES ABRÉVIATIONS

Néant	—
Donnée concernant un échantillon trop faible (inférieur à 10 ouvriers)	.
Coefficient de variation	CV
Deutsche Mark	DM
Franc français	Ffr
Lire italienne	Lit.
Florin	Fl.
Franc belge	Fb
Franc luxembourgeois	Flx
Livre sterling	£
Couronne danoise	Dkr

LISTE DES TABLEAUX DE L'ANNEXE STATISTIQUE

	Page		Page
<i>Résultats généraux</i>			
Tab. I.1 Effectifs, gains horaires et heures rémunérées	48	Tab. II.18 Belgique/België — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	77
Tab. I.2 Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut selon le sexe et la qualification professionnelle	49	Tab. II.19 Belgique/België — Gains horaires moyens bruts	78
Tab. I.3 Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut selon le sexe et la taille de l'exploitation	50	Tab. II.20 Belgique/België — Coefficients de variation des gains horaires bruts	79
Tab. I.4 Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut selon le sexe et la nature de l'activité exercée	51	Tab. II.21 Luxembourg — Nombre d'ouvriers	80
Tab. I.5 Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut selon le sexe et l'existence ou non d'avantages en nature	52	Tab. II.22 Luxembourg — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	81
Tab. I.6 Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut selon le sexe et le groupe d'âge	53	Tab. II.23 Luxembourg — Gains horaires moyens bruts	82
Tab. I.7 Distribution des ouvriers (hommes) et indices du gain horaire brut selon la qualification professionnelle et la taille de l'exploitation	54	Tab. II.24 Luxembourg — Coefficients de variation des gains horaires bruts	83
Tab. I.8 Distribution des ouvriers (hommes) et indices du gain horaire brut selon la qualification professionnelle et la nature de l'activité exercée	55	Tab. II.25 United Kingdom — Nombre d'ouvriers	84
Tab. I.9 Distribution des ouvriers (hommes) et indices du gain horaire brut selon la qualification professionnelle et l'existence ou non d'avantages en nature	56	Tab. II.26 United Kingdom — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	85
Tab. I.10 Distribution des ouvriers (hommes) et indices du gain horaire brut selon la qualification professionnelle et le groupe d'âge	57	Tab. II.27 United Kingdom — Gains horaires moyens bruts	86
<i>Résultats par pays</i>			
Tab. II.1 BR Deutschland — Nombre d'ouvriers	60	Tab. II.28 United Kingdom — Coefficients de variation des gains horaires bruts	87
Tab. II.2 BR Deutschland — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	61	Tab. II.29 Danmark — Nombre d'ouvriers	88
Tab. II.3 BR Deutschland — Gains horaires moyens bruts	62	Tab. II.30 Danmark — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	89
Tab. II.4 BR Deutschland — Coefficients de variation des gains horaires bruts	63	Tab. II.31 Danmark — Gains horaires moyens bruts	90
Tab. II.5 France — Nombre d'ouvriers	64	Tab. II.32 Danmark — Coefficients de variation des gains horaires bruts	91
Tab. II.6 France — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	65	<i>Résultats par régions</i>	
Tab. II.7 France — Gains horaires moyens bruts	66	Tab. III.1 BR Deutschland — Nombre d'ouvriers	94
Tab. II.8 France — Coefficients de variation des gains horaires bruts	67	Tab. III.2 BR Deutschland — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	94
Tab. II.9 Italia — Nombre d'ouvriers	68	Tab. III.3 BR Deutschland — Gains horaires moyens bruts	95
Tab. II.10 Italia — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	69	Tab. III.4 BR Deutschland — Coefficients de variation des gains horaires bruts	95
Tab. II.11 Italia — Gains horaires moyens bruts	70	Tab. III.5 France — Nombre d'ouvriers	96
Tab. II.12 Italia — Coefficients de variation des gains horaires bruts	71	Tab. III.6 France — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	96
Tab. II.13 Nederland — Nombre d'ouvriers	72	Tab. III.7 France — Gains horaires moyens bruts	97
Tab. II.14 Nederland — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	73	Tab. III.8 France — Coefficients de variation des gains horaires bruts	97
Tab. II.15 Nederland — Gains horaires moyens bruts	74	Tab. III.9 Italia — Nombre d'ouvriers	98
Tab. II.16 Nederland — Coefficients de variation des gains horaires bruts	75	Tab. III.10 Italia — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	98
Tab. II.17 Belgique/België — Nombre d'ouvriers	76	Tab. III.11 Italia — Gains horaires moyens bruts	99
		Tab. III.12 Italia — Coefficients de variation des gains horaires bruts	99
		Tab. III.13 Belgique/België — Nombre d'ouvriers	100
		Tab. III.14 Belgique/België — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	100
		Tab. III.15 Belgique/België — Gains horaires moyens bruts	101
		Tab. III.16 Belgique/België — Coefficients de variation des gains horaires bruts	101
		Tab. III.17 United Kingdom — Nombre d'ouvriers	102
		Tab. III.18 United Kingdom — Nombre moyen d'heures rémunérées par mois	102
		Tab. III.19 United Kingdom — Gains horaires moyens bruts	103
		Tab. III.20 United Kingdom — Coefficients de variation des gains horaires bruts	103

## INTRODUCTION

Pour fonder ses actions, la Commission doit notamment pouvoir disposer d'informations quantitatives spécifiques. C'est pour répondre à ce besoin, et tenter, par la même occasion, de satisfaire également la nécessité plus générale d'une information souhaitée par divers milieux économiques et sociaux, que l'Office statistique des Communautés européennes a mis en place et développé un système intégré de statistiques communautaires comparables sur les salaires.

Ce système a été progressivement étendu à divers secteurs de l'activité économique : mines de houille, mines de fer, sidérurgie, industries manufacturières, distribution d'eau et production et distribution de gaz et d'électricité, construction et services (commerce de gros et de détail, banques, assurances). Jusqu'à présent, l'agriculture n'en faisait pas partie. Ce n'était pas sans raisons, car le caractère très particulier de ce secteur d'activité excluait la possibilité d'une transposition pure et simple de ce qui avait pu être réalisé pour les autres activités ; en effet, les problèmes, les nécessités de l'information et les difficultés techniques y sont très différents.

Particulièrement sensible au fait que les progrès réalisés dans les autres secteurs avaient pu être obtenus grâce à une étroite concertation entre les administrations nationales, les partenaires sociaux et les services de la Commission, un groupe de travail « Statistiques des salaires dans l'agriculture » a été constitué qui, à l'instar des groupes de travail compétents pour les autres secteurs d'activité, a réuni les représentants des diverses institutions et associations directement concernées. La tâche essentielle du nouveau groupe de travail était de rechercher et de définir les moyens les plus adéquats pour rassembler et élaborer des statistiques comparables sur les salaires, et de faire des propositions en ce sens à la Commission.

Ayant constaté que les quelques renseignements statistiques sur les salaires des ouvriers agricoles qui sont disponibles dans les États membres, ne permettaient pas de procéder à des comparaisons valables, le groupe de travail a proposé à la Commission d'organiser une enquête communautaire spécifique sur la base de définitions et de caractéristiques uniformes. Cette enquête fut précédée en 1971 d'une enquête pilote effectuée auprès d'un millier d'exploitations agricoles dans les six pays fondateurs pour expérimenter un projet de questionnaire.

La décision d'organiser une enquête par sondage sur les gains des ouvriers permanents dans l'agriculture fut prise par le Conseil (CEE) des Ministres le 21 mars 1974 <sup>(1)</sup>. Ce sont précisément les résultats de cette première enquête qui font l'objet de la présente publication. Entre temps, le Conseil (CEE) a décidé, le 28 avril 1975, que cette investigation serait renouvelée en 1975 <sup>(2)</sup>.

On trouvera dans les pages qui suivent un exposé des principales caractéristiques méthodologiques de l'enquête. S'il subsiste encore des lacunes, si l'interprétation même des résultats n'exclut pas toutes réserves, si l'enquête peut paraître à certains trop limitée dans son objet, on voudra bien considérer qu'il s'agit ici d'une première expérience et que celle-ci est toujours perfectible.

Décembre 1975

(1) Règlement (CEE) n° 677/74 du Conseil du 21 mars 1974 (JO n° L 83 du 28 mars 1974, p. 3).

(2) Règlement (CEE) n° 1103/75 du Conseil du 28 avril 1975 (JO n° L 110 du 30 avril 1975, p. 2).

INTRODUCTION

Il est évident que les besoins de l'industrie ont évolué. Les entreprises doivent maintenant faire face à une concurrence internationale accrue. Elles doivent donc améliorer leur efficacité et leur productivité. Cela implique une restructuration de leur organisation et une mise à jour de leurs méthodes de travail.

La décision d'organiser une entreprise est un processus complexe. Elle doit tenir compte de nombreux facteurs, tels que les ressources humaines, financières et matérielles. Il est essentiel de définir clairement les objectifs de l'entreprise et de les aligner avec sa stratégie globale. Une planification rigoureuse est nécessaire pour garantir le succès à long terme.

Document 1075

Il est important de noter que les besoins de l'industrie ont évolué. Les entreprises doivent maintenant faire face à une concurrence internationale accrue. Elles doivent donc améliorer leur efficacité et leur productivité.

Le système a été conçu pour répondre à ces besoins. Il permet de collecter, analyser et traiter les données de manière efficace. Les utilisateurs peuvent accéder facilement à l'information dont ils ont besoin. Le système est flexible et peut être adapté à différents environnements de travail.

Les difficultés techniques y sont les suivantes : la complexité des données, la nécessité de garantir la sécurité et la confidentialité de l'information, et la difficulté de maintenir le système à jour face à l'évolution des technologies. Ces défis ont été surmontés grâce à l'utilisation de solutions innovantes et à une collaboration étroite avec les utilisateurs.

Particulièrement, on fait que les progrès réalisés dans les autres secteurs ont permis de développer des solutions plus efficaces. Une étude approfondie a été menée pour identifier les meilleures pratiques et les intégrer dans le système. Cela a permis d'améliorer significativement les performances et de réduire les coûts de maintenance.



## MÉTHODES ET DÉFINITIONS

### 1. Objet de l'enquête

L'enquête a essentiellement pour but de fournir des informations statistiques sur le niveau des gains effectifs des ouvriers permanents dans l'agriculture, qui puissent être comparées entre pays ou entre régions, ou encore, être confrontées avec les gains des ouvriers dans l'industrie. En tant qu'elle vise à la mesure d'un gain effectif, cette enquête va donc un peu au-delà des comparaisons de salaires conventionnels dans l'agriculture auxquelles il est traditionnellement procédé, à défaut d'autres informations. Dans la mesure où cette investigation sera appelée à être renouvelée régulièrement, elle permettra également de suivre et de comparer l'évolution de ces gains effectifs dans le temps.

En outre, l'enquête n'est pas limitée à la seule détermination d'un niveau général de gain (gain moyen de l'ensemble des salariés concernés), mais elle a également pour but de montrer combien les salaires diffèrent selon le sexe, l'âge, la qualification professionnelle, la nature de l'activité exercée et le nombre d'ouvriers permanents occupés dans l'exploitation. L'ensemble de ces informations permet non seulement une meilleure interprétation des différences constatées, mais il est également possible d'en dégager quelques-unes des principales caractéristiques de la main-d'œuvre concernée.

Enfin, l'enquête fournit aussi des informations différenciées sur le nombre d'heures rémunérées au cours du mois.

### 2. Organisation de l'enquête

L'organisation de l'enquête au niveau communautaire a été poursuivie au sein du groupe de travail « Statistiques des salaires dans l'agriculture » au cours des années 1970 à 1973. Pratiquement, les décisions suivantes ont été prises :

a) Une version communautaire d'un questionnaire, reprenant dans ses notes explicatives toutes les définitions afférentes aux questions posées, a été mise au point. Lors de l'enquête « sur le terrain », effectuée par les Instituts nationaux de statistique, ce questionnaire a pu être aménagé pour tenir compte de la terminologie, des habitudes et des besoins nationaux spécifiques ; toutefois, toutes les questions figurant dans la version communautaire devaient obligatoirement y être reprises, et les définitions arrêtées en commun être respectées.

Les Instituts nationaux de statistique ont procédé eux-mêmes au contrôle, au dépouillement et à l'exploitation des résultats qui ont été transmis à l'Office statistique des Communautés européennes sous la forme de tableaux, dont le cadre et le contenu avaient été préalablement fixés de manière uniforme au sein du groupe de travail.

b) L'enquête « sur le terrain » devait en principe être menée par « interview » de l'exploitant. Toutefois, au Danemark, où cette méthode n'a pu être appliquée,

l'enquête a été effectuée par correspondance, auprès d'un nombre d'exploitations relativement plus important que dans les autres pays.

c) L'enquête a été effectuée par sondage parmi les exploitations agricoles occupant des salariés ; les plans de sondage ont été élaborés par les Instituts nationaux de statistique en accord avec l'Office statistique des Communautés européennes.

Au Royaume-Uni et en Irlande, l'enquête a été plus limitée et a revêtu un caractère expérimental, ces pays n'ayant pu, comme c'était le cas pour les six anciens pays membres des Communautés, procéder à l'enquête pilote de 1971. Toutefois, bien que l'échantillon y ait été plus restreint qu'ailleurs, il a paru que, pour le Royaume-Uni, certains résultats pouvaient néanmoins être rendus publics.

d) Les tableaux de résultats élaborés par les Instituts nationaux de statistique sont parvenus à l'Office statistique des Communautés européennes entre janvier et août 1975. L'OSCE a aussitôt procédé aux divers travaux de calculs nécessités pour leur présentation dans une publication à caractère communautaire.

### 3. Champ de l'enquête

3.1. Le champ de l'enquête s'étend à toutes les exploitations qui occupent des ouvriers permanents et qui exercent, à titre principal, une ou plusieurs des activités définies et délimitées par la classe 01 (agriculture et chasse) de la Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes (NACE) <sup>(1)</sup>, à l'exception des exploitations dont l'activité consiste exclusivement ou principalement dans la création et l'entretien de jardins et parcs, dans la chasse et dans l'exécution d'activités annexes à l'agriculture.

3.2. L'enquête est également limitée, dans son état actuel, aux seules informations relatives aux ouvriers permanents.

Par *ouvrier permanent* on entend les travailleurs manuels, non membres de la famille, qui occupent dans l'exploitation un emploi permanent, c'est-à-dire susceptible d'être tenu, à *temps complet*, de manière continue et régulière tout au long de l'année.

Ont par conséquent été *exclus* les ouvriers occupés régulièrement à temps partiel ainsi que les salariés occupés à des emplois temporaires, saisonniers ou occasionnels, dont la durée est limitée dans le temps à une fraction d'année et liée à l'exécution de travaux bien définis.

En outre, certaines catégories d'ouvriers ont également été exclues du champ de l'enquête, même s'ils occupent un emploi permanent ; il s'agit

— des apprentis liés à l'exploitation par un contrat d'apprentissage,

<sup>(1)</sup> Cf. Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes, 1970, OSCE, p. 107.

- des stagiaires,
- des handicapés mentaux ou physiques ne travaillant pas à part entière et ayant en conséquence une rémunération réduite,
- des métayers qui reçoivent des terres en fermage sans les payer, mais qui fournissent des travaux en contrepartie,
- des trayeurs professionnels rémunérés forfaitairement ou exclusivement à la pièce.

#### 4. Période de référence

L'enquête a donc principalement pour objet de relever pour chaque ouvrier permanent recensé le gain brut en espèces perçu pour une période de référence, le nombre d'heures rémunérées correspondant et un certain nombre d'autres données individuelles.

Le règlement du Conseil portant organisation de l'enquête a disposé en son article 4 que cette période de référence devait être un mois de l'année 1974, de préférence le mois d'avril.

En fait, pour des raisons diverses, et aussi parce qu'il s'agissait d'une première expérience, l'enquête s'est référée au mois d'avril en France, aux Pays-Bas, en Belgique, au Luxembourg, au Danemark et au Royaume-Uni (enquête pilote). En Allemagne et en Italie, l'enquête a porté sur le mois de septembre. En Irlande, une enquête pilote de caractère plus restreint, destinée à étudier les conditions de fiabilité et d'utilisation future du questionnaire d'enquête, a eu lieu au mois de mai 1974.

#### 5. Nature des informations relevées

La version communautaire du questionnaire d'enquête contient toutes les informations qui devaient être obligatoirement relevées. La plupart ne concernent que l'ouvrier même ; toutefois, quelques-unes sont relatives à l'exploitation.

##### 5.1. Renseignements relatifs à l'exploitation

5.1.1. Pour chaque exploitation, il est demandé d'indiquer le nombre d'ouvriers permanents occupés au dernier jour de la période de référence. Ce renseignement est destiné à permettre de ventiler les résultats en fonction de la classe d'importance des exploitations en distinguant entre les exploitations ayant

- 1 ou 2 ouvriers permanents,
- 3 à 9 ouvriers permanents,
- 10 ouvriers permanents et plus.

5.1.2. La localisation géographique de l'exploitation a également été prévue pour permettre de procéder à une ventilation de certains résultats par région. Les régions suivantes ont été retenues :

pour l'Allemagne : Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, übrige Länder.

pour la France : Région parisienne, Bassin parisien, Nord, Est, Ouest, Sud-Ouest, Centre-Est, Méditerranée.

pour l'Italie : Piemonte, Valle d'Aosta, Liguria, Lombardia, Trentino-Alto Adige, Veneto, Friuli-Venezia Giulia, Emilia-Romagna, Toscana, Marche, Umbria, Lazio, Abruzzi, Molise, Campania, Puglia, Basilicata, Calabria, Sicilia, Sardegna.

pour la Belgique : Région bruxelloise, Région flamande, Région wallonne.

pour le Royaume-Uni : North, Yorkshire and Humberside, East Midlands, East Anglia, South East, South West, West Midlands, North West, Wales, Scotland, Northern Ireland.

##### 5.2. Renseignements individuels relatifs à chaque ouvrier permanent

###### 5.2.1. Sexe

Ce renseignement a été prévu pour permettre une exploitation systématique des données en faisant la distinction entre hommes et femmes.

###### 5.2.2. Année de naissance

Ce renseignement a été recueilli pour permettre l'exploitation de certains résultats par classe d'âge.

Les classes d'âge retenues sont les suivantes :

- moins de 18 ans,
- de 18 à 20 ans,
- moins de 21 ans,
- de 21 à 29 ans,
- de 30 à 44 ans,
- de 45 à 54 ans,
- 55 ans et plus.

###### 5.2.3. Qualification professionnelle

Une distinction a été introduite entre ouvriers qualifiés, d'une part, et ouvriers non qualifiés, d'autre part. Une définition générale pour chacune de ces catégories a été élaborée à titre de référence communautaire ; cette définition a éventuellement été explicitée et adaptée par les pays pour tenir compte de la terminologie et des usages nationaux.

En principe, l'ouvrier qualifié est celui qui a reçu une formation ou dispose d'une expérience lui permettant d'exécuter certains travaux spécialisés, et qui serait capable, par exemple, de faire marcher, de conduire, d'entretenir et de réparer certaines machines agricoles.

L'ouvrier non qualifié est celui qui est employé à tous les travaux n'exigeant pas de formation particulière, tel que, par exemple, le domestique de ferme.

###### 5.2.4. Nature de l'activité exercée

Il s'agit de préciser, de manière très générale, la nature des activités agricoles auxquelles se livraient les ouvriers, en les classant dans un des trois groupes d'activité suivants :

- agriculture générale et activités mixtes (agriculture générale + élevage et/ou cultures spécialisées),

- élevage *exclusivement*,
- cultures spécialisées *exclusivement*.

### 5.2.5. Base de calcul du salaire

Cette question a essentiellement pour but de déterminer les proportions respectives des ouvriers rémunérés à l'heure, au mois, ou sur d'autres bases (la journée, la semaine, etc.). La base de référence pour le calcul de la rémunération ne doit pas être confondue avec la périodicité de son versement (ainsi, par exemple, un ouvrier peut toucher son salaire chaque quinzaine ou chaque mois, alors que celui-ci demeure calculé sur la base d'un taux horaire et d'un nombre variable d'heures effectuées ou rémunérées).

### 5.2.6. Nombre d'heures rémunérées

Il s'agit du nombre total des heures pour lesquelles une rémunération a été versée à l'ouvrier au cours du mois de référence. Ce total comprend aussi bien les heures de présence que les heures d'absence rémunérées ; toutefois, il ne comprend pas les heures d'absence pour lesquelles l'employeur a versé une rémunération réduite, même si la différence a été comblée par les versements d'une caisse de sécurité sociale.

Les suppléments pour des heures à un tarif majoré n'interviennent pas dans la totalisation des heures payées : ainsi si un ouvrier effectue une heure payée à un tarif double, on comptabilise dans ce cas une heure et non deux heures.

Dans le cas où le renseignement n'était pas disponible de manière précise (ouvriers rémunérés suivant un taux autre qu'un taux horaire), une estimation devait être faite, soit à partir de la durée contractuelle du travail du salarié, augmentée le cas échéant du nombre d'heures supplémentaires effectuées au cours du mois de référence, soit à partir du nombre d'heures effectivement prestées au cours du mois de référence.

Cette information sur le nombre d'heures rémunérées est absolument indispensable pour permettre de comparer les gains individuels selon un même étalon de mesure (le gain horaire) et d'apprécier ainsi les différences « à parité de temps de travail ».

### 5.2.7. Montant du gain brut

Il s'agit du montant total de la rémunération en espèces perçue pour le mois de référence (c'est-à-dire à l'exclusion de toute avance ou de tout rappel se rapportant à d'autres périodes), avant déduction des impôts et des cotisations de sécurité sociale à la charge des ouvriers, éventuellement retenues par l'employeur. Toutefois, les primes et gratifications qui ne sont pas versées régulièrement à l'occasion de chaque paie en sont exclues, de même que les paiements éventuels pour les heures d'absence pour lesquelles l'employeur a pu verser une rémunération réduite, même si la différence a été comblée par les versements d'une caisse de sécurité sociale.

### 5.2.8. Avantages en nature

En raison des difficultés et des incertitudes qu'aurait rencontrées la définition d'une méthode communautaire de valorisation des avantages en nature, il a été convenu

de retenir uniquement le fait de savoir si l'ouvrier bénéficiait ou non d'avantages en matière de logement ou de nourriture, sans tenter d'en évaluer la valeur.

L'ouvrier logé est celui qui travaille sur l'exploitation et dont le logement est assuré par l'employeur ; ce logement peut se trouver en dehors ou sur le lieu même de l'exploitation.

L'ouvrier nourri est celui qui travaille sur l'exploitation et qui reçoit au moins un repas principal par jour.

Lors de l'exploitation des résultats, tous les ouvriers ont été classés, en fonction du fait qu'ils bénéficiaient ou non de ces avantages, dans l'un des quatre groupes suivants :

- ouvriers logés et nourris,
- ouvriers logés seulement,
- ouvriers nourris seulement,
- ouvriers ni logés, ni nourris.

## 6. Élaboration des données

### 6.1. Les échantillons

Ainsi qu'il a été précisé plus haut (cf. § 2), à l'exception du Luxembourg, l'enquête a été effectuée par sondage.

Les plans de sondage ont été établis par les Instituts nationaux de statistique en accord avec l'Office statistique des Communautés européennes, en tenant compte notamment des possibilités offertes par les caractéristiques de la documentation et des fichiers disponibles dans chacun des pays.

Si les modalités pratiques peuvent parfois être très différentes d'un pays à l'autre, d'une manière générale, chaque fois que cela a été possible, les exploitations qui constituent les unités statistiques enquêtées ont été tirées au hasard dans un fichier préalablement trié, pour ne retenir que les seules exploitations occupant de la main-d'œuvre permanente et stratifié selon la taille de l'exploitation (nombre de salariés occupés) et, dans certains cas, également selon la région ou encore selon l'orientation des activités. En outre, dans presque tous les pays, toutes les exploitations occupant au moins trois ouvriers permanents ont été comprises dans l'enquête.

Pour ce qui concerne le Royaume-Uni et l'Irlande, il avait été convenu de ne procéder pour cette première fois qu'à une enquête pilote à caractère expérimental ; les échantillons ont été fortement restreints et n'ont pas en conséquence le même degré de représentativité que dans les autres pays.

Le tableau suivant montre quelle a été, dans chaque pays, l'importance relative de l'échantillon d'ouvriers permanents par rapport à l'univers estimé.

Pays	Effectif		Fraction de sondage
	Échantillon	Univers	
RF d'Allemagne	28 968	44 862	2/3 (65 %)
France	16 000	179 647	1/10 (9 %)
Italie	43 371	131 998	1/3 (33 %)
Pays-Bas	2 093	19 270	1/10 (11 %)
Belgique	3 086	4 731	2/3 (65 %)
Luxembourg	372	372	1/1 (100 %)
Royaume-Uni	2 326	177 138	1/100 (1 %)
Danemark	10 100	16 002	2/3 (63 %)

## 6.2. Méthodes d'élaboration des données

6.2.1. Pour l'exploitation communautaire des renseignements relevés, il a été demandé aux services nationaux de statistique de classer les ouvriers de l'échantillon — ramenés à l'univers sur la base de leurs pondérations respectives (1) — suivant différentes combinaisons de caractéristiques personnelles (sexe, qualification, nature de l'activité, âge, nombre d'ouvriers occupés ou localisation régionale de l'exploitation où l'ouvrier exerce son activité, bénéfice ou non de certains avantages en nature). On a ainsi défini des sous-ensembles plus ou moins homogènes, pour lesquels il a été procédé au calcul de certaines valeurs caractéristiques (gain horaire moyen, coefficient de variation du gain horaire et nombre moyen d'heures rémunérées au cours du mois).

Ces différentes valeurs ont été calculées comme suit.

### 6.2.2. Gain horaire moyen

Pour chaque ouvrier de l'échantillon on a calculé un gain horaire brut, en divisant le montant du gain brut versé à cet ouvrier pendant la période de référence par le nombre correspondant d'heures rémunérées. Le gain horaire moyen relatif à un ensemble ou sous-ensemble d'ouvriers correspond à la moyenne arithmétique simple des gains horaires individuels des ouvriers de cet ensemble ou sous-ensemble, ramenés à l'univers (2).

### 6.2.3. Coefficient de variation du gain horaire

Une valeur moyenne est d'autant plus significative que les valeurs individuelles qu'elle vise à caractériser sont groupées autour d'elle. Une mesure synthétique du degré de dispersion peut être obtenue par le calcul du coefficient de variation qui est effectué à partir d'une mesure des écarts entre les valeurs individuelles et la valeur moyenne

(1) L'enquête ayant en principe été effectuée par sondage parmi les exploitations occupant des ouvriers permanents, avec stratification de l'univers, la fraction de sondage  $\frac{n}{N}$  (où  $N$  = nombre total des exploitations de la strate considérée, et  $n$  = le nombre d'exploitations de la strate retenues dans l'échantillon) a pu varier suivant les strates. En conséquence, au sein de chaque strate, on peut donc attribuer à chaque ouvrier de l'échantillon un coefficient d'extrapolation à l'univers  $p = \frac{N}{n}$ .

(2) Dans un ensemble ou sous-ensemble déterminé (par exemple: ouvrier qualifié de sexe masculin s'occupant d'élevage dans une exploitation comptant 1 ou 2 ouvriers et ne bénéficiant pas d'avantages en nature) peuvent figurer des ouvriers-échantillon provenant de strates différentes.

Si, pour cet ensemble, on désigne par

$K$  nombre d'ouvriers-échantillon appartenant à l'ensemble,  
 $i$  indice de l'ouvrier-échantillon appartenant à l'ensemble,  
 $p_i$  coefficient d'extrapolation attribué au  $i^{\circ}$  salarié,  
 $z_i$  gain brut en espèces versé au  $i^{\circ}$  ouvrier au cours de la période de référence de l'enquête,  
 $y_i$  nombre d'heures rémunérées du  $i^{\circ}$  ouvrier au cours de la période de référence de l'enquête,

$x_i = \frac{z_i}{y_i}$  gain horaire du  $i^{\circ}$  ouvrier de l'ensemble,

l'estimation du gain horaire moyen pour l'ensemble considéré est le résultat de la formule suivante:

$$\bar{x} = \frac{\sum_1^K p_i x_i}{\sum_1^K p_i}$$

et peut être exprimé en pourcentage de cette valeur moyenne.

Ce coefficient de variation a donc été calculé en même temps que le gain horaire moyen (3).

### 6.2.4. Nombre moyen d'heures rémunérées au cours du mois.

Pour chaque ensemble ou sous-ensemble d'ouvriers considéré, on a également calculé un nombre moyen d'heures rémunérées au cours du mois de référence, par simple division du total des heures rémunérées par l'effectif ouvrier correspondant, ramenés à l'univers (4).

## 7. Présentation des résultats

Les résultats sont présentés dans l'annexe statistique sous la forme de trois séries de tableaux.

La première série (série I) concerne les résultats généraux de l'enquête; il y est procédé en une dizaine de tableaux à une comparaison de la structure des effectifs et de leur relation avec le niveau du gain horaire dans les différents pays.

Toutefois, pour apprécier correctement les résultats de ces comparaisons, il convient de ne pas se limiter à considérer isolément les critères mis en évidence, mais il faut également se reporter à l'ensemble des caractéristiques structurelles de chacun des pays.

C'est ainsi que l'on peut notamment constater certaines divergences apparentes dans l'interprétation communautaire des concepts de qualification professionnelle, qui rendent assez hasardeuses les conclusions trop générales que l'on voudrait éventuellement tirer à ce sujet.

Les deuxième et troisième séries (séries II et III) reprennent de façon détaillée en 52 tableaux les résultats de l'enquête par pays et par région (nombre d'ouvriers, gain horaire moyen brut, coefficient de variation du gain horaire et nombre d'heures rémunérées); ces résultats sont ventilés par sexe, niveau de qualification professionnelle, nature de l'activité exercée, existence ou non d'avantages en nature et importance de l'exploitation, mesurée par référence au nombre total d'ouvriers permanents qu'elle occupe.

Dans tous ces tableaux, les données concernant des groupes d'ouvriers, dont l'effectif était égal ou inférieur à 10, n'ont pas été publiées, en raison de leur peu d'intérêt

(3) Selon la formule générale  $CV = \frac{\sigma}{\bar{x}} \cdot 100$  ou, compte tenu des considérations et symboles définis à la note (2)

$$\sigma = \sqrt{\frac{\sum_1^K p_i (x_i - \bar{x})^2}{\sum_1^K p_i}} = \sqrt{\frac{\sum_1^K p_i \sum_1^K p_i x_i^2 - \left(\sum_1^K p_i x_i\right)^2}{\sum_1^K p_i}}$$

(4) Soit

$$\bar{y} = \frac{\sum_1^K p_i y_i}{\sum_1^K p_i}$$

(cf. note 2).

et de leur faible signification (1). Par contre, toutes ces données ont bien été prises en compte dans les calculs relatifs à des groupes plus importants, dans lesquels elles devaient naturellement être intégrées.

Enfin, pour ce qui concerne les calculs relatifs à l'Italie, le groupe des ouvriers qualifiés, de sexe masculin, ni

---

(1) Pour ce qui concerne le Royaume-Uni, cette exclusion a porté sur les groupes représentés par une seule unité-échantillon.

logés ni nourris, travaillant dans l'élevage, dans les exploitations occupant de 3 à 9 salariés permanents, a été exclu de l'exploitation de l'enquête; en effet, ce groupe constitue une sous-population très hétérogène et les résultats qui le concernent auraient pu paraître quelque peu erronés ou aberrants.

On trouvera à la page 20 une liste détaillée de tous les tableaux publiés.









# INDICE

	Pagina
<b>Introduzione</b>	<b>31</b>
<b>Metodi e definizioni</b>	<b>33</b>
1. Oggetto dell'indagine	33
2. Organizzazione dell'indagine	33
3. Campo dell'indagine	33
4. Periodo di riferimento	34
5. Natura delle informazioni rilevate	34
6. Elaborazione dei dati	35
7. Presentazione dei risultati	36
<b>Allegato statistico</b>	<b>46</b>
<b>Lista dei membri del gruppo di lavoro « Statistiche dei salari nell'agricoltura »</b>	<b>105</b>

## SIMBOLI E ABBREVIAZIONI

<b>Il fenomeno non esiste</b>	—
<b>Dato concernente un campione troppo esiguo (inferiore a 10 lavoratori)</b>	.
<b>Coefficiente di variazione</b>	<b>CV</b>
<b>Marco tedesco</b>	<b>DM</b>
<b>Franco francese</b>	<b>Ffr</b>
<b>Lira</b>	<b>Lit</b>
<b>Fiorino</b>	<b>Fl.</b>
<b>Franco belga</b>	<b>Fb</b>
<b>Franco lussemburghese</b>	<b>Flx</b>
<b>Lira sterlina</b>	<b>£</b>
<b>Corona danese</b>	<b>Dkr</b>

ELENCO DELLE TABELLE

	Pagina		Pagina
<i>Risultati generali</i>			
Tab. I.1 Effettivo degli operai, retribuzioni orarie e ore retribuite	48	Tab. II.18 Belgique/België — Numero medio d'ore retribuite per mese	77
Tab. I.2 Distribuzione degli operai e indici della retribuzione oraria media per sesso e qualifica professionale	49	Tab. II.19 Belgique/België — Retribuzioni orarie lorde medie	78
Tab. I.3 Distribuzione degli operai e indici della retribuzione oraria media per sesso e ampiezza delle aziende	50	Tab. II.20 Belgique/België — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	79
Tab. I.4 Distribuzione degli operai e indici della retribuzione oraria media per sesso e natura dell'attività svolta	51	Tab. II.21 Luxembourg — Numero degli operai	80
Tab. I.5 Distribuzione degli operai e indici della retribuzione oraria media per sesso e esistenza o meno di corresponsioni in natura	52	Tab. II.22 Luxembourg — Numero medio d'ore retribuite per mese	81
Tab. I.6 Distribuzione degli operai e indici della retribuzione oraria media per sesso e classi di età	53	Tab. II.23 Luxembourg — Retribuzioni orarie lorde medie	82
Tab. I.7 Distribuzione degli operai (uomini) e indici della retribuzione oraria lorda media per qualifica professionale e ampiezza delle aziende	54	Tab. II.24 Luxembourg — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	83
Tab. I.8 Distribuzione degli operai (uomini) e indici della retribuzione oraria lorda media per qualifica professionale e natura dell'attività svolta	55	Tab. II.25 United Kingdom — Numero degli operai	84
Tab. I.9 Distribuzione degli operai (uomini) e indici della retribuzione oraria lorda media per qualifica professionale e esistenza o meno di corresponsioni in natura	56	Tab. II.26 United Kingdom — Numero medio d'ore retribuite per mese	85
Tab. I.10 Distribuzione degli operai (uomini) e indici della retribuzione oraria lorda media per qualifica professionale e classi di età	57	Tab. II.27 United Kingdom — Retribuzioni orarie lorde medie	86
<i>Risultati per paese</i>			
Tab. II.1 BR Deutschland — Numero degli operai	60	Tab. II.28 United Kingdom — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	87
Tab. II.2 BR Deutschland — Numero medio d'ore retribuite per mese	61	Tab. II.29 Danmark — Numero degli operai	88
Tab. II.3 BR Deutschland — Retribuzioni orarie lorde medie	62	Tab. II.30 Danmark — Numero medio d'ore retribuite per mese	89
Tab. II.4 BR Deutschland — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	63	Tab. II.31 Danmark — Retribuzioni orarie lorde medie	90
Tab. II.5 France — Numero degli operai	64	Tab. II.32 Danmark — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	91
Tab. II.6 France — Numero medio d'ore retribuite per mese	65	<i>Risultati per regione</i>	
Tab. II.7 France — Retribuzioni orarie lorde medie	66	Tab. III.1 BR Deutschland — Numero degli operai	94
Tab. II.8 France — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	67	Tab. III.2 BR Deutschland — Numero medio d'ore retribuite per mese	94
Tab. II.9 Italia — Numero degli operai	68	Tab. III.3 BR Deutschland — Retribuzioni orarie lorde medie	95
Tab. II.10 Italia — Numero medio d'ore retribuite per mese	69	Tab. III.4 BR Deutschland — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	95
Tab. II.11 Italia — Retribuzioni orarie lorde medie	70	Tab. III.5 France — Numero degli operai	96
Tab. II.12 Italia — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	71	Tab. III.6 France — Numero medio d'ore retribuite per mese	96
Tab. II.13 Nederland — Numero degli operai	72	Tab. III.7 France — Retribuzioni orarie lorde medie	97
Tab. II.14 Nederland — Numero medio d'ore retribuite per mese	73	Tab. III.8 France — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	97
Tab. II.15 Nederland — Retribuzioni orarie lorde medie	74	Tab. III.9 Italia — Numero degli operai	98
Tab. II.16 Nederland — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	75	Tab. III.10 Italia — Numero medio d'ore retribuite per mese	98
Tab. II.17 Belgique/België — Numero degli operai	76	Tab. III.11 Italia — Retribuzioni orarie lorde medie	99
		Tab. III.12 Italia — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	99
		Tab. III.13 Belgique/België — Numero degli operai	100
		Tab. III.14 Belgique/België — Numero medio d'ore retribuite per mese	100
		Tab. III.15 Belgique/België — Retribuzioni orarie lorde medie	101
		Tab. III.16 Belgique/België — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	101
		Tab. III.17 United Kingdom — Numero degli operai	102
		Tab. III.18 United Kingdom — Numero medio d'ore retribuite per mese	102
		Tab. III.19 United Kingdom — Retribuzioni orarie lorde medie	103
		Tab. III.20 United Kingdom — Coefficienti di variazione delle retribuzioni orarie lorde	103

## INTRODUZIONE

Quale fondamento delle sue azioni, la Commissione deve poter disporre d'informazioni quantitative specifiche. Per rispondere a questa necessità e, al tempo stesso, tentare anche di venire incontro all'esigenza d'informazioni espressa, in maniera più generale, da diversi ambienti sociali ed economici, l'Istituto statistico delle Comunità europee ha messo a punto e sviluppato un sistema integrato di statistiche comunitarie comparabili, relative alle retribuzioni.

Tale sistema è stato progressivamente esteso a diversi settori dell'attività economica : miniere di carbone, miniere di ferro, industria siderurgica, industrie manifatturiere, distribuzione d'acqua e produzione e distribuzione di gas ed elettricità, edilizia e servizi pubblici (commercio all'ingrosso e al minuto, banche, assicurazioni). Finora, l'agricoltura non rientrava in questo complesso ; ciò era motivato, tra l'altro, dal fatto che il carattere particolare del settore agricolo escludeva la possibilità di una pura e semplice trasposizione di ciò che era stato possibile realizzare riguardo alle altre attività ; l'agricoltura ha infatti problemi, necessità d'informazioni e difficoltà tecniche che le sono peculiari.

In considerazione del fatto che i progressi realizzati negli altri settori si erano potuti ottenere grazie ad una stretta collaborazione fra le amministrazioni nazionali, le controparti sociali e i servizi della Commissione, è stato istituito il gruppo di lavoro " Statistiche delle retribuzioni nell'agricoltura " che, come i gruppi competenti per altri settori d'attività, ha riunito i rappresentanti delle varie istituzioni e associazioni direttamente interessate. Compito essenziale del nuovo gruppo di lavoro era ricercare e definire i mezzi più idonei a raccogliere ed elaborare statistiche comparabili sulle retribuzioni e presentare proposte in tal senso alla Commissione.

Avendo rilevato che gli scarsi dati statistici disponibili negli Stati membri, in merito alle retribuzioni dei salariati agricoli, non consentivano validi raffronti, il gruppo di lavoro ha proposto alla Commissione di organizzare un'indagine comunitaria specifica, sulla base di definizioni e caratteristiche uniformi. Tale indagine è stata preceduta nel 1971 da un'indagine pilota, effettuata nei sei paesi fondatori, presso un migliaio di aziende agricole e destinata a sperimentare un progetto di questionario.

La decisione di organizzare un'indagine per campione sulle retribuzioni dei salariati agricoli fissi è stata presa dal Consiglio (CEE) dei ministri il 21 marzo 1974 (1). I risultati di questa prima indagine sono oggetto della presente pubblicazione. Nel frattempo, il Consiglio (CEE) ha deciso, il 28 aprile 1975, di ripetere l'indagine nel corso del 1975 (2).

Nelle pagine seguenti sono illustrate le principali caratteristiche metodologiche dell'indagine. È vero che sussistono ancora delle lacune, che la stessa interpretazione dei risultati richiede talune riserve e che taluni potranno ritenere troppo limitato l'oggetto stesso dell'indagine : ma si tenga presente che si tratta di una prima esperienza, suscettibile sempre di perfezionamento.

Dicembre 1975

(1) Regolamento (CEE) n. 677/74 del Consiglio del 21.3.1974 (GU n. L 83 del 28 marzo 1974, pag. 3).

(2) Regolamento (CEE) n. 1103/75 del Consiglio del 28 aprile 1975 (GU n. L 110 del 30 aprile 1975, pag. 2).



## METODI E DEFINIZIONI

### 1. Oggetto dell'indagine

Scopo essenziale dell'indagine è fornire, sul livello delle retribuzioni effettive dei salariati agricoli fissi, informazioni statistiche che siano comparabili fra paesi o regioni e che possano essere raffrontate alle retribuzioni dei lavoratori dell'industria. L'indagine tende a misurare le retribuzioni effettivamente percepite, e va quindi oltre i precedenti raffronti basati sulle retribuzioni previste dai contratti collettivi, cui si faceva tradizionalmente riferimento, in mancanza di altre informazioni. Nel caso in cui la si ripeta regolarmente, l'indagine permetterebbe anche di seguire e comparare l'evoluzione di tali retribuzioni effettive nel tempo.

Inoltre, l'indagine non si limita soltanto a determinare un livello generale delle retribuzioni (retribuzione media dell'insieme dei lavoratori in oggetto); un altro dei suoi obiettivi è d'illustrare la variabilità delle retribuzioni a seconda del sesso, dell'età, della qualifica professionale, della natura dell'attività svolta e del numero di salariati fissi occupati nell'azienda. Il complesso di tali informazioni non solo consente una più corretta interpretazione delle differenze rilevate, ma permette di derivare alcune delle caratteristiche principali della manodopera in questione.

Infine, l'indagine fornisce informazioni differenziate sul numero d'ore retribuite durante il mese di riferimento.

### 2. Organizzazione dell'indagine

A livello comunitario l'organizzazione dell'indagine è stata curata dal gruppo di lavoro "Statistiche delle retribuzioni nell'agricoltura" dal 1970 al 1973. In conclusione, sono state adottate le seguenti decisioni:

- a) È stato messo a punto un questionario per la Comunità, completo di note esplicative con tutte le definizioni relative alle domande poste.

Per la rilevazione materiale dei dati presso le aziende, a cura degli istituti nazionali di statistica, tale questionario è stato opportunamente modificato, per tener conto della terminologia, delle abitudini e delle specifiche esigenze nazionali; tuttavia, era obbligatorio riprendere tutte le domande della versione comunitaria e rispettare le definizioni fissate di comune accordo.

Gli stessi istituti nazionali di statistica hanno operato il controllo, lo spoglio e l'elaborazione dei risultati, che sono stati trasmessi all'Istituto statistico delle Comunità europee in forma di tabelle, di cui, in sede di gruppo di lavoro, erano stati fissati in precedenza, con criteri uniformi, lo schema e il contenuto.

- b) La rilevazione materiale dei dati presso le aziende sarebbe dovuta avvenire, di massima, tramite "intervista del conduttore dell'azienda". Tuttavia, in Danimarca, dove non è stato possibile applicare tale

metodo, l'indagine è stata effettuata per corrispondenza, presso un numero di aziende relativamente maggiore che negli altri paesi.

- c) L'indagine è stata effettuata per campione presso le aziende agricole aventi salariati fissi; gli schemi di campionamento sono stati elaborati dagli istituti nazionali di statistica di comune accordo con l'Istituto statistico delle Comunità europee. Nel Regno Unito e in Irlanda l'indagine è stata più limitata ed ha assunto un carattere sperimentale poiché tali paesi — contrariamente ai sei paesi fondatori — non avevano potuto procedere all'indagine pilota nel 1971. Si è ritenuto tuttavia opportuno pubblicare per il Regno Unito alcuni risultati, sebbene il campione sia stato più ristretto che altrove.
- d) Le tabelle dei risultati, elaborate dagli istituti nazionali di statistica, sono pervenute all'Istituto statistico delle Comunità europee fra gennaio e agosto 1975. L'ISCE ha immediatamente effettuato i calcoli necessari per poterle includere in una pubblicazione di carattere comunitario.

### 3. Campo dell'indagine

3.1. L'indagine si estende a tutte le aziende che occupano salariati fissi e che esercitano a titolo principale una o più attività delimitate e definite dalla classe 01 (Agricoltura e caccia) della nomenclatura generale delle attività economiche nelle Comunità europee (NACE) (1), eccettuate le aziende la cui attività consiste esclusivamente o principalmente nella creazione e manutenzione di giardini e parchi, nella caccia o nell'esecuzione di attività associate all'agricoltura.

3.2. L'indagine, così com'è concepita, si limita alle sole informazioni relative ai salariati fissi.

S'intendono per *salariati fissi* i lavoratori manuali, non membri della famiglia, che abbiano nell'azienda un'occupazione permanente, ossia un lavoro che possa essere esercitato lungo l'anno *a tempo pieno*, in maniera continua e regolare.

Di conseguenza, sono stati *esclusi* i salariati occupati regolarmente a tempo parziale e quelli occupati in mansioni temporanee, stagionali od occasionali, di durata limitata nel tempo a una frazione dell'anno e connessa con l'esecuzione di ben determinati lavori.

Si sono inoltre escluse dal campo d'indagine talune categorie di lavoratori, anche se con occupazione permanente; si tratta delle categorie seguenti:

- gli apprendisti legati all'azienda da un contratto di apprendistato,
- i tirocinanti,

(1) Cfr. Nomenclatura generale delle attività economiche nelle Comunità europee, 1970, ISCE, pag. 107.

- i minorati fisici e mentali che non lavorano a tempo pieno ed hanno di conseguenza una retribuzione ridotta,
- i mezzadri che forniscono lavori come contropartita di terre ricevute in affitto senza pagamento di canone,
- i mungitori professionali retribuiti in forma forfettaria o esclusivamente a cottimo.

#### 4. Periodo di riferimento

L'oggetto dell'indagine consisteva principalmente nel rilevare, per ciascun salariato agricolo fisso, tutti i dati sulla retribuzione lorda in denaro percepita per un periodo di riferimento, il numero corrispondente di ore retribuite e diversi altri dati individuali.

L'articolo 4 del regolamento del Consiglio relativo all'organizzazione dell'indagine ha disposto che tale periodo di riferimento fosse un mese del 1974, preferibilmente il mese d'aprile.

In realtà, per motivi diversi, ed anche perché si trattava di una prima esperienza, l'indagine ha riguardato il mese d'aprile in Francia, nei Paesi Bassi, nel Belgio, nel Lussemburgo, in Danimarca e nel Regno Unito (indagine pilota), il mese di settembre in Germania e in Italia. In Irlanda è stata effettuata nel maggio 1974, un'indagine pilota a carattere più ristretto, destinata a studiare le condizioni di attendibilità e d'impiego futuro del questionario d'indagine.

#### 5. Natura delle informazioni rilevate

Nella versione comunitaria del questionario d'indagine figurano tutte le informazioni che dovevano essere obbligatoriamente rilevate. La maggior parte riguarda soltanto il lavoratore stesso; alcune si riferiscono tuttavia all'azienda.

##### 5.1. Informazioni relative all'azienda

5.1.1. Per ogni azienda era richiesto d'indicare il numero di salariati fissi occupati nell'ultimo giorno del periodo di riferimento. Tale informazione è destinata a consentire una ripartizione dei risultati in funzione delle classi di ampiezza delle aziende, così articolate:

- aziende aventi 1 o 2 salariati fissi,
- aziende aventi da 3 a 9 salariati fissi,
- aziende aventi 10 salariati fissi e oltre.

5.1.2. Sono stati previsti anche dati relativi all'ubicazione geografica dell'azienda, per permettere di procedere successivamente alla ripartizione di alcuni risultati per regione. Le regioni considerate sono le seguenti:

per la Germania: Schleswig-Holstein,  
Niedersachsen,  
Nordrhein-Westfalen, Hessen,  
Rheinland-Pfalz,  
Baden-Württemberg, Bayern,  
übrige Länder.

per la Francia: Région parisienne,  
Bassin parisien, Nord, Est,  
Ouest, Sud-Ouest,  
Centre-Est, Méditerranée.

per l'Italia: Piemonte, Valle d'Aosta, Liguria,  
Lombardia, Trentino-Alto Adige,  
Veneto, Friuli-Venezia Giulia,  
Emilia-Romagna, Toscana, Marche,  
Umbria, Lazio, Abruzzi, Molise,  
Campania, Puglia, Basilicata,  
Calabria, Sicilia, Sardegna.

per il Belgio: Région bruxelloise,  
Région flamande,  
Région wallonne.

per il Regno Unito: North, Yorkshire and Humberside,  
East Midlands, East Anglia,  
South East, South West,  
West Midlands, North West,  
Wales, Scotland,  
Northern Ireland.

##### 5.2. Informazioni individuali relative ad ogni salariato agricolo fisso

###### 5.2.1. Sesso

L'informazione è stata richiesta per consentire una elaborazione sistematica dei dati operando una distinzione tra uomini e donne.

###### 5.2.2. Anno di nascita

L'informazione è stata raccolta per consentire l'elaborazione di alcuni risultati per classi d'età.

Le classi di età prese in considerazione sono le seguenti:

- meno di 18 anni,
- da 18 a 20 anni,
- meno di 21 anni,
- da 21 a 29 anni,
- da 30 a 44 anni,
- da 45 a 54 anni,
- 55 anni ed oltre.

###### 5.2.3. Qualifica professionale

È stata introdotta una distinzione fra salariati qualificati e salariati non qualificati e, a titolo di riferimento comunitario, si è elaborata una definizione generale per ognuna di queste categorie; tale definizione è stata eventualmente resa più esplicita ed adattata dai diversi paesi per tenere conto della terminologia e degli usi di ogni nazione.

Di massima, il *salariato qualificato* è quello che ha avuto una formazione o un'esperienza che gli consente di eseguire alcuni lavori specializzati e che, per esempio, sarebbe in grado di far funzionare, condurre o riparare determinate macchine agricole o di accudire alla manutenzione delle stesse.

I *salariati non qualificati* sono quelli addetti a tutti i lavori che non richiedano una formazione particolare, (per esempio: braccianti agricoli).

###### 5.2.4. Natura dell'attività svolta

Occorreva indicare genericamente la natura dei lavori assegnati ai salariati, classificandoli in uno dei tre gruppi d'attività seguenti:

- agricoltura generale e attività miste (agricoltura generale + allevamento e/o colture specializzate)
- *esclusivamente* allevamento
- *esclusivamente* colture specializzate.

### 5.2.5. Base di calcolo della retribuzione

L'obiettivo essenziale era di determinare le proporzioni rispettive dei salariati retribuiti in base ad una tariffa oraria o mensile o su altre basi (giornaliera, settimanale, ecc.). La base di riferimento per il calcolo della retribuzione non va confusa con la periodicità del versamento della stessa (ad esempio, un lavoratore può percepire il salario quindicinalmente o mensilmente, pur essendo questo calcolato sulla base di una tariffa oraria e di un numero variabile di ore di lavoro effettuate o retribuite).

### 5.2.6. Numero di ore retribuite

Si tratta del numero totale delle ore per le quali è stata versata al salariato una retribuzione nel periodo di riferimento. Questo totale comprende sia le ore di presenza che le ore d'assenza retribuite, con esclusione tuttavia delle ore di assenza per le quali il datore di lavoro abbia versato una retribuzione ridotta, anche qualora la differenza sia stata integrata da versamenti di una cassa previdenziale.

I supplementi per ore pagate a tariffa maggiorata non rientrano nel calcolo delle ore retribuite. Esempio: se un salariato effettua un'ora retribuita a doppia tariffa, si contabilizzerà un'ora e non due.

Nei casi in cui non si disponeva dell'indicazione precisa (salariati retribuiti secondo una tariffa diversa da quella oraria), occorre procedere ad una stima in base all'orario contrattuale di lavoro del dipendente (aumento se del caso del numero di ore di straordinario effettuate nel corso del mese di riferimento) oppure in base al numero di ore effettivamente prestate nel corso del mese di riferimento.

L'informazione sul numero d'ore retribuite è assolutamente indispensabile per poter raffrontare le retribuzioni individuali secondo un medesimo criterio di misura (la retribuzione oraria) e valutare quindi le differenze "a parità di tempo di lavoro".

### 5.2.7. Importo della retribuzione lorda

Si tratta dell'importo totale della retribuzione in moneta percepita per il mese di riferimento (ad esclusione, cioè, di anticipi o arretrati relativi ad altri periodi), senza deduzione delle imposte e dei contributi sociali a carico del dipendente eventualmente trattenuti dai datori di lavoro. Sono esclusi d'altra parte i premi e le gratifiche non versati regolarmente in occasione di ogni paga e gli eventuali pagamenti relativi ad ore di assenza per le quali il datore di lavoro abbia versato una retribuzione ridotta, anche qualora la differenza sia stata integrata dai versamenti di una cassa previdenziale.

### 5.2.8. Corresponsioni in natura

Date le difficoltà e le incertezze che si sarebbero incontrate nel definire un metodo comunitario di valutazione delle corresponsioni in natura, è stato convenuto di limitarsi ad accertare se il salariato beneficia o meno di corresponsioni relative all'alloggio o al vitto, senza tentare di stimarne il valore.

Il salariato *con alloggio* è quello che lavora nell'azienda e il cui alloggio è fornito dal datore di lavoro; l'alloggio può trovarsi nell'ambito territoriale dell'azienda o fuori della stessa.

Il salariato *con vitto* è quello che lavora nell'azienda e che riceve almeno un pasto principale al giorno.

Nell'elaborazione dei risultati tutti i salariati sono stati classificati, a seconda che beneficiassero o meno di questi vantaggi, in uno dei quattro gruppi seguenti:

- salariati con alloggio e vitto,
- salariati con solo alloggio,
- salariati con solo vitto,
- salariati senza alloggio né vitto.

## 6. Elaborazione dei dati

### 6.1. Campioni

Come già si è detto (cfr. paragrafo 2), l'indagine è stata eseguita per campione, tranne che nel Lussemburgo.

Gli schemi di campionamento sono stati stabiliti dagli istituti nazionali di statistica, d'accordo con l'Istituto statistico delle Comunità europee, tenendo conto fra l'altro delle possibilità offerte dalle caratteristiche della documentazione e degli schedari disponibili in ciascun paese.

Anche se le modalità pratiche possono, a volte, differire notevolmente da un paese all'altro, in generale, ogniqualvolta è stato possibile, le aziende che costituiscono le unità statistiche intervistate sono state estratte a sorte da uno schedario, precedentemente selezionato, per mantenervi soltanto le aziende con manodopera fissa e stratificato secondo l'ampiezza delle aziende (numero di lavoratori dipendenti occupati) e, in alcuni casi, anche a seconda della regione ovvero a seconda dell'orientamento delle attività. Inoltre, in quasi tutti i paesi, sono state incluse nell'indagine tutte le aziende che occupano almeno tre salariati fissi.

Per quanto riguarda il Regno Unito e l'Irlanda, si era convenuto, per questa prima volta, di effettuare soltanto un'indagine pilota a carattere sperimentale; pertanto i campioni sono stati fortemente ristretti e non hanno lo stesso grado di rappresentatività che negli altri paesi.

La seguente tabella illustra, per ogni paese, l'importanza relativa del campione di salariati fissi, rispetto all'universo stimato.

Paesi	Numero dei salariati		Frazione di campionamento
	Campione	Universo	
R.F. di Germania	28 968	44 862	2/3 (65 %)
Francia	16 000	179 647	1/10 (9 %)
Italia	43 371	131 998	1/3 (33 %)
Paesi Bassi	2 093	19 270	1/10 (11 %)
Belgio	3 086	4 731	2/3 (65 %)
Lussemburgo	372	372	1/1 (100 %)
Regno Unito	2 326	177 138	1/100 (1 %)
Danimarca	10 100	16 002	2/3 (63 %)

### 6.2. Metodi di elaborazione dei dati

6.2.1. Per un'elaborazione a livello comunitario delle informazioni rilevate, è stato richiesto ai servizi nazionali di statistica di classificare i salariati del campione — riportati all'universo in base alle loro rispettive ponderazioni <sup>(1)</sup> — secondo varie combinazioni di caratteristiche

(1) Poiché l'indagine è stata, di massima, effettuata per campione fra le aziende che occupano salariati fissi, con stratificazione

personali (sesso, qualifica, natura dell'attività, età, numero di operai occupati o ubicazione regionale dell'azienda in cui il lavoratore esercita la sua attività, attribuzione o meno di alcune corresponsioni in natura). Sono stati in tal modo definiti dei sottoinsiemi più o meno omogenei, per i quali sono stati calcolati alcuni valori caratteristici (retribuzione oraria media, coefficiente di variazione della retribuzione oraria e numero medio di ore retribuite durante il mese di riferimento).

Tali diversi valori sono stati calcolati come segue.

### 6.2.2. Retribuzione oraria media

Per ogni salariato del campione si è calcolata una retribuzione oraria lorda, dividendo l'importo della retribuzione lorda versatagli nel periodo di riferimento per il numero corrispondente di ore retribuite. La retribuzione oraria media relativa a un insieme o a un sottoinsieme di salariati corrisponde alla media aritmetica semplice delle retribuzioni orarie individuali dei salariati che costituiscono tale insieme o sottoinsieme, riportate all'universo (1).

### 6.2.3. Coefficiente di variazione della retribuzione oraria

Un valore medio è tanto più significativo quanto più i valori individuali che caratterizza sono vicini al valore medio stesso. Si può ottenere una misura sintetica del grado di dispersione calcolando il coefficiente di variazione, e cioè misurando gli scarti fra i valori individuali e il valore medio ed esprimendoli in percentuale di tale valore medio.

Si è pertanto calcolato, insieme con la retribuzione oraria media, anche il coefficiente di variazione corrispondente (2).

dell'universo, la frazione di campionamento  $\frac{n}{N}$  (in cui  $N$  = numero delle aziende della strato considerato e  $n$  = numero delle aziende dello strato comprese nel campione) ha subito variazioni a seconda degli strati. Pertanto, all'interno di ciascuno strato si può attribuire ad ogni salariato del campione un coefficiente di estrapolazione all'universo  $p = \frac{N}{n}$ .

(1) In un insieme o sottoinsieme determinato (ad esempio, un salariato qualificato di sesso maschile, addetto all'allevamento in un'azienda con uno o due salariati e che non gode di corresponsioni in natura) possono figurare salariati-campione provenienti da strati diversi.

Se per tale insieme, designiamo con:

$K$  numero di salariati-campione dell'insieme,  
 $i$  indice del salariato-campione dell'insieme,  
 $p_i$  coefficiente di estrapolazione attribuito all'iesimo salariato,  
 $z_i$  retribuzione lorda in moneta versata all'iesimo salariato nel periodo di riferimento dell'indagine,  
 $Y_i$  numero di ore retribuite dell'iesimo salariato nel periodo di riferimento dell'indagine,

$x_i = \frac{z_i}{Y_i}$  retribuzione oraria dell'iesimo salariato dell'insieme,

la stima della retribuzione oraria media per l'insieme considerato risulta dalla seguente formula:

$$\bar{x} = \frac{\sum_1^K p_i x_i}{\sum_1^K p_i}$$

(2) Secondo la formula generale  $CV = \frac{\sigma}{\bar{x}} \cdot 100$  ovvero, tenuto conto delle considerazioni e dei simboli definiti nella nota (1):

$$\sigma = \sqrt{\frac{\sum_1^K p_i (x_i - \bar{x})^2}{\sum_1^K p_i}} = \sqrt{\frac{\sum_1^K p_i \sum_1^K p_i x_i^2 - \left(\sum_1^K p_i x_i\right)^2}{\sum_1^K p_i}}$$

### 6.2.4. Numero medio di ore retribuite per il mese di riferimento

Per ogni insieme o sottoinsieme di salariati considerato, si è calcolato anche il numero medio delle ore retribuite per il mese di riferimento grazie ad una semplice divisione del totale delle ore retribuite per il numero dei salariati corrispondente, riportate all'universo (3).

## 7. Presentazione dei risultati

I risultati figurano all'allegato in tre serie di tabelle. La prima serie (serie I) comprende i risultati generali dell'indagine: in una decina di tabelle si procede ad un raffronto della struttura dei lavoratori e del rapporto fra tale struttura e il livello della retribuzione oraria nei vari paesi.

Tuttavia, per valutare correttamente i risultati di tali confronti è necessario riferirsi all'insieme delle caratteristiche strutturali di ogni paese e non considerare isolatamente i vari criteri messi in evidenza.

In tal modo si possono in particolare constatare talune apparenti divergenze nell'interpretazione comunitaria dei concetti di qualificazione professionale, che rendono piuttosto rischioso tirare delle conclusioni troppo generali a questo proposito.

Le serie seconda e terza (serie II e III) riprendono più dettagliatamente, in 52 tabelle, i risultati dell'indagine per paese e per regione (numero dei salariati, retribuzione oraria media lorda, coefficiente di variazione della retribuzione oraria e numero d'ore retribuite); tali risultati sono ripartiti per sesso, livello di qualifica professionale, natura dell'attività svolta, esistenza o meno di corresponsioni in natura e ampiezza dell'azienda (espressa con riferimento al totale dei salariati agricoli fissi da essa occupati).

In nessuna tabella sono stati ripresi i dati relativi ai gruppi di lavoratori il cui effettivo era uguale o inferiore a 10, a causa del loro scarso interesse e della loro limitata rappresentatività (4). Per contro, si è tenuto conto di tutti questi dati per i calcoli relativi a gruppi più importanti nei quali essi dovevano naturalmente essere integrati.

Infine, per quanto concerne i calcoli relativi all'Italia, si è escluso dall'elaborazione dell'indagine il gruppo dei lavoratori qualificati, di sesso maschile, senza alloggio né vitto, che lavorano nell'allevamento, nelle aziende che occupano da 3 a 9 lavoratori fissi; in effetti, questo gruppo costituisce una sotto-popolazione molto eterogenea e i risultati che lo concernono avrebbero potuto sembrare errati o aberranti.

Una lista dettagliata di tutte le tabelle pubblicate figura alla pagina 30.

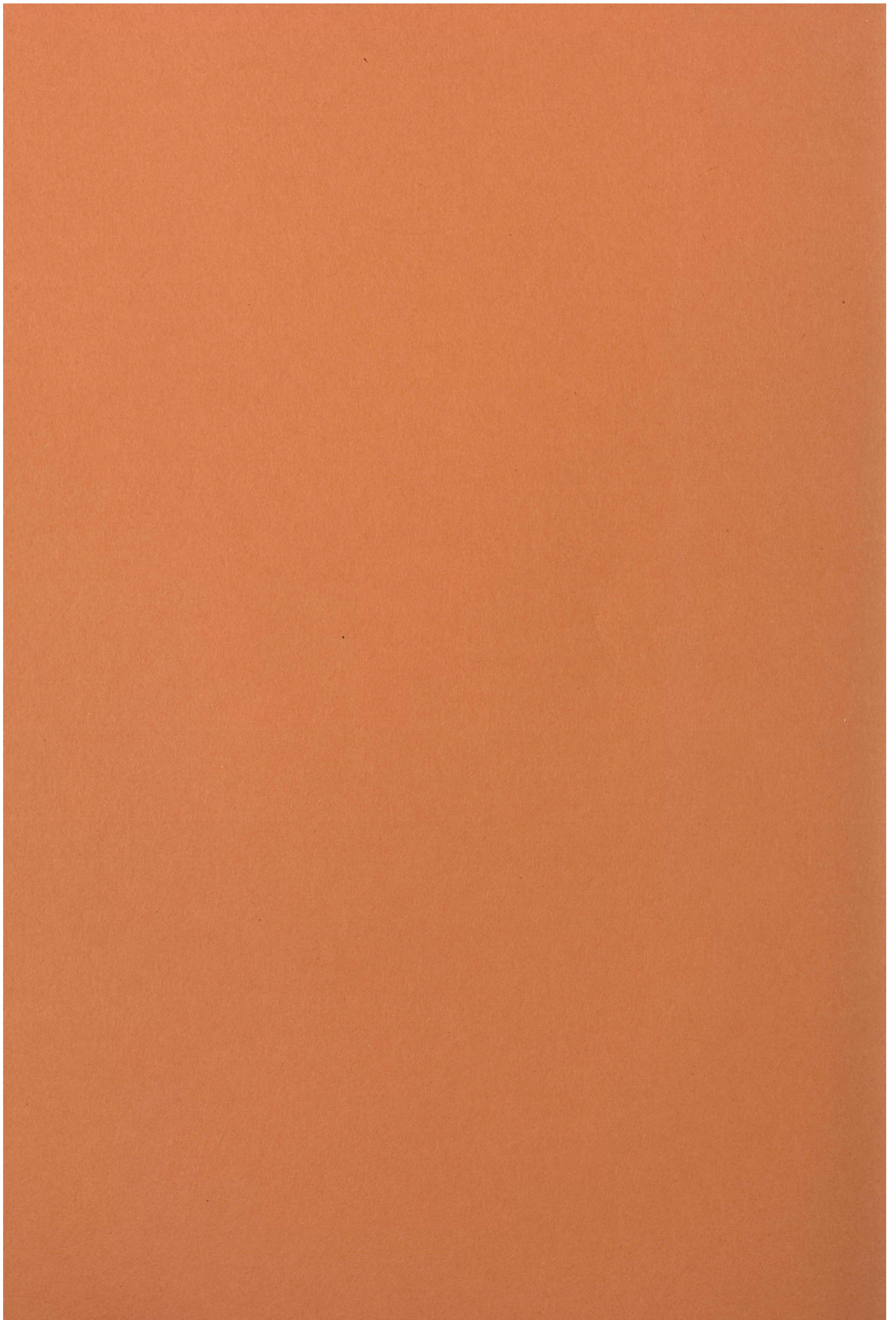
(3) Cioè, cfr. la nota (1);

$$\bar{y} = \frac{\sum_1^K p_i Y_i}{\sum_1^K p_i}$$

(4) Per quanto concerne il Regno Unito, tale esclusione ha riguardato i gruppi rappresentati da una sola unità-campione.







# INHOUDSOPGAVE

<b>Inleiding</b>	<b>Blz.</b> <b>39</b>
<b>Methoden en definities</b>	<b>41</b>
1. Doel van de enquête	41
2. Organisatie van de enquête	41
3. Waarnemingsgebied	41
4. Referentieperiode	42
5. Aard van de verzamelde gegevens	42
6. Uitwerking van de gegevens	43
7. Indeling van de resultaten	44
<b>Statistische bijlage</b>	<b>46</b>
<b>Lijst van de leden van de werkgroep</b> <b>« Statistiek van de lonen in de landbouw »</b>	<b>105</b>

## TEKENS EN AFKORTINGEN

<b>Nul</b>	—
<b>Gegevens betrekking hebbende op een te kleine steekproef (minder dan 10 werknemers)</b>	·
<b>Variatiecoëfficiënten</b>	CV
<b>Duitse Mark</b>	DM
<b>Franse frank</b>	Ffr.
<b>Lire</b>	Lit.
<b>Gulden</b>	Fl
<b>Belgische frank</b>	Fb
<b>Luxemburgse frank</b>	Flx
<b>Pond sterling</b>	£
<b>Deense kroon</b>	Dkr

Het overnemen van gegevens is toegestaan mits met duidelijke bronvermelding.

## LIJST VAN DE TABELLEN VAN DE STATISTISCHE BIJLAGE

	Blz.		Blz.
<i>Algemene resultaten</i>			
Tab. I.1	Effectief, uurverdiensten en betaalde uren	48	
Tab. I.2	Arbeiders en indexcijfers van het gemiddeld bruto-uurloon naar geslacht en beroepsbekwaamheid	49	
Tab. I.3	Arbeiders en indexcijfers van het gemiddeld bruto-uurloon naar geslacht en grootte van het bedrijf	50	
Tab. I.4	Arbeiders en indexcijfers van het gemiddeld bruto-uurloon naar geslacht en aard van de verrichte werkzaamheden	51	
Tab. I.5	Arbeiders en indexcijfers van het gemiddeld bruto-uurloon naar geslacht en het al dan niet bestaan van verstrekkingen	52	
Tab. I.6	Arbeiders en indexcijfers van het gemiddeld bruto-uurloon naar geslacht en leeftijdsgroep	53	
Tab. I.7	Arbeiders (mannen) en indexcijfers van het gemiddeld bruto-uurloon naar beroepsbekwaamheid en grootte van het bedrijf	54	
Tab. I.8	Arbeiders (mannen) en indexcijfers van het gemiddeld bruto-uurloon naar beroepsbekwaamheid en de aard van de verrichte werkzaamheden	55	
Tab. I.9	Arbeiders (mannen) en indexcijfers van het gemiddeld bruto-uurloon naar beroepsbekwaamheid en het al dan niet bestaan van verstrekkingen	56	
Tab. I.10	Arbeiders (mannen) en indexcijfers van het gemiddeld bruto-uurloon naar beroepsbekwaamheid en leeftijdsgroep	57	
<i>Resultaten per land</i>			
Tab. II.1	BR Duitsland — Aantal arbeiders	60	
Tab. II.2	BR Duitsland — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand	61	
Tab. II.3	BR Duitsland — Gemiddelde bruto-uurlonen	62	
Tab. II.4	BR Duitsland — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen	63	
Tab. II.5	France — Aantal arbeiders	64	
Tab. II.6	France — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand	65	
Tab. II.7	France — Gemiddelde bruto-uurlonen	66	
Tab. II.8	France — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen	67	
Tab. II.9	Italia — Aantal arbeiders	68	
Tab. II.10	Italia — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand	69	
Tab. II.11	Italia — Gemiddelde bruto-uurlonen	70	
Tab. II.12	Italia — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen	71	
Tab. II.13	Nederland — Aantal arbeiders	72	
Tab. II.14	Nederland — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand	73	
Tab. II.15	Nederland — Gemiddelde bruto-uurlonen	74	
Tab. II.16	Nederland — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen	75	
Tab. II.17	Belgique/België — Aantal arbeiders	76	
Tab. II.18	Belgique/België — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand	77	
Tab. II.19	Belgique/België — Gemiddelde bruto-uurlonen		78
Tab. II.20	Belgique/België — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen		79
Tab. II.21	Luxembourg — Aantal arbeiders		80
Tab. II.22	Luxembourg — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand		81
Tab. II.23	Luxembourg — Gemiddelde bruto-uurlonen		82
Tab. II.24	Luxembourg — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen		83
Tab. II.25	United Kingdom — Aantal arbeiders		84
Tab. II.26	United Kingdom — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand		85
Tab. II.27	United Kingdom — Gemiddelde bruto-uurlonen		86
Tab. II.28	United Kingdom — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen		87
Tab. II.29	Danmark — Aantal arbeiders		88
Tab. II.30	Danmark — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand		89
Tab. II.31	Danmark — Gemiddelde bruto-uurlonen		90
Tab. II.32	Danmark — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen		91
<i>Resultaten per gebied</i>			
Tab. III.1	BR Duitsland — Aantal arbeiders		94
Tab. III.2	BR Duitsland — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand		94
Tab. III.3	BR Duitsland — Gemiddelde bruto-uurlonen		95
Tab. III.4	BR Duitsland — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen		95
Tab. III.5	France — Aantal arbeiders		96
Tab. III.6	France — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand		96
Tab. III.7	France — Gemiddelde bruto-uurlonen		97
Tab. III.8	France — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen		97
Tab. III.9	Italia — Aantal arbeiders		98
Tab. III.10	Italia — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand		98
Tab. III.11	Italia — Gemiddelde bruto-uurlonen		99
Tab. III.12	Italia — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen		99
Tab. III.13	Belgique/België — Aantal arbeiders		100
Tab. III.14	Belgique/België — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand		100
Tab. III.15	Belgique/België — Gemiddelde bruto-uurlonen		101
Tab. III.16	Belgique/België — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen		101
Tab. III.17	United Kingdom — Aantal arbeiders		102
Tab. III.18	United Kingdom — Gemiddeld aantal betaalde uren per maand		102
Tab. III.19	United Kingdom — Gemiddelde bruto-uurlonen		103
Tab. III.20	United Kingdom — Variatiecoëfficiënten van de bruto-uurlonen		103

## INLEIDING

De Commissie dient ter fundering van haar acties vooral de beschikking te hebben over specifieke kwantitatieve gegevens. Om aan deze behoefte te beantwoorden en te zelfder tijd te trachten ook te voldoen aan de meer algemene behoefte aan door economische en sociale kringen gewenste informatie, heeft het Bureau voor de Statistiek van de Europese Gemeenschappen een geïntegreerd systeem voor vergelijkbare communautaire statistieken over de lonen ontworpen en ontwikkeld.

Dit systeem is langzamerhand uitgebreid tot verschillende sectoren van economische activiteit: kolen- en ijzermijnen, ijzer- en staalindustrie, be- en verwerkende industrie, distributie van water en productie en distributie van gas en elektriciteit, bouwnijverheid en dienstverlening (groot- en kleinhandel, banken en verzekeringen). Tot nu toe was de landbouw nog niet in dit systeem opgenomen. Niet zonder reden overigens, aangezien het wegens het zeer bijzondere karakter van deze sector van economische activiteit niet mogelijk was om hetgeen voor de andere sectoren van economische activiteit kon worden gerealiseerd eenvoudig op de landbouw toe te passen; de problemen, de eisen die aan de informatie worden gesteld en de technische moeilijkheden in de landbouw verschillen immers zeer van die in andere sectoren van economische activiteit.

In bijzonder als gevolg van het feit, dat de gerealiseerde vooruitgang in de andere sectoren kon worden bereikt dank zij een goed overleg tussen de nationale overheidsinstellingen, de sociale partners en de diensten van de Commissie, is een werkgroep « Statistiek van de lonen in de landbouw » opgericht, die naar het voorbeeld van de voor de andere sectoren van economische activiteit bevoegde werkgroepen vertegenwoordigers van de verschillende direct betrokken instellingen en verenigingen omvat. De voornaamste taak van de nieuwe werkgroep was het onderzoek naar en de definitie van de meest

geëigende middelen om vergelijkbare loonstatistieken samen te stellen en uit te werken en voorstellen in deze richting te doen aan de Commissie.

Aangezien gebleken is, dat uit de weinige statistische gegevens over de lonen van de arbeiders in de landbouw waarover de Lid-Staten beschikken, geen betrouwbare vergelijkingen kunnen worden getrokken, heeft de werkgroep de Commissie voorgesteld op basis van uniforme definities en kenmerken een op de landbouw gerichte communautaire enquête te organiseren. Deze enquête werd in 1971 voorafgegaan door een proefenquête, die werd uitgevoerd bij een duizendtal landbouwbedrijven in de zes oorspronkelijke Lid-Staten, ten einde te experimenteren met een ontwerp-vragenlijst.

De beslissing een steekproef naar de lonen van de vaste arbeiders in de landbouw te organiseren, werd door de Raad van Ministers (EEG) genomen op 21 maart 1974 <sup>(1)</sup>. De resultaten van deze eerste enquête zijn weergegeven in deze publikatie. Intussen heeft de Raad (EEG) op 28 april 1975 besloten dit onderzoek in 1975 opnieuw te laten verrichten <sup>(2)</sup>.

Op de volgende bladzijden treft men een verslag van de belangrijkste methodologische kenmerken van de enquête aan. Hoewel er nog lacunes bestaan, bij de interpretatie van de resultaten nog enig voorbehoud moet worden gemaakt en de enquête sommigen te beperkt schijnt in zijn doelstelling, gelieve men wel te overwegen dat dit een experiment is dat voor verbetering vatbaar is.

December 1975.

<sup>(1)</sup> Verordening (EEG) nr. 677/74 van de Raad van 21 maart 1974 (PB L 83 van 28 maart 1974, blz. 3).

<sup>(2)</sup> Verordening (EEG) nr. 1103/75 van de Raad van 28 april 1975 (PB L 110 van 30 april 1975, blz. 2).



## METHODEN EN DEFINITIES

### 1. Doel van de enquête

Met de enquête wordt voornamelijk beoogd statistische gegevens te verkrijgen over de hoogte van de werkelijke lonen van de vaste arbeiders in de landbouw, waarbij vergelijkingen kunnen worden gemaakt tussen landen of gebieden, of vergelijkingen met de lonen van de industrie-arbeiders. Voor zover met de enquête wordt beoogd de hoogte van de werkelijke lonen te onderzoeken, gaat deze enquête dus iets verder dan wat bij gebrek aan andere gegevens gewoonlijk gebeurde, namelijk een vergelijking van de bij CAO vastgestelde lonen in de landbouw. Indien dit onderzoek regelmatig zou worden herhaald, zou het ook de mogelijkheid bieden de ontwikkeling van de werkelijke lonen in de tijd te volgen en te vergelijken.

Voorts is deze enquête niet uitsluitend beperkt tot de vaststelling van een algemeen loonniveau (gemiddeld loon van alle betrokken werknemers), maar zij heeft ook ten doel aan te tonen hoe groot de verschillen in loon zijn naar geslacht, leeftijd, vakbekwaamheid, aard van de verrichte werkzaamheden en aantal vaste werknemers in het bedrijf. Met behulp van deze gegevens kunnen niet alleen de waargenomen verschillen beter geïnterpreteerd worden, maar het is ook mogelijk enkele van de belangrijkste karakteristieken van de betrokken werkrachten eruit af te leiden.

Ten slotte komen uit de enquête ook gedifferentieerde gegevens naar voren over het aantal betaalde uren in de betrokken maand.

### 2. Organisatie van de enquête

Tussen 1970 en 1973 is de enquête op communautair niveau georganiseerd door de werkgroep « Statistiek van de lonen in de landbouw ». De volgende beslissingen werden genomen :

- a) Er is een vragenlijst voor de gehele Gemeenschap opgesteld, waarbij in de toelichting alle definities met betrekking tot de gestelde vragen zijn opgenomen.

Tijdens het door de nationale bureaus voor de statistiek uitgevoerde « veldwerk » van de enquête heeft men deze vragenlijst kunnen aanpassen, ten einde rekening te houden met de specifieke nationale terminologie, gewoontes en behoeften ; alle vragen van de communautaire versie van de vragenlijst moesten evenwel verplicht zijn opgenomen en de gemeenschappelijk vastgestelde definities moesten worden gerespecteerd.

De nationale bureaus voor de statistiek hebben zelf de controle, en de be- en verwerking van de resultaten ter hand genomen ; deze zijn aan het Bureau voor de Statistiek van de Europese Gemeenschappen overgelegd in de vorm van tabellen waarvan vorm en inhoud tevoren uniform door de werkgroep was vastgelegd.

- b) Het « veldwerk » van de enquête moest in principe worden uitgevoerd door middel van een interview

met de bedrijfsleider. In Denemarken kon deze methode evenwel niet worden toegepast en werd de enquête schriftelijk uitgevoerd bij een groter aantal bedrijven dan in de andere landen.

- c) De enquête werd door middel van een steekproef uitgevoerd onder de landbouwbedrijven die werknemers in dienst hadden. De steekproefschema's zijn door de nationale bureaus voor de statistiek in overleg met het Bureau voor de Statistiek van de Europese Gemeenschappen uitgewerkt.

In het Verenigd Koninkrijk en in Ierland was de enquête beperkter van opzet en droeg een experimenteel karakter, omdat deze landen niet, zoals de zes oorspronkelijke Lid-Statens van de Gemeenschappen hadden kunnen deelnemen aan de proefenquête van 1971.

Hoewel de steekproef in het Verenigd Koninkrijk beperkter van omvang was dan elders, is gebleken dat bepaalde resultaten niettemin openbaar konden worden gemaakt.

- d) De tabellen met de door de nationale bureaus voor de statistiek verwerkte resultaten zijn tussen januari en augustus 1975 bij het Bureau voor de Statistiek van de Europese Gemeenschappen binnengekomen. Het BSEG is onmiddellijk begonnen met het uitvoeren van de verschillende voor een presentatie in een publicatie met een communautair karakter noodzakelijke berekeningen.

### 3. Waarnemingsgebied

3.1. Het waarnemingsgebied omvat alle bedrijven die vaste arbeiders in dienst hebben en die als voornaamste activiteit één of meerdere door klasse 01 (landbouw en jacht) van de Algemene Systematische Bedrijfsindeling in de Europese Gemeenschappen (NACE) (1) gedefiniëerde en afgebakende economische activiteiten uitoefenen, met uitzondering van de bedrijven die zich uitsluitend of voornamelijk bezighouden met de aanleg en het onderhoud van tuinen en parken, met de jacht of met aan de landbouw aanverwante economische activiteiten.

3.2. In haar huidige vorm is de enquête voorts beperkt tot de gegevens die betrekking hebben op de vaste arbeiders.

Onder *vaste arbeiders* worden verstaan de handarbeiders, niet-gezinsleden, die in het bedrijf op een permanente basis in het arbeidsproces zijn ingeschakeld, dit wil zeggen die *full-time*, continu en regelmatig het gehele jaar door kunnen worden tewerkgesteld.

Bijgevolg zijn *uitgesloten* de arbeiders die regelmatig part-time zijn tewerkgesteld, alsmede de werknemers die tijdelijk, seizoens- of los werk verrichten, waarvan de

(1) Zie Algemene Systematische Bedrijfsindeling in de Europese Gemeenschappen 1970, BSEG blz. 107.

duur beperkt is tot een gedeelte van een jaar en gekoppeld is aan de uitvoering van nauwkeurig omschreven werkzaamheden.

Voorts zijn nog sommige andere categorieën werknemers van het waarnemingsgebied uitgesloten, zelfs indien zij in vaste dienst tewerk zijn gesteld, te weten :

- leerlingen die in het bedrijf werkzaam zijn op basis van een leerlingencontract,
- stagiaires,
- geestelijk of lichamelijk gehandicapten die niet als volwaardige krachten werkzaam zijn en bijgevolg een gereduceerd loon ontvangen,
- pachters die kosteloos grond in pacht ontvangen, maar als tegenprestatie werkzaamheden verrichten,
- beroepsmelkers die een forfaitair loon of uitsluitend stukloon ontvangen.

#### 4. Referentieperiode

De enquête heeft dus voornamelijk ten doel om voor iedere geënquêteerde vaste arbeider het gedurende een referentieperiode ontvangen brutoloon in geld, het overeenkomstige aantal betaalde uren en een aantal andere persoonlijke gegevens op te nemen.

In artikel 4 van de verordening van de Raad betreffende de organisatie van de enquête is bepaald dat deze referentieperiode een maand van het jaar 1974 moet zijn, bij voorkeur de maand april.

Om verschillende redenen en ook omdat men nog geen ervaring had opgedaan heeft de enquête in Frankrijk, Nederland, België, Luxemburg, Denemarken en het Verenigd Koninkrijk (proefenquête) ten slotte betrekking op de maand april en in Duitsland en Italië op de maand september. In Ierland is in mei een proefenquête van beperkte omvang gehouden ; deze was bedoeld om de bruikbaarheid en de feitelijke toekomstige toepassing van het enquêteformulier te bestuderen.

#### 5. Aard van de verzamelde gegevens

De communautaire versie van het enquêteformulier bevat alle gegevens die dienen te worden opgenomen. Het merendeel heeft uitsluitend op de werknemer zelf betrekking en slechts enkele op het bedrijf.

##### 5.1. Gegevens betreffende het bedrijf

5.1.1. Voor elk bedrijf werd gevraagd het op de laatste dag van de referentieperiode in dienst zijnde *aantal vaste arbeiders* op te geven. Dit gegeven is bedoeld om een verdeling van de resultaten naar grootteklasse van de landbouwbedrijven mogelijk te maken. Hierbij werd onderscheid gemaakt tussen bedrijven met

- 1 of 2 vaste arbeiders,
- 3 tot en met 9 vaste arbeiders,
- 10 of meer vaste arbeiders.

5.1.2. Ook werd gevraagd de geografische ligging van het bedrijf aan te geven, ten einde een verdeling van de resultaten per gebied mogelijk te maken. Het betreft de volgende gebieden :

##### Bondsrepubliek

Duitsland : Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, overige deelstaten.

Frankrijk : Région parisienne, Bassin parisien, Nord, Est, Ouest, Sud-Ouest, Centre-Est, Méditerranée.

Italië : Piemonte, Valle d'Aosta, Liguria, Lombardia, Trentino Alto Adige, Veneto, Friuli Venezia Giulia, Emilia Romagna, Toscana, Marche, Umbria, Lazio, Abruzzi, Molise, Campania, Puglia, Basilicata, Calabria, Sicilia, Sardegna.

België : Gewest Brussel, Gewest Vlaanderen, Gewest Wallonië.

Verenigd Koninkrijk : North, Yorkshire and Humberside, East Midlands, East Anglia, South East, South West, West Midlands, North West, Wales, Scotland, Northern Ireland.

#### 5.2. Individuele gegevens per arbeider in vaste dienst.

##### 5.2.1. Geslacht

Hiernaar werd gevraagd om bij de systematische verwerking van de gegevens onderscheid te kunnen maken tussen mannelijke en vrouwelijke arbeiders.

##### 5.2.2. Geboortejaar

Het verzamelen van dit gegeven was nodig om bepaalde resultaten per leeftijdsgroep te verwerken.

De volgende leeftijdsgroepen werden gehanteerd :

- tot 18 jaar,
- van 18 tot en met 20 jaar,
- tot 21 jaar,
- van 21 tot en met 29 jaar,
- van 30 tot en met 44 jaar,
- van 45 tot en met 54 jaar,
- 55 jaar en ouder.

##### 5.2.3. Vakbekwaamheid

Er is onderscheid gemaakt tussen geschoolde en ongeschoolde arbeiders. Er is een algemene definitie voor beide categorieën uitgewerkt bij wijze van communautaire referentie ; in het voorkomend geval is deze definitie door de landen verduidelijkt en aangepast om rekening te houden met de nationale terminologie en gebruiken.

*Geschoold arbeider* is in principe hij die een opleiding heeft gekregen of over ervaring beschikt, die hem in staat stelt gespecialiseerde werkzaamheden uit te voeren en die bij voorbeeld in staat is bepaalde landbouwmachines te laten lopen, te bedienen, te onderhouden en te repareren.

*Ongeschoold arbeider* is hij die bij alle werkzaamheden wordt ingeschakeld die geen bijzondere opleiding vereisen, zoals bij voorbeeld de boerenknecht.

##### 5.2.4. Aard van de verrichte werkzaamheden

Hier diende zeer algemeen de aard van de landbouwactiviteiten, waarmee de arbeider zich bezighield, nader aan te geven, waarbij de volgende drie activiteitssectoren werden onderscheiden :

- algemene landbouw en gemengde activiteiten (algemene landbouw + veeteelt en/of gespecialiseerde culturen),
- *alleen* veeteelt,
- *alleen* gespecialiseerde culturen.



### 5.2.5. Grondslag van de loonberekening

Deze vraag heeft vooral ten doel procentueel vast te stellen hoeveel arbeiders respectievelijk per uur, per maand, of op een andere basis (per dag, per week, enz.) worden betaald. Er dient een duidelijk onderscheid te worden gemaakt tussen de referentiebasis voor de loonberekening en de periodiciteit van de betaling ervan (zo kan een arbeider zijn loon bij voorbeeld om de veertien dagen of iedere maand ontvangen, terwijl de berekening ervan blijft gebeuren op basis van een uurloon en een wisselend aantal gewerkte of betaalde uren).

### 5.2.6. Aantal betaalde uren

Het betreft hier het totale aantal betaalde uren in de referentiemaand. Dit totaal omvat zowel de uren waarop de arbeider aanwezig was als die uren waarop hij niet aanwezig was maar waarvoor de werkgever wel loon heeft uitgekeerd. Verlet of verzuim waarvoor de werkgever slechts een gedeelte van het loon heeft uitgekeerd, zelfs indien het verschil werd aangevuld met bijdragen van een instelling van sociale zekerheid, is evenwel uitgesloten. Extra uitkeringen voor uren waarop tegen een verhoogd tarief is gewerkt, worden niet in het totale aantal betaalde uren opgenomen; indien een arbeider derhalve werkzaamheden verricht tegen een dubbel uurtarief, moet één uur en geen twee uren worden genoteerd. Wanneer geen precieze gegevens konden worden verstrekt (arbeiders die anders dan per uur werden betaald), moest een schatting worden gemaakt, hetzij op basis van de contractuele arbeidsduur van de werknemer, eventueel vermeerderd met het aantal overuren dat in de referentiemaand is gemaakt; hetzij aan de hand van het in de referentiemaand werkelijk gewerkte aantal uren.

Deze gegevens over het aantal betaalde uren zijn absoluut onontbeerlijk om de individuele lonen volgens eenzelfde maatstaf (uurloon) te kunnen vergelijken en zo de verschillen « bij gelijke arbeidstijd » te kunnen schatten.

### 5.2.7. Bedrag van het brutoloon

Dit betreft het totale bedrag van het loon in geld dat voor de referentiemaand is ontvangen (dat wil zeggen exclusief voorschotten of inhoudingen op het loon over andere perioden), vóór aftrek van de belastingen en van de eventueel door de werkgever ingehouden bijdragen voor de sociale zekerheid ten laste van de arbeiders. Premies en gratificaties die niet regelmatig bij iedere loonbetaling worden uitgekeerd, zijn evenwel buiten beschouwing gelaten. Ditzelfde geldt voor de eventuele betaling voor de uren waarop de arbeider niet aanwezig was en waarvoor de werkgever een gedeelte van het loon heeft kunnen uitkeren, zelfs indien het verschil werd aangevuld door bijdragen van een instelling van sociale zekerheid.

### 5.2.8. Verstrekkingen

Wegens de moeilijkheden en onzekerheden die als gevolg van de vaststelling van een communautaire methode om de waarde van deze voordelen in natura te bepalen hadden kunnen ontstaan, is overeengekomen om uitsluitend vast te stellen of de arbeider huisvestings- of voedingsfaciliteiten geniet zonder de omvang ervan te ramen.

De arbeider die huisvesting geniet is iemand, die werkzaam is op het bedrijf en aan wie door de werkgever een

woning beschikbaar wordt gesteld. De woning kan zich buiten of op de plaats van het bedrijf zelf bevinden.

De arbeider die voeding geniet is iemand die werkzaam is op het bedrijf en aan wie ten minste één hoofdmaaltijd per dag wordt verstrekt.

Bij de verwerking van de resultaten zijn alle arbeiders, naar gelang van het feit of zij deze faciliteiten genieten of niet, ondergebracht in één van de volgende vier groepen :

- arbeiders die huisvesting en voeding genieten,
- arbeiders die alleen huisvesting genieten,
- arbeiders die alleen voeding genieten,
- arbeiders die noch huisvesting noch voeding genieten.

## 6. Uitwerking van de gegevens

### 6.1. De steekproef

Zoals al eerder (zie punt 2) is verklaard, is de enquête in alle landen met uitzondering van Luxemburg uitgevoerd door middel van een steekproef.

De steekproefschema's zijn door de nationale bureaus voor de statistiek in overleg met het Bureau voor de Statistiek van de Europese Gemeenschappen opgesteld, waarbij vooral rekening werd gehouden met de mogelijkheden die elk land bood in verband met de kenmerken van de beschikbare documentatie en kaartsystemen.

Ook al kunnen de toegepaste modaliteiten soms van land tot land sterk uiteenlopen zijn de bedrijven die statistische enquête-eenheden vormden, waar mogelijk, willekeurig uit een kaartstelsel getrokken, dat tevoren was gesorteerd — om zodoende alleen de bedrijven met arbeiders in vaste dienst over te houden — en gestratificeerd naar grootte van het bedrijf (aantal in dienst zijnde arbeiders) en in bepaalde gevallen ook naar gebied of naar activiteitssector. Voorts zijn in bijna alle landen alle bedrijven met ten minste drie vaste arbeiders in de enquête opgenomen.

Wat betreft het Verenigd Koninkrijk en Ierland was overeengekomen deze eerste keer niet verder te gaan dan een proefenquête met een experimenteel karakter; de steekproef was derhalve zeer beperkt en heeft bijgevolg niet dezelfde graad van representativiteit als in de andere landen.

Uit de volgende tabel blijkt hoe groot de steekproef van vaste arbeiders in ieder land was in vergelijking met de geschatte populatie.

Land	Aantal arbeiders		Steekproefpercentage
	Steekproef	Populatie	
BR Duitsland	28 968	44 862	2/3 (65 %)
Frankrijk	16 000	179 647	1/10 (9 %)
Italië	43 371	131 998	1/3 (33 %)
Nederland	2 093	19 270	1/10 (11 %)
België	3 086	4 731	2/3 (65 %)
Luxemburg	372	372	1/1 (100 %)
Verenigd Koninkrijk	2 326	177 138	1/100 (1 %)
Denemarken	10 100	16 002	2/3 (63 %)

### 6.2. Methoden voor de verwerking van de gegevens

6.2.1. Voor de communautaire verwerking van de verzamelde gegevens is de nationale bureaus voor de statistiek gevraagd de arbeiders van de steekproef — herleid

tot de gehele populatie op basis van hun respectieve gewicht (1) — in te delen naar verschillende combinaties van persoonlijke karakteristieken (geslacht, vakbekwaamheid, aard van het werk, leeftijd, aantal in dienst zijnde arbeiders, gebied waar het bedrijf, waar de arbeider zijn werk verricht, is gevestigd, het al dan niet genieten van bepaalde verstrekkingen). Zo zijn min of meer homogene deelpopulaties vastgesteld, waarvoor bepaalde kenmerkende waarden zijn berekend (gemiddeld uurloon, variatiecoëfficiënt van het uurloon en gemiddeld aantal betaalde uren in de maand).

Deze verschillende waarden zijn als volgt berekend.

### 6.2.2. Gemiddeld uurloon

Van iedere arbeider in de steekproef is het bruto-uurloon berekend door het bedrag van het aan iedere arbeider gedurende de referentieperiode uitgekeerde brutoloon te delen door het overeenkomstige aantal betaalde uren. Het gemiddelde uurloon van een populatie of een deelpopulatie van arbeiders komt overeen met het eenvoudig rekenkundig gemiddelde van de individuele uurlonen van de arbeiders van deze populatie of deelpopulatie, herleid tot de gehele populatie (2).

### 6.2.3. Variatiecoëfficiënt van het uurloon

Een gemiddelde waarde heeft een grotere significantie indien de individuele waarden die erin tot uitdrukking komen, rond deze gemiddelde waarde zijn gegroepeerd. De variatiecoëfficiënt geeft een maatstaf voor de spreiding, waarbij de afstand tussen de individuele waarden en het gemiddelde in procenten van dit gemiddelde kan worden uitgedrukt.

(1) Aangezien de enquête in principe door middel van een gestratificeerde steekproef werd uitgevoerd onder de bedrijven met arbeiders in vaste dienst, kon het steekproefpercentage  $\frac{n}{N}$  (waarbij  $N$  = totaal aantal bedrijven van het beschouwde stratum en  $n$  = het aantal in de steekproef opgenomen bedrijven van het stratum) verschillen naar gelang het stratum. Bijgevolg kan men dus binnen ieder stratum aan iedere arbeider in de steekproef een extrapolatiecoëfficiënt op het universum  $p = \frac{N}{n}$  toekennen.

(2) In een bepaalde populatie of deelpopulatie (bij voorbeeld: geschoolede mannelijke arbeider, werkzaam in de veeteelt op een bedrijf met één of twee arbeiders, die geen verstrekkingen ontvangt) kunnen arbeiders in de steekproef voorkomen, die behoren tot de verschillende strata.

Als men voor deze populatie de volgende aanduidingen gebruikt:

$K$  aantal arbeiders in de steekproef behorende tot de populatie

$i$  indexcijfer van de arbeiders in de steekproef behorende tot de populatie

$p_i$  extrapolatiecoëfficiënt voor de  $i^{\text{de}}$  werknemer

$z_i$  brutoloon in geld uitgekeerd aan de  $i^{\text{de}}$  arbeider in de referentieperiode van de enquête,

$y_i$  aantal betaalde uren van de  $i^{\text{de}}$  arbeider gedurende de referentieperiode van de enquête,

$x_i = \frac{z_i}{y_i}$  uurloon van de  $i^{\text{de}}$  arbeider van de populatie

dan is de schatting van het gemiddelde uurloon voor de populatie in kwestie het resultaat van de volgende vergelijking:

$$\bar{x} = \frac{\sum_{i=1}^K p_i x_i}{\sum_{i=1}^K p_i}$$

Deze variatiecoëfficiënt is dus tegelijk met het gemiddelde uurloon berekend (3).

### 6.2.4. Gemiddeld aantal betaalde uren in de maand

Voor iedere beschouwde populatie of deelpopulatie van arbeiders heeft men eveneens een gemiddeld aantal betaalde uren in de referentiemaand berekend, door het totale aantal betaalde uren eenvoudig te delen door het overeenkomstige totale aantal arbeiders, herleid tot het universum (4).

## 7. Indeling van de resultaten

De resultaten worden in de statistische bijlage in de vorm van drie reeksen tabellen weergegeven.

De eerste reeks (reeks I) betreft de algemene resultaten van de enquête; uitgaande van een tiental tabellen is een vergelijking gemaakt van de structuur van de arbeiders en van hun relatie met het niveau van de uurlonen in de verschillende landen.

Om evenwel de resultaten van deze vergelijkingen correct te beoordelen, dient men niet alleen de vooropgestelde kenmerken te beschouwen, maar dient men eveneens rekening te houden met het geheel der structurele karakteristieken van elk land:

Zo kan men namelijk bepaalde duidelijke verschillen vaststellen in de communautaire interpretatie van de concepten betreffende de beroepskwalificatie; waardoor het gewaagd is eventueel te algemene conclusies ter zake te trekken.

In de tweede en derde reeksen (reeksen II en III) zijn in 52 tabellen de resultaten van de enquête per land en per gebied (aantal arbeiders, gemiddelde bruto-uurloon, variatiecoëfficiënt van het uurloon en aantal betaalde uren) gedetailleerd opgenomen; deze resultaten zijn onderverdeeld naar geslacht, niveau van beroepsbekwaamheid, aard van de uitgeoefende werkzaamheden, naar wel of niet in het genot zijn van verstrekkingen en grootte van het bedrijf, afgemeten naar het totale aantal arbeiders in vaste dienst van het bedrijf.

In al deze tabellen werden de gegevens betreffende de groepen van arbeiders waarvan het effectief gelijk aan of minder dan 10 was, niet gepubliceerd wegens hun beperkt belang en hun zwakke betekenis (5). Met al

(3) Volgens de algemene formule  $CV = \frac{\sigma}{\bar{x}} \cdot 100$  of rekening houdend met de overwegingen en symbolen die gedefinieerd zijn in voetnoot (2)

$$\sigma = \sqrt{\frac{\sum_{i=1}^K p_i (x_i - \bar{x})^2}{\sum_{i=1}^K p_i}} = \sqrt{\frac{\sum_{i=1}^K p_i \sum_{i=1}^K p_i x_i^2 - \left(\sum_{i=1}^K p_i x_i\right)^2}{\sum_{i=1}^K p_i}}$$

(4) (Cf. nota 2).

$$\bar{y} = \frac{\sum_{i=1}^K p_i y_i}{\sum_{i=1}^K p_i}$$

(5) Wat het Verenigd Koninkrijk betreft, sloeg deze uitsluiting op de groepen met slechts één steekproef-eenheid.

deze gegevens werd echter wel rekening gehouden bij de berekeningen betreffende de grotere groepen waarin ze natuurlijk dienden te worden geïntegreerd.

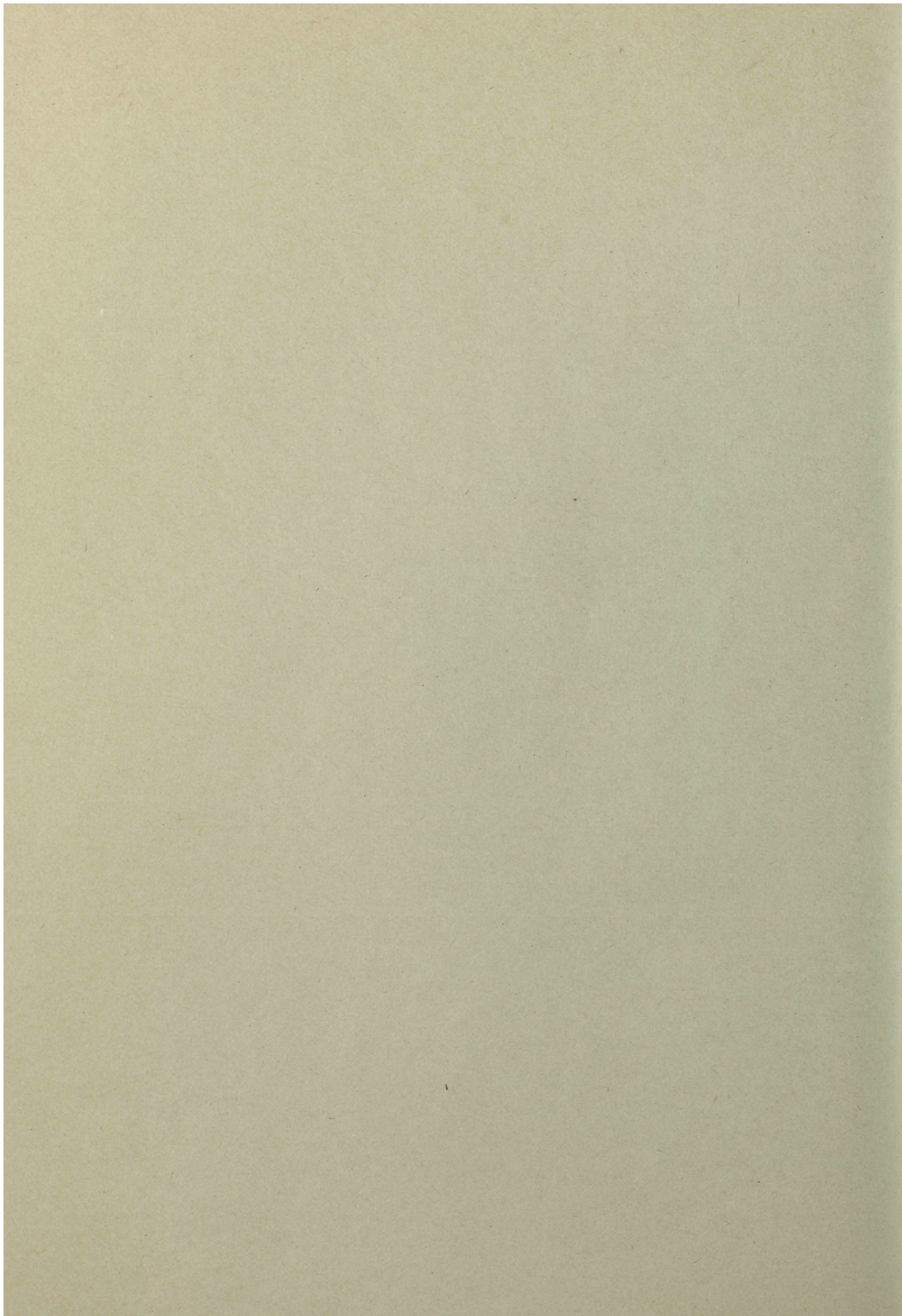
Wat ten slotte de berekeningen voor Italië betreft, werd de groep van de geschoolde mannelijke arbeiders, zonder huisvesting en voeding, werkzaam in de veeteeltbedrijven

met 3 tot 9 vaste werknemers, uit de exploitatie van de enquête gesloten ; deze groep bestaat inderdaad uit een zeer heterogene sub-populatie en de betrokken resultaten zouden foutief of verwarrend kunnen lijken.

Op pagina 38 vindt men een gedetailleerde lijst van al de gepubliceerde tabellen.







**Allgemeine Ergebnisse**

**General results**

**Résultats généraux**

**Risultati generali**

**Algemene resultaten**

TAB. I.1

Numbers employed, hourly earnings and number of hours paid (1)

Effectifs, gains horaires et heures rémunérées (1)

	BR Deutschland	France	Italia	Nederland	Belgique/België	Luxembourg	United Kingdom	Danmark									
	Numbers employed								Effectifs								
Men	38 853	167 367	118 970	19 275	4 448	340	168 407	15 337	Hommes								
Women	6 010	12 280	8 011	.	283	32	9 953	824	Femmes								
Total	44 863	179 647	126 981	.	4 731	372	178 360	16 161	Total								
	Average hourly earnings and coefficient of variation of hourly earnings (CV)								Gain horaire moyen et coefficient de variation des gains horaires (CV)								
	DM	CV	FF	CV	Lit.	CV	Fl.	CV	Fb	CV	Flx	CV	P	CV	Kr	CV	
Men	6,73	31,8	6,50	30,3	936	26,5	7,16	—	83,25	21,8	37,33	56,7	67	16,4	16,92	31,2	Hommes
Women	5,25	31,9	6,17	27,1	852	27,1	.	—	73,00	25,4	29,74	36,3	51	17,7	17,22	30,6	Femmes
Total	6,53	31,8	6,48	30,1	931	26,5	.	—	82,64	22,2	36,67	56,2	66	16,4	16,93	31,2	Total
	Average number of hours paid								Nombre moyen d'heures rémunérées								
Men	203	204	188	201	177	230	209	183	Hommes								
Women	190	197	166	.	172	223	185	149	Femmes								
Total	201	204	187	.	177	229	207	182	Total								

(1) In April 1974, except for Germany and Italy for which the data refer to September 1974.

(1) En avril 1974, sauf pour l'Allemagne et l'Italie, où les données concernent le mois de septembre 1974.



TAB. I.2

Distribution of manual workers and indices of average gross hourly earnings  
by occupational qualification, by sex

Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut  
selon le sexe et la qualification professionnelle

	Number of manual workers								Indices of average gross hourly earnings								
	D	F		NL	B	L	UK	DK	D	F	I	NL	B	L	UK	DK	
<i>Men</i>																	<i>Hommes</i>
Skilled workers	66,9	37,3	84,8	.	51,3	23,5	41,5	78,3	107,9	117,5	103,4	.	108,1	139,8	106,0	105,3	Ouvriers qualifiés
Unskilled workers	33,1	62,7	15,2	.	48,7	76,5	58,5	21,7	83,4	89,7	80,7	.	91,6	87,8	95,5	80,6	Ouvriers non qualifiés
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Total
<i>Women</i>																	<i>Femmes</i>
Skilled workers	23,9	13,3	59,0	.	22,3	6,3	6,4	62,1	120,2	117,5	107,9	.	112,7	.	121,6	108,4	Ouvrières qualifiées
Unskilled workers	76,1	86,7	41,0	.	77,7	93,8	93,6	37,9	93,5	97,2	88,6	.	96,4	99,8	98,0	95,8	Ouvrières non qualifiées
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Total
Men	86,6	93,2	93,7	.	94,1	91,4	95,0	95,6	103,1	100,3	100,5	.	100,7	101,8	101,5	99,9	Hommes
Women	13,4	6,8	6,3	.	5,9	8,6	5,0	4,4	80,4	95,2	91,5	.	88,3	81,1	77,3	101,7	Femmes
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Total



TAB. I.4

Distribution of manual workers and indices of average gross hourly earnings  
by type of work carried out, by sex

Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut  
selon le sexe et la nature de l'activité exercée

	Number of manual workers Distribution des ouvriers								Indices of average gross hourly earnings Indices du gain horaire moyen brut									
	D	F	I	NL	B	L	UK	DK	D	F	I	NL	B	L	UK	DK		
<b>Men</b>																		<b>Hommes</b>
General agriculture	61,0	64,9	61,6	.	32,3	75,9	71,7	62,3	92,0	96,0	95,9	.	95,0	87,1	98,5	93,1	Agriculture générale	
Stock keeping	8,0	6,6	27,8	.	23,3	4,1	21,3	22,0	104,9	105,8	107,4	.	97,5	82,8	104,5	103,0	Élevage	
Specialized crops	31,0	28,5	10,6	.	44,4	20,0	6,9	15,7	114,4	107,7	104,2	.	104,9	152,5	100,0	122,9	Cultures spécialisées	
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>Total</b>	
<b>Women</b>																		<b>Femmes</b>
General agriculture	36,4	35,8	49,4	.	14,1	71,9	38,6	7,3	87,8	86,9	94,5	.	80,9	92,6	88,2	72,5	Agriculture générale	
Stock keeping	12,3	12,8	32,0	.	21,6	3,1	11,1	7,1	92,0	104,9	108,9	.	89,5	.	102,0	64,1	Élevage	
Specialized crops	51,3	51,2	18,6	.	64,3	25,0	50,3	85,6	110,7	108,1	99,3	.	107,7	.	105,6	109,5	Cultures spécialisées	
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>Total</b>	



TAB. I.6

Distribution of manual workers and indices of average gross hourly earnings  
by age group, by sex

Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut  
selon le sexe et le groupe d'âge

	Number of manual workers Distribution des ouvriers								Indices of average gross hourly earnings Indices du gain horaire moyen brut								
	D	F	I	NL	B	L	UK	DK	D	F	I	NL	B	L	UK	DK	
<b>Men</b>																	<b>Hommes</b>
under 21 years	6,8	5,7	1,5	.	8,9	7,3	11,4	21,0	78,4	90,6	93,9	.	87,5	87,4	76,1	71,0	moins de 21 ans
21 to 29 years	13,8	18,7	6,5	.	17,7	16,8	19,0	25,7	102,4	101,9	101,7	.	105,9	112,4	101,5	108,6	21 à 29 ans
30 to 44 years	43,8	32,6	37,6	.	29,6	34,1	29,9	24,9	103,4	103,2	101,3	.	103,4	104,7	104,5	112,1	30 à 44 ans
45 to 54 years	23,3	27,7	34,5	.	26,3	26,2	22,7	14,9	99,6	99,4	99,9	.	100,2	94,3	104,5	107,2	45 à 54 ans
55 years and over	12,3	15,3	19,9	.	17,5	15,6	17,0	13,5	97,6	96,2	97,5	.	94,4	91,9	98,5	98,6	55 ans et plus
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>Total</b>
<b>Women</b>																	<b>Femmes</b>
under 21 years	9,7	11,2	5,1	.	19,8	15,6	20,4	16,9	92,9	100,2	93,9	.	85,1	102,3	84,3	72,1	moins de 21 ans
21 to 29 years	14,7	19,9	11,0	.	27,6	12,5	16,0	24,3	107,6	103,6	99,2	.	100,7	114,4	100,0	106,5	21 à 29 ans
30 to 44 years	28,4	29,1	43,8	.	31,5	25,0	38,1	25,2	103,4	98,9	102,2	.	107,9	112,8	103,9	103,4	30 à 44 ans
45 to 54 years	29,0	23,6	31,2	.	14,8	28,1	13,7	22,0	99,2	99,7	99,4	.	97,8	100,5	105,9	108,7	45 à 54 ans
55 years and over	18,2	16,2	8,9	.	6,4	18,8	11,8	11,6	94,1	97,9	96,9	.	109,4	70,7	107,8	103,4	55 ans et plus
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>Total</b>



1981	100	100	100	100	100	100	100	100
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

TAB. I.8

Distribution of male manual workers and indices of average gross hourly earnings by occupational qualification and type of work carried out

Hommes — Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut selon la qualification professionnelle et la nature de l'activité exercée

	Number of manual workers Distribution des ouvriers								Indices of average gross hourly earnings Indices du gain horaire moyen brut								
	D	F	I	NL	B	L	UK	DK	D	F	I	NL	B	L	UK	DK	
<b>Skilled workers</b>																	<i>Ouvriers qualifiés</i>
General agriculture	62,9	65,2	57,6	16,5	31,0	57,5	68,2	60,0	93,1	98,7	97,0	97,8	96,8	80,4	100,0	94,8	Agriculture générale
Stock keeping	6,8	10,6	31,8	13,1	18,2	5,0	27,6	23,6	106,3	99,0	104,4	91,6	100,1		98,6	99,7	Élevage
Specialized crops	30,3	24,2	10,6	70,4	50,8	37,5	4,2	16,4	113,6	103,7	103,0	102,2	101,9	136,0	102,8	119,4	Cultures spécialisées
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>Total</b>
<b>Unskilled workers</b>																	<i>Ouvriers non qualifiés</i>
General agriculture	57,4	64,5	84,0	.	33,7	81,5	74,3	70,6	87,9	93,7	98,0	.	93,7	93,0	96,9	89,7	Agriculture générale
Stock keeping	10,4	4,5	5,6	.	28,6	3,9	16,8	16,1	110,0	101,5	107,3	.	98,8	96,7	109,4	114,6	Élevage
Specialized crops	32,2	31,0	10,4	.	37,7	14,6	8,9	13,3	118,5	112,9	112,3	.	106,6	140,0	101,6	137,1	Cultures spécialisées
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>Total</b>





TAB. I.10

Distribution of male manual workers and indices of average gross hourly earnings  
by occupational qualification and age group

Hommes — Distribution des ouvriers et indices du gain horaire moyen brut  
selon la qualification professionnelle et le groupe d'âge

	Number of manual workers Distribution des ouvriers								Indices of average gross hourly earnings Indices du gain horaire moyen brut								
	D	F	I	NL	B	L	UK	DK	D	F	I	NL	B	L	UK	DK	
<b>Skilled workers</b>																	<b>Ouvriers qualifiés</b>
under 21 years	4,6	3,8	1,3	16,5	5,0	2,5	2,6	7,9	81,5	85,7	94,6	75,0	86,6	99,9	83,1	74,3	moins de 21 ans
21 to 29 years	14,0	19,3	6,8	28,0	19,4	17,5	16,1	27,4	99,9	99,5	100,6	103,9	103,7	111,1	100,0	103,4	21 à 29 ans
30 to 44 years	45,4	35,4	39,1	26,8	34,7	33,8	36,3	29,7	102,3	103,4	100,7	107,0	101,2	108,1	101,4	106,5	30 à 44 ans
45 to 54 years	24,4	28,0	34,6	15,7	26,2	27,5	26,4	18,4	98,9	99,6	100,0	102,9	99,9	95,5	101,4	101,9	45 à 54 ans
55 years and over	11,6	13,5	18,2	13,0	14,7	18,7	18,6	16,6	99,7	96,6	98,5	103,1	97,2	81,5	97,2	93,0	55 ans et plus
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Total
<b>Unskilled workers</b>																	<b>Ouvriers non qualifiés</b>
under 21 years	11,0	6,7	2,4	.	13,0	8,9	17,7	68,1	83,8	97,3	100,0	.	92,8	94,7	78,1	84,2	moins de 21 ans
21 to 29 years	13,3	18,4	5,1	.	15,9	16,5	21,1	19,5	107,8	103,1	104,3	.	107,0	112,1	103,1	132,2	21 à 29 ans
30 to 44 years	40,5	30,9	29,0	.	24,3	34,2	25,3	7,3	103,7	101,2	99,4	.	103,3	103,3	106,3	138,1	30 à 44 ans
45 to 54 years	21,2	27,6	33,6	.	26,3	25,8	20,0	2,3	98,2	98,8	98,4	.	100,7	92,7	106,3	128,3	45 à 54 ans
55 years and over	14,0	16,4	29,9	.	20,5	14,6	15,9	2,8	96,1	97,6	101,1	.	94,3	94,7	100,0	137,0	55 ans et plus
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Total



|| Ergebnisse nach Ländern  
Results for each country  
Résultats par pays  
Risultati per paese  
Resultaten per land

TAB. II.1

XI.1974

Number of manual workers

BR DEUTSCHLAND

Nombre d'ouvriers

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
Farms with 1 or 2 permanent workers															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	2 224	.	165	.	157	12	3 018	520	289	137	81	21	5 934	690	Logés et nourris
Free accommodation only	1 680	.	189	16	141	.	538	17	101	74	137	.	2 786	107	Logés seulement
Free meals only	648	—	47	—	56	.	350	68	39	22	77	.	1 217	90	Nourris seulement
No free accommodation or meals	4 695	66	332	.	1 345	149	1 190	213	215	40	487	295	8 264	763	Ni logés ni nourris
Total	9 247	66	733	16	1 699	161	5 096	818	644	273	782	316	18 201	1 650	Total
Farms with 3 to 9 permanent workers															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	346	18	68	13	93	14	229	53	81	21	45	35	862	154	Logés et nourris
Free accommodation only	975	28	214	15	235	.	244	86	88	61	170	61	1 926	251	Logés seulement
Free meals only	91	.	38	19	38	.	45	28	.	.	14	.	188	47	Nourris seulement
No free accommodation or meals	3 952	147	470	53	2 933	306	1 032	510	335	128	1 177	720	9 899	1 864	Ni logés ni nourris
Total	5 364	193	752	81	3 299	339	1 550	677	504	210	1 406	816	12 875	2 316	Total
Farms with 10 or more permanent workers															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	15	.	.	.	11	.	12	.	.	.	189	54	38	.	Logés et nourris
Free accommodation only	133	.	28	.	84	.	118	25	.	.	.	.	552	79	Logés seulement
Free meals only	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	1 569	76	250	49	2 784	392	608	309	171	82	1 760	967	7 142	1 875	Ni logés ni nourris
Total	1 717	76	278	49	2 879	392	738	334	171	82	1 949	1 021	7 732	1 954	Total
All farms															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	2 585	18	233	13	261	26	3 259	573	370	158	126	56	6 834	844	Logés et nourris
Free accommodation only	2 788	28	431	31	460	.	900	128	189	135	496	115	5 264	437	Logés seulement
Free meals only	739	.	47	.	94	19	395	96	39	22	91	.	1 405	137	Nourris seulement
No free accommodation or meals	10 216	289	1 052	102	7 062	847	2 830	1 032	721	250	3 424	1 982	25 305	4 502	Ni logés ni nourris
Total	16 328	335	1 763	146	7 877	892	7 384	1 829	1 319	565	4 137	2 153	38 808	5 920	Total

TAB. II.2

IX.1974

BR DEUTSCHLAND

Average number of hours paid per month

Nombre moyen d'heures rémunérées par mois

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	214	.	194	.	193	193	201	199	191	193	197	188	205	198	Logés et nourris
Free accommodation only	207	.	215	200	195	.	198	209	220	215	195	.	205	211	Logés seulement
Free meals only	214	—	196	—	190	.	198	210	191	200	185	.	205	205	Nourris seulement
No free accommodation or meals	207	185	202	.	192	181	199	190	204	169	187	177	202	182	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>209</b>	<b>186</b>	<b>203</b>	<b>222</b>	<b>192</b>	<b>182</b>	<b>200</b>	<b>198</b>	<b>200</b>	<b>196</b>	<b>189</b>	<b>178</b>	<b>203</b>	<b>192</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	202	196	205	197	194	185	200	197	201	201	193	186	200	194	Logés et nourris
Free accommodation only	215	187	217	196	200	.	211	185	211	195	207	197	212	191	Logés seulement
Free meals only	200	.	.	.	187	180	190	181	.	.	188	.	195	182	Nourris seulement
No free accommodation or meals	210	182	217	213	194	185	198	182	202	191	195	187	202	186	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>210</b>	<b>184</b>	<b>216</b>	<b>207</b>	<b>194</b>	<b>185</b>	<b>200</b>	<b>183</b>	<b>203</b>	<b>193</b>	<b>196</b>	<b>187</b>	<b>203</b>	<b>187</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	210	.	.	.	198	.	210	.	.	.	.	.	207	.	Logés et nourris
Free accommodation only	215	.	241	.	204	.	226	207	.	.	216	216	218	212	Logés seulement
Free meals only	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	209	187	219	204	195	190	201	189	220	192	199	190	201	190	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>210</b>	<b>188</b>	<b>222</b>	<b>199</b>	<b>195</b>	<b>190</b>	<b>205</b>	<b>191</b>	<b>220</b>	<b>195</b>	<b>201</b>	<b>192</b>	<b>202</b>	<b>192</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	212	196	198	213	194	189	201	199	193	194	196	187	204	197	Logés et nourris
Free accommodation only	210	187	218	198	199	.	205	193	216	207	207	206	209	200	Logés seulement
Free meals only	212	.	197	.	189	183	197	202	193	200	185	.	203	197	Nourris seulement
No free accommodation or meals	208	184	213	208	194	187	199	186	207	188	196	187	202	187	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>209</b>	<b>185</b>	<b>211</b>	<b>207</b>	<b>194</b>	<b>187</b>	<b>200</b>	<b>191</b>	<b>204</b>	<b>195</b>	<b>197</b>	<b>188</b>	<b>203</b>	<b>190</b>	<b>Total</b>

IX.1974

Average gross hourly earnings  
(DM)

BR DEUTSCHLAND

Gains horaires moyens bruts  
(DM)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	4,84	.	5,02	.	5,93	5,43	3,34	2,89	3,76	2,88	3,15	4,51	4,04	3,00	Logés et nourris
Free accommodation only	6,45	.	8,22	5,05	7,27	.	5,69	4,26	5,17	4,84	6,14	.	6,40	4,81	Logés seulement
Free meals only	6,06	—	7,92	—	7,24	.	4,86	4,32	5,10	5,58	6,22	.	5,82	4,54	Nourris seulement
No free accommodation or meals	6,83	5,85	7,52	.	7,67	6,00	5,95	4,86	6,72	6,21	6,16	4,86	6,83	5,25	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>6,21</b>	<b>5,75</b>	<b>7,20</b>	<b>4,53</b>	<b>7,46</b>	<b>5,92</b>	<b>4,30</b>	<b>3,54</b>	<b>5,08</b>	<b>4,10</b>	<b>5,83</b>	<b>4,80</b>	<b>5,78</b>	<b>4,22</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	6,17	5,27	6,43	5,17	6,04	5,77	3,90	3,73	4,15	4,02	4,34	4,19	5,29	4,36	Logés et nourris
Free accommodation only	6,98	5,76	7,67	6,20	7,89	.	6,11	4,80	6,53	4,88	6,41	5,03	6,99	5,10	Logés seulement
Free meals only	7,26	.	.	.	8,20	5,98	5,29	4,06	.	.	5,87	.	6,89	4,81	Nourris seulement
No free accommodation or meals	7,43	5,76	8,13	5,45	8,18	6,36	6,45	5,03	7,75	4,82	6,69	5,48	7,51	5,48	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>7,27</b>	<b>5,71</b>	<b>7,85</b>	<b>5,55</b>	<b>8,10</b>	<b>6,30</b>	<b>5,98</b>	<b>4,85</b>	<b>6,95</b>	<b>4,75</b>	<b>6,57</b>	<b>5,38</b>	<b>7,27</b>	<b>5,34</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	6,78	.	.	.	7,87	.	4,43	.	.	.	.	.	5,89	3,94	Logés et nourris
Free accommodation only	7,58	.	7,09	.	8,33	.	7,26	5,62	.	.	6,87	5,63	7,35	5,60	Logés seulement
Free meals only	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	8,17	6,82	8,92	6,79	8,89	7,12	6,99	5,40	7,81	5,83	7,05	5,77	8,09	6,06	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>8,11</b>	<b>6,75</b>	<b>8,63</b>	<b>6,41</b>	<b>8,87</b>	<b>7,09</b>	<b>7,00</b>	<b>5,41</b>	<b>7,70</b>	<b>5,68</b>	<b>7,02</b>	<b>5,76</b>	<b>8,02</b>	<b>6,02</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	5,02	5,16	5,43	3,93	6,06	5,58	3,38	2,98	3,86	3,04	3,65	4,28	4,20	3,25	Logés et nourris
Free accommodation only	6,70	5,85	7,86	5,61	7,79	.	6,04	4,90	5,78	4,84	6,52	5,31	6,73	5,13	Logés seulement
Free meals only	6,20	.	7,92	.	7,68	5,80	4,91	4,25	5,27	5,57	6,17	.	5,98	4,64	Nourris seulement
No free accommodation or meals	7,27	6,06	8,14	6,09	8,36	6,66	6,36	5,11	7,46	5,36	6,80	5,54	7,45	5,69	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>6,76</b>	<b>5,97</b>	<b>7,72</b>	<b>5,63</b>	<b>8,25</b>	<b>6,59</b>	<b>4,93</b>	<b>4,35</b>	<b>6,17</b>	<b>4,59</b>	<b>6,65</b>	<b>5,48</b>	<b>6,73</b>	<b>5,25</b>	<b>Total</b>

IX.1974

Coefficient of variation of gross hourly earnings <sup>(1)</sup>Coefficients de variation des gains horaires bruts <sup>(1)</sup>

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	36,0	.	38,6	.	27,2	30,0	38,3	36,0	44,1	36,8	44,4	38,6	42,4	38,8	Logés et nourris
Free accommodation only	19,2	.	20,6	21,2	17,2	.	20,9	15,4	44,1	22,3	16,3	.	22,8	22,3	Logés seulement
Free meals only	22,8	—	19,3	—	22,8	.	34,0	32,4	17,8	17,9	21,5	.	28,4	31,0	Nourris seulement
No free accommodation or meals	18,6	19,8	25,8	.	20,1	22,3	24,2	20,2	32,7	21,1	26,8	17,1	22,3	22,4	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>26,1</b>	<b>20,5</b>	<b>30,8</b>	<b>30,5</b>	<b>21,6</b>	<b>23,1</b>	<b>41,6</b>	<b>39,0</b>	<b>45,3</b>	<b>41,7</b>	<b>30,2</b>	<b>19,6</b>	<b>34,9</b>	<b>37,6</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	30,8	36,2	32,2	37,7	32,8	22,0	41,3	33,8	34,2	28,6	38,5	27,4	39,6	35,6	Logés et nourris
Free accommodation only	17,9	7,1	25,4	25,2	19,4	.	19,3	14,0	36,0	38,7	22,6	18,1	22,2	24,4	Logés seulement
Free meals only	24,0	.	.	.	23,7	29,8	34,8	22,4	.	.	36,3	.	30,5	34,4	Nourris seulement
No free accommodation or meals	19,2	26,7	22,3	31,2	20,9	22,3	27,0	24,1	28,1	23,7	24,5	20,8	23,0	24,6	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>20,4</b>	<b>25,7</b>	<b>24,7</b>	<b>30,8</b>	<b>21,6</b>	<b>22,5</b>	<b>31,3</b>	<b>24,9</b>	<b>35,8</b>	<b>29,7</b>	<b>25,6</b>	<b>21,7</b>	<b>25,1</b>	<b>26,0</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	20,4	.	.	.	34,1	.	35,7	.	.	.	18,3	32,3	36,7	28,4	Logés et nourris
Free accommodation only	16,6	.	22,6	.	19,8	.	16,7	22,4	.	.	.	.	19,5	28,4	Logés seulement
Free meals only	.	.	—	—	.	.	—	—	.	—	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	22,6	18,6	22,0	31,5	20,6	25,3	23,2	20,7	19,0	21,6	21,0	23,9	23,6	26,1	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>22,4</b>	<b>18,8</b>	<b>24,0</b>	<b>37,0</b>	<b>20,7</b>	<b>25,2</b>	<b>22,9</b>	<b>21,3</b>	<b>20,3</b>	<b>23,2</b>	<b>20,8</b>	<b>24,3</b>	<b>23,7</b>	<b>26,5</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	36,3	31,4	37,9	43,5	30,4	25,4	39,1	37,2	42,0	37,2	43,3	32,7	43,3	41,6	Logés et nourris
Free accommodation only	19,3	8,5	23,4	25,0	19,5	15,8	21,5	18,6	41,3	30,6	19,9	26,9	22,7	25,4	Logés seulement
Free meals only	23,9	.	20,6	.	24,1	29,1	34,2	30,1	17,6	17,4	24,0	.	29,6	32,0	Nourris seulement
No free accommodation or meals	20,8	24,1	24,0	32,0	21,4	24,8	25,8	22,5	28,3	25,2	23,4	22,7	24,0	25,6	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>25,6</b>	<b>24,0</b>	<b>27,7</b>	<b>35,0</b>	<b>22,2</b>	<b>25,2</b>	<b>41,4</b>	<b>34,3</b>	<b>41,0</b>	<b>35,7</b>	<b>24,8</b>	<b>23,7</b>	<b>31,8</b>	<b>31,9</b>	<b>Total</b>

<sup>(1)</sup> Expressed as % of mean.<sup>(1)</sup> Exprimés en % de la moyenne.

TAB. II.5

IV.1974

Number of manual workers

FRANCE

Nombre d'ouvriers

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	2 799	41	636	40	228	—	19 106	963	626	—	1 265	46	24 660	1 090	Logés et nourris
Free accommodation only	8 218	—	980	15	2 010	—	13 096	348	964	66	4 792	138	30 060	567	Logés seulement
Free meals only	1 796	—	329	—	91	27	7 277	174	417	26	349	—	10 259	227	Nourris seulement
No free accommodation or meals	7 856	—	549	—	2 164	103	9 981	390	234	52	4 434	255	25 218	800	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>20 669</b>	<b>41</b>	<b>2 494</b>	<b>55</b>	<b>4 493</b>	<b>130</b>	<b>49 460</b>	<b>1 875</b>	<b>2 241</b>	<b>144</b>	<b>10 840</b>	<b>439</b>	<b>90 197</b>	<b>2 684</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	467	19	392	—	50	15	1 432	281	674	262	374	72	3 389	649	Logés et nourris
Free accommodation only	6 558	15	992	—	1 411	15	6 879	405	388	26	5 422	258	21 650	719	Logés seulement
Free meals only	296	17	124	—	20	—	946	79	29	—	46	57	1 461	153	Nourris seulement
No free accommodation or meals	6 783	43	597	68	3 512	239	5 178	789	646	53	5 549	1 246	22 265	2 438	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>14 104</b>	<b>94</b>	<b>2 105</b>	<b>68</b>	<b>4 993</b>	<b>269</b>	<b>14 435</b>	<b>1 554</b>	<b>1 737</b>	<b>341</b>	<b>11 391</b>	<b>1 633</b>	<b>48 765</b>	<b>3 959</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	27	—	69	—	27	—	143	41	65	—	27	19	358	60	Logés et nourris
Free accommodation only	2 397	—	348	16	756	12	1 829	216	138	35	3 407	419	8 875	698	Logés seulement
Free meals only	12	—	—	—	—	—	38	15	29	—	—	13	79	28	Nourris seulement
No free accommodation or meals	3 484	29	1 581	422	4 836	488	1 793	542	464	486	6 921	2 869	19 079	4 836	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>5 920</b>	<b>29</b>	<b>1 998</b>	<b>438</b>	<b>5 619</b>	<b>500</b>	<b>3 803</b>	<b>814</b>	<b>696</b>	<b>521</b>	<b>10 355</b>	<b>3 320</b>	<b>28 391</b>	<b>5 622</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	3 293	60	1 097	40	305	15	20 681	1 285	1 365	262	1 666	137	28 407	1 799	Logés et nourris
Free accommodation only	17 173	15	2 320	31	4 177	27	21 804	969	1 490	127	13 621	815	60 585	1 984	Logés seulement
Free meals only	2 104	17	453	—	111	27	8 261	268	475	26	395	70	11 799	408	Nourris seulement
No free accommodation or meals	18 123	72	2 727	490	10 512	830	16 952	1 721	1 344	591	16 904	4 370	66 562	8 074	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>40 693</b>	<b>164</b>	<b>6 597</b>	<b>561</b>	<b>15 105</b>	<b>899</b>	<b>67 698</b>	<b>4 243</b>	<b>4 674</b>	<b>1 006</b>	<b>32 586</b>	<b>5 392</b>	<b>167 353</b>	<b>12 265</b>	<b>Total</b>



TAB. II.6

IV.1974

FRANCE

Average number of hours paid per month

Nombre moyen d'heures rémunérées par mois

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	209	250	204	254	204	—	201	201	209	—	199	203	202	205	Logés et nourris
Free accommodation only	209	—	210	192	201	—	201	193	207	191	196	193	203	193	Logés seulement
Free meals only	212	—	221	—	212	175	203	204	210	195	196	—	205	200	Nourris seulement
No free accommodation or meals	211	—	205	—	197	186	200	189	212	189	193	194	202	190	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>210</b>	<b>250</b>	<b>209</b>	<b>237</b>	<b>199</b>	<b>184</b>	<b>201</b>	<b>197</b>	<b>209</b>	<b>191</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>203</b>	<b>197</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	213	196	232	—	211	200	219	202	170	160	204	199	208	184	Logés et nourris
Free accommodation only	212	193	220	—	205	180	205	194	211	202	201	192	207	193	Logés seulement
Free meals only	209	250	227	—	220	—	210	194	208	—	199	180	211	195	Nourris seulement
No free accommodation or meals	212	188	212	199	202	190	204	191	195	196	197	195	204	193	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>212</b>	<b>202</b>	<b>220</b>	<b>199</b>	<b>203</b>	<b>190</b>	<b>206</b>	<b>194</b>	<b>189</b>	<b>169</b>	<b>199</b>	<b>194</b>	<b>206</b>	<b>192</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	207	—	198	—	205	—	199	201	199	—	203	195	200	199	Logés et nourris
Free accommodation only	208	—	210	213	207	196	204	195	206	212	205	218	206	210	Logés seulement
Free meals only	194	—	—	—	—	—	200	210	211	—	—	231	202	221	Nourris seulement
No free accommodation or meals	214	209	203	197	205	205	208	198	206	201	203	199	206	200	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>212</b>	<b>207</b>	<b>204</b>	<b>198</b>	<b>205</b>	<b>204</b>	<b>206</b>	<b>198</b>	<b>206</b>	<b>202</b>	<b>204</b>	<b>202</b>	<b>206</b>	<b>201</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	210	230	213	254	205	200	202	202	189	160	200	200	203	198	Logés et nourris
Free accommodation only	210	193	214	201	203	187	202	194	208	199	200	206	204	199	Logés seulement
Free meals only	211	250	222	—	213	175	203	202	210	200	197	189	205	200	Nourris seulement
No free accommodation or meals	212	196	205	197	202	198	202	193	202	200	199	197	204	196	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>211</b>	<b>214</b>	<b>211</b>	<b>201</b>	<b>202</b>	<b>197</b>	<b>202</b>	<b>197</b>	<b>201</b>	<b>190</b>	<b>199</b>	<b>198</b>	<b>204</b>	<b>197</b>	<b>Total</b>

TAB. II.7

IV.1974

Average gross hourly earnings  
(in Ffr)

FRANCE

Gains horaires moyens bruts  
(Ffr)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
Farms with 1 or 2 permanent workers															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	5,72	5,28	5,37	5,82	4,96	—	4,09	2,77	3,93	—	4,66	5,66	4,34	3,10	Logés et nourris
Free accommodation only	7,09	—	7,12	7,55	6,74	—	5,88	5,97	5,59	5,54	6,19	5,78	6,35	5,92	Logés seulement
Free meals only	6,45	—	6,11	—	5,07	6,05	5,30	4,35	4,26	4,16	5,94	—	5,50	4,53	Nourris seulement
No free accommodation or meals	7,61	—	7,48	—	7,20	6,62	6,35	5,85	6,68	5,16	6,50	6,65	6,87	6,16	Ni logés ni nourris
Total	7,05	5,28	6,62	6,29	6,84	6,50	5,20	4,15	4,99	5,15	6,13	6,27	5,85	4,73	Total
Farms with 3 to 9 permanent workers															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	6,44	6,28	5,49	—	5,77	6,60	4,74	5,59	5,66	5,95	5,40	5,45	5,33	5,76	Logés et nourris
Free accommodation only	7,67	6,95	7,45	—	7,58	12,11	6,11	6,06	7,08	6,82	6,28	6,13	6,80	6,26	Logés seulement
Free meals only	6,54	5,70	6,40	—	7,09	—	5,69	5,41	5,80	—	6,43	5,83	5,97	5,60	Nourris seulement
No free accommodation or meals	7,95	8,79	9,33	7,22	7,65	7,21	6,58	6,16	7,53	6,51	6,64	5,97	7,28	6,25	Ni logés ni nourris
Total	7,74	7,43	7,56	7,13	7,61	7,45	6,12	5,99	6,67	6,10	6,43	5,97	6,90	6,15	Total
Farms with 10 or more permanent workers															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	8,06	—	5,07	—	9,16	—	5,40	6,28	4,99	—	7,35	4,94	5,89	6,32	Logés et nourris
Free accommodation only	8,45	—	9,05	6,97	9,08	7,25	6,20	6,18	7,63	7,52	6,76	6,47	7,40	6,46	Logés seulement
Free meals only	7,64	—	—	—	—	—	6,30	7,96	4,38	—	—	6,50	6,09	6,80	Nourris seulement
No free accommodation or meals	9,10	8,84	8,81	6,91	9,05	7,76	6,69	6,62	7,31	6,60	7,46	6,91	8,20	6,94	Ni logés ni nourris
Total	8,83	9,29	8,72	6,91	9,05	7,75	6,40	6,51	7,03	6,64	7,23	6,84	7,91	6,87	Total
All farms															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	5,84	6,08	5,39	5,82	5,46	6,60	4,14	3,50	4,83	5,95	4,87	5,45	4,48	4,17	Logés et nourris
Free accommodation only	7,50	6,95	7,55	7,07	7,45	9,45	5,98	6,05	6,17	6,35	6,37	6,25	6,66	6,23	Logés seulement
Free meals only	6,47	5,70	6,21	—	5,51	6,05	5,35	4,87	4,36	4,15	6,02	5,96	5,57	5,11	Nourris seulement
No free accommodation or meals	8,02	8,81	8,66	6,95	8,20	7,46	6,46	6,24	7,31	6,46	6,94	6,63	7,39	6,66	Ni logés ni nourris
Total	7,54	7,28	7,56	6,88	7,92	7,48	5,46	5,28	5,92	6,24	6,58	6,53	6,50	6,17	Total

## Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)

## Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	27,6	32,6	35,0	22,9	33,5	—	34,0	57,0	34,9	—	32,6	11,0	35,4	57,9	Logés et nourris
Free accommodation only	18,1	—	16,4	—	17,4	—	16,8	10,7	30,4	12,8	12,6	6,2	19,3	11,1	Logés seulement
Free meals only	19,2	—	24,7	—	13,4	—	31,1	29,9	16,0	—	26,8	—	29,6	28,0	Nourris seulement
No free accommodation or meals	19,3	—	21,7	—	26,4	18,4	14,3	9,9	11,8	17,2	16,5	19,8	20,0	17,6	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>21,7</b>	<b>32,6</b>	<b>26,3</b>	<b>21,8</b>	<b>24,6</b>	<b>17,1</b>	<b>30,0</b>	<b>46,7</b>	<b>33,5</b>	<b>16,9</b>	<b>19,2</b>	<b>18,2</b>	<b>29,5</b>	<b>41,6</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	37,0	29,6	41,7	—	21,5	—	31,2	24,3	15,9	—	20,7	20,4	32,4	18,2	Logés et nourris
Free accommodation only	21,1	3,0	29,8	—	25,3	—	17,7	13,5	17,2	15,7	15,8	13,2	22,8	19,0	Logés seulement
Free meals only	17,4	0,7	23,4	—	1,6	—	23,0	13,9	8,4	—	8,6	2,4	22,1	10,4	Nourris seulement
No free accommodation or meals	22,0	31,9	22,5	14,7	18,4	12,6	15,3	16,4	18,6	14,3	15,2	10,7	21,3	16,7	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>22,5</b>	<b>33,0</b>	<b>33,6</b>	<b>15,0</b>	<b>20,8</b>	<b>19,2</b>	<b>20,3</b>	<b>17,7</b>	<b>21,7</b>	<b>9,0</b>	<b>16,2</b>	<b>11,7</b>	<b>23,8</b>	<b>17,6</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	20,8	—	21,7	—	18,8	—	35,0	21,5	15,6	—	21,0	7,9	34,3	32,2	Logés et nourris
Free accommodation only	31,1	—	27,4	12,1	35,1	17,7	17,3	12,8	21,2	32,7	22,3	18,2	30,9	18,8	Logés seulement
Free meals only	23,8	—	—	—	—	—	44,3	5,5	23,3	—	—	11,7	38,9	21,3	Nourris seulement
No free accommodation or meals	30,8	26,8	23,8	13,3	23,2	24,0	16,3	18,1	14,1	17,4	22,4	19,4	26,9	20,0	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>31,1</b>	<b>26,3</b>	<b>25,8</b>	<b>13,3</b>	<b>25,2</b>	<b>23,9</b>	<b>18,6</b>	<b>17,5</b>	<b>20,8</b>	<b>19,9</b>	<b>22,8</b>	<b>19,4</b>	<b>28,7</b>	<b>20,2</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	29,8	40,0	37,3	22,9	36,6	—	34,1	56,6	29,4	—	31,0	16,9	35,9	49,4	Logés et nourris
Free accommodation only	22,9	3,0	26,6	10,9	28,5	25,7	17,2	12,6	28,7	26,9	17,4	16,2	23,7	17,6	Logés seulement
Free meals only	19,0	0,7	24,5	—	18,7	29,6	30,3	29,6	18,1	—	25,2	7,4	28,8	25,4	Nourris seulement
No free accommodation or meals	24,6	30,0	24,4	13,7	24,6	21,6	15,0	16,7	16,8	18,3	20,2	19,0	24,2	19,7	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>25,5</b>	<b>36,5</b>	<b>31,0</b>	<b>14,7</b>	<b>26,6</b>	<b>22,6</b>	<b>28,2</b>	<b>34,8</b>	<b>30,4</b>	<b>18,8</b>	<b>21,0</b>	<b>18,8</b>	<b>30,3</b>	<b>27,1</b>	<b>Total</b>

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.

TAB. II.9

IX.1974

Number of manual workers

ITALIA

Nombre d'ouvriers

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	1 529	88	1 283	20	158	.	1 397	318	115	—	37	—	4 519	426	Logés et nourris
Free accommodation only	10 605	167	8 824	439	1 452	24	3 634	256	106	74	221	—	24 842	960	Logés seulement
Free meals only	353	.	269	—	73	—	253	18	—	—	—	—	948	18	Nourris seulement
No free accommodation or meals	6 352	98	3 442	75	1 457	83	2 437	121	78	18	261	14	14 027	409	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>18 839</b>	<b>353</b>	<b>13 818</b>	<b>534</b>	<b>3 140</b>	<b>107</b>	<b>7 721</b>	<b>713</b>	<b>299</b>	<b>92</b>	<b>519</b>	<b>14</b>	<b>44 336</b>	<b>1 813</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	495	36	927	44	104	.	351	21	12	18	12	—	1 901	119	Logés et nourris
Free accommodation only	11 981	404	10 303	421	1 268	21	2 166	162	157	47	180	15	26 055	1 070	Logés seulement
Free meals only	106	—	43	—	11	—	75	—	16	—	—	—	251	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	9 871	283	.	343	1 925	89	2 095	323	238	186	391	95	14 520	1 319	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>22 453</b>	<b>723</b>	<b>11 273</b>	<b>808</b>	<b>3 308</b>	<b>110</b>	<b>4 687</b>	<b>506</b>	<b>423</b>	<b>251</b>	<b>583</b>	<b>110</b>	<b>42 727</b>	<b>2 508</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	170	18	179	.	27	.	89	.	—	—	.	—	465	18	Logés et nourris
Free accommodation only	7 621	326	4 005	215	649	64	597	172	32	.	62	.	12 966	777	Logés seulement
Free meals only	12	—	—	—	37	—	—	—	—	—	21	.	70	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	9 017	486	2 826	512	3 546	476	2 061	660	256	161	700	600	18 406	2 895	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>16 820</b>	<b>830</b>	<b>7 010</b>	<b>727</b>	<b>4 259</b>	<b>540</b>	<b>2 747</b>	<b>832</b>	<b>288</b>	<b>161</b>	<b>783</b>	<b>600</b>	<b>31 907</b>	<b>3 690</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	2 194	142	2 389	64	289	.	1 837	339	127	18	49	—	6 885	563	Logés et nourris
Free accommodation only	30 207	897	23 132	1 075	3 369	109	6 397	590	295	121	463	15	63 863	2 807	Logés seulement
Free meals only	471	.	312	—	121	—	328	18	16	—	21	.	1 269	18	Nourris seulement
No free accommodation or meals	25 240	867	6 268	930	6 928	648	6 593	1 104	572	365	1 352	709	46 953	4 623	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>58 112</b>	<b>1 906</b>	<b>32 101</b>	<b>2 069</b>	<b>10 707</b>	<b>757</b>	<b>15 155</b>	<b>2 051</b>	<b>1 010</b>	<b>504</b>	<b>1 885</b>	<b>724</b>	<b>118 970</b>	<b>8 011</b>	<b>Total</b>

TAB. II.10

IX.1974

ITALIA

Average number of hours paid per month

Nombre moyen d'heures rémunérées par mois

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	190	192	216	80	194	.	197	167	224	—	172	—	200	168	Logés et nourris
Free accommodation only	188	177	203	196	185	184	188	157	209	160	169	—	193	179	Logés seulement
Free meals only	191	.	221	—	203	—	195	150	—	—	—	—	202	180	Nourris seulement
No free accommodation or meals	182	160	193	177	178	178	180	173	198	152	179	153	184	170	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>186</b>	<b>178</b>	<b>202</b>	<b>189</b>	<b>183</b>	<b>180</b>	<b>187</b>	<b>164</b>	<b>212</b>	<b>158</b>	<b>174</b>	<b>153</b>	<b>191</b>	<b>175</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	193	191	206	191	184	.	190	171	178	170	169	—	198	185	Logés et nourris
Free accommodation only	189	174	197	189	186	174	183	147	210	152	180	174	192	175	Logés seulement
Free meals only	192	—	204	—	217	—	201	150	194	—	—	—	198	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	184	167	.	169	179	170	180	165	183	179	173	157	182	168	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>187</b>	<b>172</b>	<b>198</b>	<b>181</b>	<b>182</b>	<b>172</b>	<b>182</b>	<b>159</b>	<b>193</b>	<b>173</b>	<b>175</b>	<b>159</b>	<b>189</b>	<b>172</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	187	176	185	.	173	.	181	.	—	—	.	—	184	182	Logés et nourris
Free accommodation only	185	160	197	195	182	171	175	164	195	.	171	.	188	171	Logés seulement
Free meals only	185	—	—	—	168	—	—	—	—	—	168	.	171	187	Nourris seulement
No free accommodation or meals	184	152	191	176	174	163	169	130	182	173	175	153	181	154	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>184</b>	<b>156</b>	<b>194</b>	<b>182</b>	<b>175</b>	<b>164</b>	<b>171</b>	<b>137</b>	<b>183</b>	<b>173</b>	<b>174</b>	<b>153</b>	<b>184</b>	<b>158</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	190	190	210	158	188	.	195	167	220	170	172	—	199	172	Logés et nourris
Free accommodation only	188	169	199	193	185	174	185	156	208	158	174	162	192	175	Logés seulement
Free meals only	191	.	218	—	194	.	196	155	194	—	168	.	199	177	Nourris seulement
No free accommodation or meals	184	158	192	174	176	166	177	145	185	175	175	153	183	160	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>186</b>	<b>166</b>	<b>199</b>	<b>183</b>	<b>179</b>	<b>167</b>	<b>183</b>	<b>152</b>	<b>196</b>	<b>171</b>	<b>174</b>	<b>154</b>	<b>188</b>	<b>166</b>	<b>Total</b>

TAB. II.11

IX.1974

Average gross hourly earnings  
(Lit.)

ITALIA

Gains horaires moyens bruts  
(Lit.)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	731	403	692	750	702	.	583	395	617	—	395	—	668	414	Logés et nourris
Free accommodation only	884	752	1002	996	907	692	694	686	743	925	789	—	898	858	Logés seulement
Free meals only	703	.	741	—	604	—	527	483	—	—	—	—	659	398	Nourris seulement
No free accommodation or meals	909	864	1010	887	947	788	762	774	900	822	859	760	911	818	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>877</b>	<b>682</b>	<b>970</b>	<b>971</b>	<b>908</b>	<b>766</b>	<b>690</b>	<b>566</b>	<b>735</b>	<b>905</b>	<b>796</b>	<b>760</b>	<b>874</b>	<b>738</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	785	651	786	923	855	.	651	581	728	762	542	—	763	749	Logés et nourris
Free accommodation only	950	881	1051	963	977	869	772	770	795	740	818	599	975	886	Logés seulement
Free meals only	753	—	619	—	889	—	621	—	606	—	—	—	687	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	949	944	.	952	1006	905	808	801	855	743	843	884	932	876	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>945</b>	<b>894</b>	<b>1028</b>	<b>956</b>	<b>990</b>	<b>880</b>	<b>777</b>	<b>780</b>	<b>820</b>	<b>744</b>	<b>829</b>	<b>845</b>	<b>949</b>	<b>873</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	825	666	643	.	589	.	626	.	—	—	.	—	703	673	Logés et nourris
Free accommodation only	985	954	1078	1011	1006	904	815	793	885	.	978	.	1007	929	Logés seulement
Free meals only	810	—	—	—	1016	—	—	—	—	—	1151	.	996	780	Nourris seulement
No free accommodation or meals	1018	985	1067	944	1084	913	829	853	870	794	881	795	1010	886	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>1001</b>	<b>966</b>	<b>1062</b>	<b>963</b>	<b>1068</b>	<b>911</b>	<b>819</b>	<b>839</b>	<b>873</b>	<b>791</b>	<b>895</b>	<b>796</b>	<b>1004</b>	<b>893</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	750	499	725	862	747	.	598	410	627	762	439	—	696	500	Logés et nourris
Free accommodation only	936	884	1037	986	952	851	732	740	786	846	826	655	952	888	Logés seulement
Free meals only	717	—	724	—	756	—	549	539	606	—	1151	.	685	493	Nourris seulement
No free accommodation or meals	964	957	1036	942	1034	896	798	829	868	769	866	806	957	877	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>939</b>	<b>885</b>	<b>1011</b>	<b>962</b>	<b>997</b>	<b>886</b>	<b>740</b>	<b>730</b>	<b>810</b>	<b>788</b>	<b>848</b>	<b>803</b>	<b>936</b>	<b>852</b>	<b>Total</b>

## Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)

## Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	33,7	26,9	41,7	.	29,3	.	36,7	42,5	35,4	—	44,9	—	38,4	41,2	Logés et nourris
Free accommodation only	21,0	22,1	27,7	24,5	18,5	2,8	29,8	22,2	21,1	15,1	22,7	—	27,4	28,4	Logés seulement
Free meals only	35,3	—	31,4	—	18,0	—	31,3	37,9	—	—	—	—	35,2	48,1	Nourris seulement
No free accommodation or meals	20,4	21,0	25,5	26,5	23,2	17,9	25,9	19,4	23,3	11,5	24,5	2,0	24,8	21,5	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>22,7</b>	<b>35,5</b>	<b>29,8</b>	<b>25,2</b>	<b>22,8</b>	<b>17,0</b>	<b>31,1</b>	<b>40,0</b>	<b>30,8</b>	<b>15,3</b>	<b>28,5</b>	<b>2,0</b>	<b>29,0</b>	<b>38,5</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	25,5	38,8	28,8	48,5	21,3	.	27,4	30,7	17,4	.	20,5	—	28,4	44,4	Logés et nourris
Free accommodation only	26,9	19,0	29,3	26,6	18,4	5,4	22,4	25,3	25,6	23,8	29,2	15,2	28,8	25,3	Logés seulement
Free meals only	38,2	—	23,2	—	28,2	—	22,5	—	9,9	—	—	—	33,6	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	15,7	15,9	.	28,5	19,4	22,1	17,8	22,2	23,3	23,0	22,9	22,0	18,0	24,9	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>22,9</b>	<b>19,9</b>	<b>30,3</b>	<b>28,9</b>	<b>19,3</b>	<b>21,2</b>	<b>21,4</b>	<b>24,2</b>	<b>24,7</b>	<b>22,3</b>	<b>25,5</b>	<b>24,6</b>	<b>26,3</b>	<b>26,3</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	32,1	30,7	62,9	.	56,5	.	24,7	.	—	—	.	—	46,7	26,7	Logés et nourris
Free accommodation only	16,4	13,1	22,5	19,3	18,0	16,4	18,4	13,6	22,2	.	19,9	.	19,9	18,0	Logés seulement
Free meals only	20,5	—	—	—	34,6	—	—	—	—	—	6,3	—	28,4	20,6	Nourris seulement
No free accommodation or meals	19,3	17,8	22,9	22,6	19,6	18,3	18,3	15,9	21,8	12,0	23,5	17,8	21,6	20,0	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>18,3</b>	<b>17,1</b>	<b>24,3</b>	<b>21,9</b>	<b>20,1</b>	<b>18,1</b>	<b>19,0</b>	<b>15,9</b>	<b>21,8</b>	<b>12,3</b>	<b>23,4</b>	<b>18,0</b>	<b>21,5</b>	<b>19,9</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	32,0	41,9	38,9	43,3	30,8	.	34,6	43,1	34,1	.	40,2	—	36,7	52,0	Logés et nourris
Free accommodation only	23,0	19,1	27,7	24,4	18,9	16,9	26,8	21,9	24,4	21,1	26,1	29,6	26,9	24,6	Logés seulement
Free meals only	35,9	—	31,2	—	32,9	—	29,9	34,5	9,9	—	6,3	—	35,7	46,5	Nourris seulement
No free accommodation or meals	18,8	18,0	24,4	25,3	20,9	19,4	21,3	18,5	22,7	18,4	23,6	18,8	22,1	21,8	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>22,1</b>	<b>24,1</b>	<b>29,0</b>	<b>25,7</b>	<b>21,6</b>	<b>19,4</b>	<b>26,8</b>	<b>30,2</b>	<b>26,3</b>	<b>19,4</b>	<b>25,9</b>	<b>19,2</b>	<b>26,5</b>	<b>27,1</b>	<b>Total</b>

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.

TAB. II.13

IV.1974

Number of manual workers

NEDERLAND

Nombre d'ouvriers

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	61	.	177	.	45	.	.	.	.	.	.	.	283	.	Logés et nourris
Free accommodation only	428	.	542	.	300	.	.	.	.	.	.	.	1 270	.	Logés seulement
Free meals only	50	.	71	.	69	.	.	.	.	.	.	.	190	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	1 957	.	1084	.	5 117	.	.	.	.	.	.	.	8 158	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>2 496</b>	<b>.</b>	<b>1874</b>	<b>.</b>	<b>5 531</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>9 901</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	—	.	—	.	66	.	.	.	.	.	.	.	66	.	Logés et nourris
Free accommodation only	88	.	42	.	306	.	.	.	.	.	.	.	436	.	Logés seulement
Free meals only	—	.	27	.	—	.	.	.	.	.	.	.	27	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	368	.	427	.	4 765	.	.	.	.	.	.	.	5 560	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>456</b>	<b>.</b>	<b>496</b>	<b>.</b>	<b>5 137</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>6 089</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	—	.	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	—	.	Logés et nourris
Free accommodation only	30	.	—	.	125	.	.	.	.	.	.	.	155	.	Logés seulement
Free meals only	—	.	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	—	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	205	.	155	.	2 765	.	.	.	.	.	.	.	3 125	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>235</b>	<b>.</b>	<b>155</b>	<b>.</b>	<b>2 890</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>3 280</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	61	.	177	.	111	.	.	.	.	.	.	.	349	.	Logés et nourris
Free accommodation only	546	.	584	.	731	.	.	.	.	.	.	.	1 861	.	Logés seulement
Free meals only	50	.	98	.	69	.	.	.	.	.	.	.	217	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	2 530	.	1 666	.	12 647	.	.	.	.	.	.	.	16 843	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>3 187</b>	<b>.</b>	<b>2 525</b>	<b>.</b>	<b>13 558</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>19 270</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>



TAB. II.14

NEDERLAND

IV.1974

Average number of hours paid per month

Nombre moyen d'heures rémunérées par mois

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers			
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées					
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes		
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents	
Free accommodation and meals	.	.	226	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	217	.	Logés et nourris
Free accommodation only	201	.	223	.	215	.	.	.	.	.	.	.	.	214	.	Logés seulement
Free meals only	.	.	203	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	225	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	196	.	215	.	199	.	.	.	.	.	.	.	.	200	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>.</b>	<b>218</b>	<b>.</b>	<b>200</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>203</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>	
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents	
Free accommodation and meals	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés et nourris
Free accommodation only	199	.	.	.	205	.	.	.	.	.	.	.	.	205	.	Logés seulement
Free meals only	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	201	.	203	.	199	.	.	.	.	.	.	.	.	199	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>200</b>	<b>.</b>	<b>204</b>	<b>.</b>	<b>200</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>200</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>	
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus	
Free accommodation and meals	—	.	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	—	.	Logés et nourris
Free accommodation only	.	.	.	.	197	.	.	.	.	.	.	.	.	199	.	Logés seulement
Free meals only	—	.	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	—	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	199	.	193	.	193	.	.	.	.	.	.	.	.	194	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>201</b>	<b>.</b>	<b>193</b>	<b>.</b>	<b>194</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>194</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>	
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations	
Free accommodation and meals	.	.	226	.	224	.	.	.	.	.	.	.	.	221	.	Logés et nourris
Free accommodation only	201	.	223	.	208	.	.	.	.	.	.	.	.	211	.	Logés seulement
Free meals only	.	.	201	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	222	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	197	.	210	.	198	.	.	.	.	.	.	.	.	199	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>198</b>	<b>.</b>	<b>214</b>	<b>.</b>	<b>199</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>201</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>	

TAB. II.15

NEDERLAND

IV.1974

Average gross hourly earnings  
(Fl.)Gains horaires moyens bruts  
(Fl.)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		Men Hommes	Women Femmes	
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes			
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	.	.	4,67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,22	.	Logés et nourris
Free accommodation only	6,71	.	5,91	.	6,83	.	.	.	.	.	.	.	6,40	.	Logés seulement
Free meals only	.	.	5,83	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,18	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	7,05	.	6,49	.	7,01	.	.	.	.	.	.	.	6,95	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>6,95</b>	<b>.</b>	<b>6,13</b>	<b>.</b>	<b>6,99</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>6,82</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>	
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés et nourris
Free accommodation only	6,90	.	.	.	7,62	.	.	.	.	.	.	.	7,40	.	Logés seulement
Free meals only	—	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	7,03	.	7,87	.	7,39	.	.	.	.	.	.	.	7,40	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>7,00</b>	<b>.</b>	<b>7,70</b>	<b>.</b>	<b>7,37</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>7,37</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>	
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	—	.	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	—	.	Logés et nourris
Free accommodation only	.	.	.	.	8,06	.	.	.	.	.	.	.	7,97	.	Logés seulement
Free meals only	—	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	—	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	7,45	.	8,21	.	7,83	.	.	.	.	.	.	.	7,82	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>7,53</b>	<b>.</b>	<b>8,12</b>	<b>.</b>	<b>7,84</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>7,83</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>	
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	.	.	4,67	.	5,42	.	.	.	.	.	.	.	5,19	.	Logés et nourris
Free accommodation only	6,81	.	5,93	.	7,37	.	.	.	.	.	.	.	6,75	.	Logés seulement
Free meals only	.	.	5,94	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,19	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	7,08	.	7,00	.	7,33	.	.	.	.	.	.	.	7,26	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>7,00</b>	<b>.</b>	<b>6,56</b>	<b>.</b>	<b>7,32</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>7,16</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>	

IV.1974

Coefficient of variation of gross hourly earnings <sup>(1)</sup>Coefficients de variation des gains horaires bruts <sup>(1)</sup>

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés et nourris
Free accommodation only	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés et nourris
Free accommodation only	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés et nourris
Free accommodation only	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés et nourris
Free accommodation only	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>Total</b>

<sup>(1)</sup> Expressed as % of mean.<sup>(1)</sup> Exprimés en % de la moyenne.

TAB. II.17

IV.1974

Number of manual workers

BELGIQUE/BELGIË

Nombre d'ouvriers

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		Men Hommes	Women Femmes	
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes			
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	93	—	35	.	.	—	216	.	173	13	10	—	527	13	Logés et nourris
Free accommodation only	75	—	52	—	18	—	30	.	30	.	20	—	225	.	Logés seulement
Free meals only	72	.	70	—	.	—	93	—	87	.	12	—	334	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	303	—	138	.	427	12	297	15	150	.	296	35	1 611	62	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>543</b>	<b>.</b>	<b>295</b>	<b>.</b>	<b>445</b>	<b>12</b>	<b>636</b>	<b>15</b>	<b>440</b>	<b>13</b>	<b>338</b>	<b>35</b>	<b>2 697</b>	<b>75</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	11	—	10	—	.	—	.	—	16	—	.	—	37	—	Logés et nourris
Free accommodation only	21	—	.	—	13	.	.	—	.	—	.	—	34	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	.	—	.	—	.	.	.	—	.	—	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	114	—	69	.	474	31	80	.	87	21	290	56	1 114	108	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>146</b>	<b>—</b>	<b>79</b>	<b>.</b>	<b>487</b>	<b>31</b>	<b>80</b>	<b>.</b>	<b>103</b>	<b>21</b>	<b>290</b>	<b>56</b>	<b>1 185</b>	<b>108</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	.	—	.	—	—	—	—	—	.	—	.	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	10	—	25	—	204	.	.	10	64	.	187	40	490	50	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>25</b>	<b>—</b>	<b>204</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>10</b>	<b>64</b>	<b>.</b>	<b>187</b>	<b>40</b>	<b>490</b>	<b>50</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	104	—	45	.	12	—	216	.	189	13	10	—	576	13	Logés et nourris
Free accommodation only	96	—	52	—	31	.	30	.	30	.	20	.	259	.	Logés seulement
Free meals only	72	.	70	.	.	.	93	.	87	.	12	—	334	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	427	—	232	.	1 105	43	377	25	301	31	773	131	3 225	220	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>699</b>	<b>.</b>	<b>399</b>	<b>.</b>	<b>1 198</b>	<b>43</b>	<b>716</b>	<b>25</b>	<b>607</b>	<b>34</b>	<b>815</b>	<b>131</b>	<b>4 394</b>	<b>233</b>	<b>Total</b>

TAB. II.18

IV.1974

BELGIQUE/BELGIË

Average number of hours paid per month

Nombre moyen d'heures rémunérées par mois

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	184	—	173	.	.	—	175	.	179	184	171	—	178	183	Logés et nourris
Free accommodation only	182	—	195	—	181	—	178	.	180	.	171	—	183	.	Logés seulement
Free meals only	171	.	184	—	.	—	169	—	179	.	152	—	175	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	178	—	180	.	177	163	176	183	173	.	176	164	177	164	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>179</b>	<b>.</b>	<b>183</b>	<b>.</b>	<b>177</b>	<b>163</b>	<b>175</b>	<b>181</b>	<b>177</b>	<b>159</b>	<b>175</b>	<b>164</b>	<b>177</b>	<b>168</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	171	—	182	—	.	—	.	—	171	—	.	—	176	—	Logés et nourris
Free accommodation only	181	—	.	—	188	.	.	—	.	—	.	—	183	.	Logés seulement
Free meals only	—	—	.	—	.	—	.	.	.	.	.	—	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	177	—	180	.	177	178	173	.	174	174	177	175	177	174	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>177</b>	<b>—</b>	<b>180</b>	<b>.</b>	<b>177</b>	<b>178</b>	<b>175</b>	<b>.</b>	<b>174</b>	<b>174</b>	<b>177</b>	<b>175</b>	<b>177</b>	<b>174</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	.	—	.	—	—	—	—	—	.	—	.	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	185	—	167	—	175	.	.	184	176	.	175	170	175	174	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>—</b>	<b>168</b>	<b>—</b>	<b>175</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>184</b>	<b>176</b>	<b>.</b>	<b>175</b>	<b>170</b>	<b>175</b>	<b>174</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	183	—	175	.	174	—	175	.	178	184	171	—	177	184	Logés et nourris
Free accommodation only	182	—	191	—	184	.	178	.	183	.	171	—	183	.	Logés seulement
Free meals only	172	.	184	.	.	—	170	.	178	.	152	—	175	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	178	—	179	.	177	175	175	180	174	162	176	171	177	171	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>179</b>	<b>.</b>	<b>181</b>	<b>.</b>	<b>177</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>180</b>	<b>176</b>	<b>167</b>	<b>176</b>	<b>171</b>	<b>177</b>	<b>172</b>	<b>Total</b>

TAB. II.19

IV.1974

Average gross hourly earnings  
(Fb)

BELGIQUE/BELGIË

Gains horaires moyens bruts  
(Fb)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	76,50	—	70,79	.	.	—	57,62	.	57,79	43,66	59,91	—	62,16	50,25	Logés et nourris
Free accommodation only	89,98	—	84,66	—	93,17	—	72,22	.	68,99	.	67,75	—	81,86	.	Logés seulement
Free meals only	82,60	.	77,51	—	.	—	73,31	—	73,09	.	73,84	—	76,17	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	88,81	—	90,34	.	89,62	82,75	76,91	47,26	82,22	.	79,73	83,04	84,68	74,89	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>86,04</b>	<b>.</b>	<b>83,97</b>	<b>.</b>	<b>89,59</b>	<b>82,75</b>	<b>69,61</b>	<b>54,32</b>	<b>69,91</b>	<b>56,24</b>	<b>78,23</b>	<b>83,04</b>	<b>78,95</b>	<b>69,35</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	85,35	—	84,48	—	.	—	.	—	59,86	—	.	—	74,07	—	Logés et nourris
Free accommodation only	86,79	—	.	—	91,81	.	.	—	.	—	.	—	97,51	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	.	—	.	.	.	—	.	—	.	—	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	92,16	—	96,15	.	92,29	83,37	85,73	.	89,84	67,90	81,20	74,93	88,97	76,06	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>90,58</b>	<b>—</b>	<b>98,43</b>	<b>.</b>	<b>92,06</b>	<b>83,53</b>	<b>84,45</b>	<b>.</b>	<b>85,35</b>	<b>66,66</b>	<b>81,13</b>	<b>74,93</b>	<b>88,61</b>	<b>75,64</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	.	—	.	—	—	—	—	—	.	—	.	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	85,84	—	126,11	—	94,91	.	.	61,40	94,68	.	87,00	73,84	93,23	74,34	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>85,92</b>	<b>—</b>	<b>125,44</b>	<b>—</b>	<b>94,78</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>61,40</b>	<b>94,68</b>	<b>.</b>	<b>86,99</b>	<b>73,84</b>	<b>93,24</b>	<b>74,34</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	77,44	—	73,83	.	82,03	—	57,91	.	57,97	43,66	59,22	—	63,19	50,25	Logés et nourris
Free accommodation only	89,22	—	93,65	—	92,01	.	72,97	.	73,86	.	69,12	—	85,14	.	Logés seulement
Free meals only	82,77	.	78,09	.	.	.	73,45	.	73,22	.	73,84	—	76,54	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	89,63	—	95,92	.	91,74	83,36	78,81	54,40	87,07	72,85	82,04	76,76	87,47	75,29	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>87,02</b>	<b>.</b>	<b>89,93</b>	<b>.</b>	<b>91,58</b>	<b>83,46</b>	<b>71,50</b>	<b>57,12</b>	<b>75,34</b>	<b>63,58</b>	<b>81,28</b>	<b>76,76</b>	<b>83,25</b>	<b>73,00</b>	<b>Total</b>

Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)

Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		Men Hommes	Women Femmes	
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes			
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	15,6	—	18,2	.	.	—	31,4	.	40,1	.	23,5	—	32,6	31,9	Logés et nourris
Free accommodation only	18,7	—	31,2	—	20,5	—	19,1	.	33,1	.	21,0	—	26,9	.	Logés seulement
Free meals only	20,4	.	20,9	—	.	—	19,0	—	20,2	.	15,2	—	20,8	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	11,7	—	19,8	.	12,9	6,3	13,5	28,0	17,1	.	17,6	36,1	16,1	35,2	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>15,8</b>	<b>.</b>	<b>23,9</b>	<b>.</b>	<b>13,7</b>	<b>8,3</b>	<b>23,8</b>	<b>30,6</b>	<b>31,0</b>	<b>.</b>	<b>18,7</b>	<b>36,1</b>	<b>23,3</b>	<b>36,4</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	37,4	—	18,0	—	.	—	.	—	29,0	—	.	—	30,9	—	Logés et nourris
Free accommodation only	9,7	—	.	—	12,9	.	.	—	.	—	.	—	29,5	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	.	—	.	—	.	.	.	—	.	—	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	16,0	—	13,4	.	11,4	12,5	13,5	.	18,1	21,1	17,1	13,1	15,3	15,8	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>18,0</b>	<b>—</b>	<b>23,2</b>	<b>.</b>	<b>11,6</b>	<b>12,4</b>	<b>14,4</b>	<b>.</b>	<b>23,7</b>	<b>22,6</b>	<b>17,1</b>	<b>13,1</b>	<b>17,5</b>	<b>16,6</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	.	—	.	—	—	—	—	—	.	—	.	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	6,5	—	18,4	—	9,8	.	.	4,9	9,7	.	16,7	15,8	16,2	16,8	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>5,9</b>	<b>—</b>	<b>19,1</b>	<b>—</b>	<b>9,8</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>4,9</b>	<b>9,7</b>	<b>.</b>	<b>16,7</b>	<b>15,8</b>	<b>16,3</b>	<b>16,8</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	20,1	—	19,7	.	17,8	—	31,2	.	39,2	35,2	22,4	—	32,9	30,6	Logés et nourris
Free accommodation only	17,1	—	37,6	—	.	.	19,0	.	34,3	.	20,6	—	28,4	.	Logés seulement
Free meals only	20,2	.	20,4	.	26,7	.	18,9	.	20,4	.	15,2	—	20,7	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	13,1	—	21,2	.	11,8	10,8	14,2	24,1	17,0	20,2	17,6	24,2	16,2	23,5	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>16,3</b>	<b>.</b>	<b>26,4</b>	<b>.</b>	<b>12,3</b>	<b>10,7</b>	<b>23,5</b>	<b>25,2</b>	<b>29,6</b>	<b>30,0</b>	<b>18,1</b>	<b>23,9</b>	<b>21,8</b>	<b>25,4</b>	<b>Total</b>

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.

TAB. II.21

LUXEMBOURG

Nombre d'ouvriers

IV.1974

Number of manual workers

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers			
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		Men Hommes	Women Femmes		
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes				
Farms with 1 or 2 permanent workers																Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	31	.	.	—	.	—	178	13	.	—	16	.	225	13	Logés et nourris	
Free accommodation only	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	—	—	.	.	Logés seulement	
Free meals only	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	.	.	.	.	Nourris seulement	
No free accommodation or meals	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	.	.	.	.	Ni logés ni nourris	
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>11</b>	<b>—</b>	<b>192</b>	<b>13</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>21</b>	<b>.</b>	<b>255</b>	<b>13</b>	<b>Total</b>	
Farms with 3 to 9 permanent workers																Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	.	—	—	—	—	—	19	.	.	—	.	.	19	.	Logés et nourris	
Free accommodation only	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	—	.	.	Logés seulement	
Free meals only	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	Nourris seulement	
No free accommodation or meals	.	—	—	—	19	—	.	.	—	—	12	.	31	.	Ni logés ni nourris	
<b>Total</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>17</b>	<b>.</b>	<b>55</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>	
Farms with 10 or more permanent workers																Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés et nourris	
Free accommodation only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés seulement	
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement	
No free accommodation or meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ni logés ni nourris	
<b>Total</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>Total</b>	
All farms																Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	31	.	.	—	.	—	197	13	.	—	16	.	244	13	Logés et nourris	
Free accommodation only	.	—	—	—	.	—	.	.	.	.	.	—	.	.	Logés seulement	
Free meals only	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	12	.	31	.	Nourris seulement	
No free accommodation or meals	.	—	—	—	19	—	.	.	—	—	12	.	31	.	Ni logés ni nourris	
<b>Total</b>	<b>46</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>30</b>	<b>—</b>	<b>211</b>	<b>13</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>38</b>	<b>.</b>	<b>325</b>	<b>13</b>	<b>Total</b>	



TAB. II.22

LUXEMBOURG

IV.1974

Average number of hours paid per month

Nombre moyen d'heures rémunérées par mois

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		Men Hommes	Women Femmes	
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes			
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	244	.	.	—	.	—	231	230	.	—	220	.	232	228	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	—	.	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	.	.	.	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>241</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>217</b>	<b>—</b>	<b>231</b>	<b>229</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>222</b>	<b>.</b>	<b>231</b>	<b>224</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	.	—	—	—	—	—	221	.	.	—	.	.	223	.	Logés et nourris
Free accommodation only	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	.	—	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	—	—	—	—	—	—	.	—	.	—	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	—	—	—	250	—	.	.	—	—	203	.	231	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>250</b>	<b>—</b>	<b>222</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>197</b>	<b>.</b>	<b>223</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés et nourris
Free accommodation only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	240	.	.	—	.	—	230	229	.	—	222	.	231	226	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	—	—	.	—	.	.	.	—	.	—	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	—	—	—	240	—	.	.	—	—	209	.	228	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>236</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>238</b>	<b>—</b>	<b>230</b>	<b>224</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>211</b>	<b>.</b>	<b>230</b>	<b>223</b>	<b>Total</b>

TAB. II.23

IV.1974

Average gross hourly earnings  
(Fix)

LUXEMBOURG

Gains horaires moyens bruts  
(Fix)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
Farms with 1 or 2 permanent workers															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	32,66	.	.	—	.	—	28,74	25,82	.	—	34,85	.	29,83	26,55	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	—	—	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	.	.	.	.	Ni logés ni nourris
Total	40,73	.	.	—	58,51	—	29,99	26,42	.	—	35,62	.	32,92	28,66	Total
Farms with 3 to 9 permanent workers															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	.	—	—	—	—	—	32,71	.	.	—	.	.	33,56	.	Logés et nourris
Free accommodation only	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	—	—	—	—	78,15	—	.	.	—	—	58,57	.	72,14	.	Ni logés ni nourris
Total	.	—	—	—	78,15	—	34,95	.	.	.	58,55	.	55,62	.	Total
Farms with 10 or more permanent workers															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés et nourris
Free accommodation only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ni logés ni nourris
Total	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Total
All farms															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	32,99	.	.	—	.	—	29,12	26,58	.	—	34,90	.	30,21	27,04	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	—	—	.	—	.	.	.	.	.	—	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	—	—	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	—	—	—	73,04	—	.	.	—	—	53,61	.	70,09	.	Ni logés ni nourris
Total	41,94	.	.	—	70,95	—	30,46	27,21	.	.	45,88	.	37,33	29,74	Total

TAB. II.24

LUXEMBOURG

IV.1974

Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)

Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	66,6	.	.	—	.	—	42,5	37,2	.	—	26,2	.	46,8	38,9	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	—	—	.	—	.	.	.	—	—	—	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	—	—	.	—	.	.	.	—	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	—	—	—	.	—	.	.	—	—	.	.	.	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>70,7</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>40,8</b>	<b>—</b>	<b>47,3</b>	<b>36,1</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>30,1</b>	<b>.</b>	<b>55,4</b>	<b>39,4</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	.	—	—	—	—	—	30,9	.	—	.	.	.	28,7	.	Logés et nourris
Free accommodation only	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	—	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	.	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	—	—	—	13,4	—	.	.	—	.	.	.	20,8	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13,4</b>	<b>—</b>	<b>39,7</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>41,0</b>	<b>.</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés et nourris
Free accommodation only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	61,4	.	.	—	.	—	41,5	33,7	.	—	25,4	.	45,1	35,2	Logés et nourris
Free accommodation only	.	—	—	—	.	—	.	.	.	.	.	—	.	.	Logés seulement
Free meals only	.	—	—	—	.	—	.	.	.	—	.	.	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	.	—	—	—	24,9	—	.	.	—	—	25,1	.	31,6	.	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>68,6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>—</b>	<b>27,0</b>	<b>—</b>	<b>46,5</b>	<b>31,5</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>35,9</b>	<b>.</b>	<b>56,7</b>	<b>36,3</b>	<b>Total</b>

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.

TAB. II.25

IV.1974

Number of manual workers

UNITED KINGDOM

Nombre d'ouvriers

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	326	—	555	—	—	—	341	—	—	—	—	—	1 222	—	Logés et nourris
Free accommodation only	5 495	—	4 191	—	—	—	8 602	—	2 436	—	240	—	20 964	—	Logés seulement
Free meals only	180	—	319	—	—	—	1 449	—	235	—	—	—	2 183	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	4 464	—	1 137	—	368	—	20 614	466	2 396	—	1 324	742	30 303	1 208	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>10 465</b>	<b>—</b>	<b>6 202</b>	<b>—</b>	<b>368</b>	<b>—</b>	<b>31 006</b>	<b>466</b>	<b>5 067</b>	<b>—</b>	<b>1 564</b>	<b>742</b>	<b>54 672</b>	<b>1 208</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	189	—	—	—	—	—	133	222	—	—	—	—	322	222	Logés et nourris
Free accommodation only	13 337	—	6 727	—	132	—	13 136	—	5 637	—	176	—	39 145	—	Logés seulement
Free meals only	133	—	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	8 676	—	1 914	—	746	137	16 991	1 913	2 951	405	1 097	224	32 375	2 679	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>22 335</b>	<b>—</b>	<b>8 774</b>	<b>—</b>	<b>878</b>	<b>137</b>	<b>30 260</b>	<b>2 135</b>	<b>8 588</b>	<b>405</b>	<b>1 273</b>	<b>224</b>	<b>72 108</b>	<b>2 901</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	161	—	—	—	—	—	161	—	Logés et nourris
Free accommodation only	4 508	—	2 871	—	394	—	2 329	—	985	—	535	—	11 622	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	10 365	—	1 467	—	1 266	—	9 281	835	1 918	585	5 384	3 375	29 681	4 795	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>14 873</b>	<b>—</b>	<b>4 338</b>	<b>—</b>	<b>1 660</b>	<b>—</b>	<b>11 771</b>	<b>835</b>	<b>2 903</b>	<b>585</b>	<b>5 919</b>	<b>3 375</b>	<b>41 464</b>	<b>4 795</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	515	—	555	—	—	—	635	222	—	—	—	—	1 705	222	Logés et nourris
Free accommodation only	23 340	—	13 789	—	526	—	24 067	—	9 058	—	951	—	71 731	—	Logés seulement
Free meals only	313	—	452	—	—	—	1 449	—	235	—	—	—	2 449	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	23 505	—	4 518	—	2 380	137	46 886	3 214	7 265	990	7 805	4 341	92 359	8 682	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>47 673</b>	<b>—</b>	<b>19 314</b>	<b>—</b>	<b>2 906</b>	<b>137</b>	<b>73 037</b>	<b>3 436</b>	<b>16 558</b>	<b>990</b>	<b>8 756</b>	<b>4 341</b>	<b>168 244</b>	<b>8 904</b>	<b>Total</b>

TAB. II.26

UNITED KINGDOM

IV.1974

Average number of hours paid per month

Nombre moyen d'heures rémunérées par mois

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	189	—	217	—	—	—	180	—	—	—	—	—	199	—	Logés et nourris
Free accommodation only	217	—	234	.	—	—	201	—	221	—	191	—	214	.	Logés seulement
Free meals only	205	—	238	—	—	—	203	—	182	—	—	—	206	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	210	—	221	—	186	—	189	228	211	—	172	171	194	193	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>213</b>	<b>—</b>	<b>230</b>	<b>.</b>	<b>186</b>	<b>—</b>	<b>193</b>	<b>228</b>	<b>214</b>	<b>—</b>	<b>175</b>	<b>171</b>	<b>202</b>	<b>191</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	217	—	—	—	—	—	228	171	—	—	—	—	221	171	Logés et nourris
Free accommodation only	213	—	222	.	195	—	212	.	234	.	198	—	217	185	Logés seulement
Free meals only	181	—	187	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	207	—	224	.	205	187	211	192	208	193	192	183	210	195	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>211</b>	<b>—</b>	<b>222</b>	<b>.</b>	<b>204</b>	<b>187</b>	<b>212</b>	<b>191</b>	<b>225</b>	<b>184</b>	<b>193</b>	<b>183</b>	<b>214</b>	<b>190</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	252	—	—	—	—	—	242	—	Logés et nourris
Free accommodation only	205	—	219	—	223	—	213	—	211	—	175	—	210	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	217	—	218	—	195	—	209	174	217	171	187	180	208	178	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>213</b>	<b>—</b>	<b>218</b>	<b>—</b>	<b>202</b>	<b>—</b>	<b>210</b>	<b>174</b>	<b>215</b>	<b>171</b>	<b>186</b>	<b>180</b>	<b>208</b>	<b>178</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	199	—	214	—	—	—	208	171	—	—	—	—	209	171	Logés et nourris
Free accommodation only	212	—	225	.	216	—	208	.	228	.	183	—	215	.	Logés seulement
Free meals only	195	—	223	—	—	—	203	—	182	—	—	—	204	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	212	—	221	.	197	187	201	193	211	180	185	179	204	187	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>212</b>	<b>—</b>	<b>224</b>	<b>.</b>	<b>200</b>	<b>187</b>	<b>203</b>	<b>192</b>	<b>220</b>	<b>180</b>	<b>185</b>	<b>179</b>	<b>209</b>	<b>185</b>	<b>Total</b>

IV.1974

Average gross hourly earnings  
(pence)

UNITED KINGDOM

Gains horaires moyens bruts  
(pence)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	49	—	49	—	—	—	53	—	—	—	—	—	50	—	Logés et nourris
Free accommodation only	72	—	65	—	—	—	65	—	69	—	72	—	67	—	Logés seulement
Free meals only	69	—	60	—	—	—	60	—	47	—	—	—	59	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	69	—	67	—	68	—	59	42	70	—	58	44	62	43	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>70</b>	<b>—</b>	<b>64</b>	<b>—</b>	<b>68</b>	<b>—</b>	<b>61</b>	<b>42</b>	<b>68</b>	<b>—</b>	<b>60</b>	<b>44</b>	<b>64</b>	<b>45</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	62	—	—	—	—	—	59	35	—	—	—	—	62	35	Logés et nourris
Free accommodation only	72	—	71	—	71	—	68	—	74	—	67	—	71	52	Logés seulement
Free meals only	57	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	71	—	75	—	71	66	60	48	64	66	63	49	65	54	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>71</b>	<b>—</b>	<b>72</b>	<b>—</b>	<b>71</b>	<b>66</b>	<b>63</b>	<b>47</b>	<b>70</b>	<b>60</b>	<b>64</b>	<b>49</b>	<b>68</b>	<b>53</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	62	—	Logés et nourris
Free accommodation only	74	—	77	—	74	—	68	—	76	—	83	—	74	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	72	—	73	—	75	—	63	42	69	44	65	56	68	52	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>73</b>	<b>—</b>	<b>75</b>	<b>—</b>	<b>75</b>	<b>—</b>	<b>64</b>	<b>42</b>	<b>71</b>	<b>44</b>	<b>67</b>	<b>56</b>	<b>70</b>	<b>52</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	54	—	50	—	—	—	57	35	—	—	—	—	54	35	Logés et nourris
Free accommodation only	72	—	70	—	73	—	67	—	73	—	77	—	70	—	Logés seulement
Free meals only	64	—	58	—	—	—	60	—	47	—	—	—	59	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	71	—	72	—	73	66	60	46	67	53	64	54	65	52	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>71</b>	<b>—</b>	<b>70</b>	<b>—</b>	<b>73</b>	<b>66</b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>70</b>	<b>52</b>	<b>65</b>	<b>54</b>	<b>67</b>	<b>51</b>	<b>Total</b>

IV.1974

UNITED KINGDOM

Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)

Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	16,3	—	22,4	—	—	—	32,1	—	—	—	—	—	24,9	—	Logés et nourris
Free accommodation only	13,9	—	21,5	—	—	—	12,3	—	10,1	—	1,4	—	15,3	—	Logés seulement
Free meals only	11,6	—	33,3	—	—	—	20,0	—	19,1	—	—	—	23,4	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	10,1	—	16,4	—	7,4	—	13,6	14,3	17,1	—	20,7	2,3	15,7	9,1	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>13,8</b>	<b>—</b>	<b>22,7</b>	<b>—</b>	<b>7,4</b>	<b>—</b>	<b>14,6</b>	<b>14,3</b>	<b>15,9</b>	<b>—</b>	<b>20,2</b>	<b>2,3</b>	<b>17,0</b>	<b>10,0</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	17,7	—	—	—	—	—	6,8	—	—	—	—	—	12,5	—	Logés et nourris
Free accommodation only	9,7	—	—	—	8,5	—	10,3	—	—	—	1,5	—	12,2	—	Logés seulement
Free meals only	12,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,1	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	11,3	—	—	—	4,2	1,5	18,3	14,9	13,3	—	11,1	12,2	17,8	21,4	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>10,6</b>	<b>—</b>	<b>18,1</b>	<b>—</b>	<b>5,1</b>	<b>1,5</b>	<b>16,1</b>	<b>15,2</b>	<b>13,9</b>	<b>13,2</b>	<b>10,5</b>	<b>12,2</b>	<b>15,6</b>	<b>20,7</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	—	—	—	—	—	—	7,7	—	—	—	—	—	12,9	—	Logés et nourris
Free accommodation only	14,9	—	—	—	8,1	—	11,8	—	17,1	—	20,5	—	14,9	—	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	12,5	—	—	—	10,7	—	20,6	14,3	14,5	13,6	16,9	17,9	17,1	20,8	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>13,4</b>	<b>—</b>	<b>12,5</b>	<b>—</b>	<b>10,1</b>	<b>—</b>	<b>19,1</b>	<b>14,3</b>	<b>16,2</b>	<b>13,6</b>	<b>19,2</b>	<b>17,9</b>	<b>17,0</b>	<b>20,8</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	20,7	—	22,4	—	—	—	24,1	—	—	—	—	—	22,8	—	Logés et nourris
Free accommodation only	12,0	—	18,9	—	8,4	—	11,4	—	11,3	—	18,7	—	14,1	—	Logés seulement
Free meals only	15,1	—	29,8	—	—	—	20,0	—	19,1	—	—	—	22,6	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	11,8	—	15,6	—	9,5	1,5	17,2	14,7	17,0	22,2	17,3	18,8	17,0	21,2	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>12,3</b>	<b>—</b>	<b>19,0</b>	<b>—</b>	<b>9,8</b>	<b>1,5</b>	<b>16,4</b>	<b>15,7</b>	<b>15,1</b>	<b>17,1</b>	<b>16,9</b>	<b>18,8</b>	<b>16,4</b>	<b>17,7</b>	<b>Total</b>

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.

TAB. II.29

IV.1974

Number of manual workers

DANMARK

Nombre d'ouvriers

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		Men Hommes	Women Femmes	
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes			
Farms with 1 or 2 permanent workers															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	2 084	24	814	.	21	.	1 444	13	233	27	.	.	4 596	64	Logés et nourris
Free accommodation only	1 364	.	703	.	105	.	88	—	72	.	.	—	2 332	.	Logés seulement
Free meals only	220	—	42	—	—	—	134	—	13	—	—	—	409	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	982	.	286	.	542	71	174	.	33	.	118	53	2 135	124	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>4 650</b>	<b>24</b>	<b>1 845</b>	<b>.</b>	<b>668</b>	<b>71</b>	<b>1 840</b>	<b>13</b>	<b>351</b>	<b>27</b>	<b>118</b>	<b>53</b>	<b>9 472</b>	<b>188</b>	<b>Total</b>
Farms with 3 to 9 permanent workers															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	333	.	122	.	10	—	243	.	80	.	.	.	788	.	Logés et nourris
Free accommodation only	1 048	.	475	12	111	.	69	.	34	.	18	.	1 755	12	Logés seulement
Free meals only	12	—	.	.	.	—	.	—	.	—	—	—	12	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	617	14	184	.	739	198	134	.	21	11	212	103	1 907	326	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>2 010</b>	<b>14</b>	<b>781</b>	<b>12</b>	<b>860</b>	<b>198</b>	<b>446</b>	<b>.</b>	<b>135</b>	<b>11</b>	<b>230</b>	<b>103</b>	<b>4 462</b>	<b>338</b>	<b>Total</b>
Farms with 10 or more permanent workers															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	48	.	17	—	.	.	14	—	13	—	—	—	92	.	Logés et nourris
Free accommodation only	300	—	131	.	29	.	14	—	24	.	.	—	498	.	Logés seulement
Free meals only	—	—	.	—	.	—	—	—	.	—	—	—	.	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	179	.	57	.	408	117	29	.	11	.	92	59	776	176	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>527</b>	<b>.</b>	<b>205</b>	<b>.</b>	<b>437</b>	<b>117</b>	<b>57</b>	<b>.</b>	<b>48</b>	<b>.</b>	<b>92</b>	<b>59</b>	<b>1 366</b>	<b>176</b>	<b>Total</b>
All farms															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	2 465	24	953	.	31	.	1 701	13	326	27	.	.	5 476	64	Logés et nourris
Free accommodation only	2 712	.	1 309	12	245	.	171	.	130	.	18	.	4 585	12	Logés seulement
Free meals only	232	.	42	.	.	.	134	—	13	—	—	—	421	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	1 778	14	527	.	1 689	386	337	.	65	11	422	215	4 818	626	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>7 187</b>	<b>38</b>	<b>2 831</b>	<b>12</b>	<b>1 965</b>	<b>386</b>	<b>2 343</b>	<b>13</b>	<b>534</b>	<b>38</b>	<b>440</b>	<b>215</b>	<b>15 300</b>	<b>702</b>	<b>Total</b>



TAB. II.30

IV.1974

DANMARK

Average number of hours paid per month

Nombre moyen d'heures rémunérées par mois

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	192	196	195	.	179	.	191	189	196	191	.	.	192	191	Logés et nourris
Free accommodation only	184	.	191	.	179	.	184	—	194	.	.	—	186	158	Logés seulement
Free meals only	177	—	192	—	—	.	184	—	197	—	.	—	181	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	177	.	184	.	170	147	173	.	184	.	168	144	175	146	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>186</b>	<b>179</b>	<b>192</b>	<b>.</b>	<b>172</b>	<b>149</b>	<b>188</b>	<b>187</b>	<b>195</b>	<b>187</b>	<b>168</b>	<b>146</b>	<b>187</b>	<b>162</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents
Free accommodation and meals	190	.	197	.	207	—	190	.	198	.	.	.	192	173	Logés et nourris
Free accommodation only	176	.	193	158	173	.	171	.	193	.	177	.	181	159	Logés seulement
Free meals only	176	—	—	.	—	.	—	—	—	—	—	—	182	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	172	139	192	.	166	141	169	.	178	167	158	141	170	142	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>177</b>	<b>149</b>	<b>193</b>	<b>161</b>	<b>167</b>	<b>142</b>	<b>181</b>	<b>.</b>	<b>193</b>	<b>167</b>	<b>160</b>	<b>142</b>	<b>178</b>	<b>153</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus
Free accommodation and meals	188	.	184	—	.	.	192	—	181	—	—	—	187	184	Logés et nourris
Free accommodation only	171	—	195	.	170	.	167	—	190	.	.	—	178	137	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	174	.	188	.	168	143	171	.	185	.	153	131	169	142	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>174</b>	<b>.</b>	<b>192</b>	<b>.</b>	<b>168</b>	<b>143</b>	<b>175</b>	<b>.</b>	<b>186</b>	<b>.</b>	<b>153</b>	<b>131</b>	<b>174</b>	<b>142</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															Ensemble des exploitations
Free accommodation and meals	192	195	195	.	187	.	191	186	196	185	.	.	192	186	Logés et nourris
Free accommodation only	179	.	192	163	175	.	177	.	193	.	172	.	183	158	Logés seulement
Free meals only	177	—	191	.	.	.	184	—	194	—	.	—	181	174	Nourris seulement
No free accommodation or meals	175	142	187	.	168	143	171	.	182	171	160	139	172	143	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>182</b>	<b>167</b>	<b>192</b>	<b>164</b>	<b>169</b>	<b>144</b>	<b>187</b>	<b>166</b>	<b>194</b>	<b>179</b>	<b>161</b>	<b>140</b>	<b>183</b>	<b>149</b>	<b>Total</b>

## IV.1974

Average gross hourly earnings  
(Dkr)Gains horaires moyens bruts  
(Dkr)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		Men Hommes	Women Femmes	
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes			
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	13,18	7,65	15,47	.	11,15	.	11,00	8,98	14,84	6,97	.	.	12,98	7,94	Logés et nourris
Free accommodation only	17,41	.	17,48	.	20,15	.	16,39	—	16,46	.	.	—	17,49	13,87	Logés seulement
Free meals only	13,75	—	13,74	—	—	—	10,85	—	10,49	—	—	—	12,71	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	17,86	.	17,85	.	19,90	17,50	14,71	.	19,32	.	18,18	17,23	18,16	17,09	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>15,44</b>	<b>10,01</b>	<b>16,57</b>	<b>.</b>	<b>19,66</b>	<b>17,40</b>	<b>11,60</b>	<b>9,89</b>	<b>15,43</b>	<b>8,71</b>	<b>18,06</b>	<b>16,32</b>	<b>15,25</b>	<b>13,90</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	15,24	.	17,09	.	14,39	—	11,57	.	12,26	.	.	.	14,08	9,40	Logés et nourris
Free accommodation only	20,07	.	19,83	14,15	19,88	.	18,80	.	19,95	.	18,38	.	19,92	13,29	Logés seulement
Free meals only	18,33	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17,53	.	Nourris seulement
No free accommodation or meals	19,92	16,74	20,48	.	21,85	19,56	16,72	.	17,13	13,61	18,94	18,44	20,36	18,77	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>19,21</b>	<b>15,06</b>	<b>19,57</b>	<b>14,30</b>	<b>21,49</b>	<b>19,49</b>	<b>14,22</b>	<b>.</b>	<b>14,99</b>	<b>11,02</b>	<b>18,80</b>	<b>17,95</b>	<b>19,06</b>	<b>17,82</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	18,41	.	15,02	—	.	.	11,96	—	13,41	—	—	—	16,13	14,40	Logés et nourris
Free accommodation only	21,61	—	21,75	.	23,09	.	19,72	—	20,53	.	.	—	21,58	14,21	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	20,59	.	23,12	.	23,35	20,59	17,66	.	21,33	.	19,35	19,32	21,98	20,00	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>20,97</b>	<b>.</b>	<b>21,57</b>	<b>.</b>	<b>23,31</b>	<b>20,58</b>	<b>16,77</b>	<b>.</b>	<b>18,79</b>	<b>.</b>	<b>19,25</b>	<b>19,32</b>	<b>21,43</b>	<b>19,87</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	13,56	7,57	15,67	.	12,52	.	11,09	8,66	14,15	7,47	.	.	13,19	8,40	Logés et nourris
Free accommodation only	18,90	.	18,76	12,28	20,38	.	17,64	.	18,12	.	17,19	.	18,86	13,53	Logés seulement
Free meals only	13,99	—	14,89	.	.	.	10,85	—	11,45	—	—	—	13,02	14,11	Nourris seulement
No free accommodation or meals	18,85	17,90	19,34	.	21,59	19,49	15,76	.	18,95	14,45	18,82	18,38	19,65	18,78	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>16,90</b>	<b>12,74</b>	<b>17,76</b>	<b>13,85</b>	<b>21,27</b>	<b>19,40</b>	<b>12,23</b>	<b>11,73</b>	<b>15,62</b>	<b>10,15</b>	<b>18,68</b>	<b>17,90</b>	<b>16,92</b>	<b>17,22</b>	<b>Total</b>

IV.1974

Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)

Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)

	Skilled workers Ouvriers qualifiés						Unskilled workers Ouvriers non qualifiés						All workers Ensemble des ouvriers		
	General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées		General agriculture Agriculture générale		Stock keeping Élevage		Specialized crops Cultures spécialisées				
	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	Men Hommes	Women Femmes	
<b>Farms with 1 or 2 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 1 ou 2 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	34,4	32,8	29,3	.	59,0	.	27,3	38,8	29,9	44,9	.	.	34,1	47,2	Logés et nourris
Free accommodation only	19,9	.	19,3	.	25,0	.	18,7	—	20,3	.	.	—	20,3	50,9	Logés seulement
Free meals only	33,4	—	36,0	—	—	—	31,3	—	42,4	—	—	—	35,4	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	25,4	.	25,7	.	19,3	19,5	33,9	.	19,3	.	26,5	19,5	25,5	22,4	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>31,0</b>	<b>56,1</b>	<b>26,0</b>	<b>.</b>	<b>22,6</b>	<b>20,0</b>	<b>31,1</b>	<b>40,3</b>	<b>29,1</b>	<b>54,1</b>	<b>26,6</b>	<b>28,4</b>	<b>32,3</b>	<b>41,9</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 3 to 9 permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 3 à 9 ouvriers permanents</b>
Free accommodation and meals	26,2	.	25,9	.	36,8	—	32,7	.	32,1	.	.	.	32,2	46,2	Logés et nourris
Free accommodation only	19,7	.	17,9	44,7	23,1	.	14,8	.	13,7	.	22,2	.	19,1	45,7	Logés seulement
Free meals only	32,9	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—	38,2	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	14,0	28,1	24,4	.	14,7	13,0	25,8	.	28,7	40,7	23,7	24,0	19,0	19,9	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>21,2</b>	<b>38,7</b>	<b>21,1</b>	<b>36,2</b>	<b>16,8</b>	<b>13,5</b>	<b>34,1</b>	<b>.</b>	<b>35,2</b>	<b>50,8</b>	<b>24,6</b>	<b>27,2</b>	<b>24,2</b>	<b>26,5</b>	<b>Total</b>
<b>Farms with 10 or more permanent workers</b>															<b>Exploitations ayant 10 ouvriers permanents ou plus</b>
Free accommodation and meals	21,8	.	23,7	—	.	.	34,0	—	45,6	—	—	—	33,7	45,2	Logés et nourris
Free accommodation only	20,0	—	13,6	.	20,4	.	6,5	—	22,4	.	.	—	18,8	24,5	Logés seulement
Free meals only	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nourris seulement
No free accommodation or meals	11,6	.	23,5	.	16,3	14,3	21,3	.	31,9	.	20,1	14,0	18,8	17,4	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>18,4</b>	<b>.</b>	<b>20,3</b>	<b>.</b>	<b>17,3</b>	<b>14,2</b>	<b>26,6</b>	<b>.</b>	<b>34,6</b>	<b>.</b>	<b>20,4</b>	<b>14,0</b>	<b>20,8</b>	<b>16,5</b>	<b>Total</b>
<b>All farms</b>															<b>Ensemble des exploitations</b>
Free accommodation and meals	33,6	32,4	29,0	.	58,6	.	28,3	37,8	32,1	50,1	.	.	34,0	48,8	Logés et nourris
Free accommodation only	21,5	.	19,4	52,9	24,1	.	17,8	.	21,7	.	24,8	.	21,2	46,1	Logés seulement
Free meals only	34,2	.	38,5	.	—	—	31,3	—	56,4	—	—	—	37,2	21,7	Nourris seulement
No free accommodation or meals	21,1	37,9	26,6	.	17,6	15,5	30,2	.	26,3	33,3	23,8	20,9	22,9	20,3	Ni logés ni nourris
<b>Total</b>	<b>29,3</b>	<b>56,2</b>	<b>25,8</b>	<b>45,6</b>	<b>19,8</b>	<b>16,0</b>	<b>33,5</b>	<b>37,8</b>	<b>32,1</b>	<b>52,5</b>	<b>24,4</b>	<b>23,8</b>	<b>31,2</b>	<b>30,6</b>	<b>Total</b>

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.



**|||** Ergebnisse nach Regionen  
Regional results  
Résultats par région  
Risultati per regione  
Resultaten per gebied

Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers				
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals Ni logés ni nourris	Total

## BR DEUTSCHLAND

TAB. III.1

	Number of manual workers						Nombres d'ouvriers				
Schleswig-Holstein	3 896	2 099	5 995	89	319	408	954	1 207	325	3 916	6 402
Niedersachsen	7 200	2 968	10 168	208	921	1 129	2 264	1 376	469	7 188	11 297
Nordrhein-Westfalen	4 884	2 869	7 753	248	498	746	1 806	1 201	254	5 238	8 498
Hessen	1 394	628	2 022	81	151	232	221	224	15	1 795	2 255
Rheinland-Pfalz	1 902	760	2 662	105	411	516	237	232	82	2 625	3 177
Baden-Württemberg	2 135	1 324	3 459	236	543	779	606	368	90	3 173	4 238
Bayern	3 657	1 504	5 161	304	1 398	1 702	1 472	845	337	4 208	6 862
Übrige Länder	920	713	1 633	165	335	500	170	279	14	1 670	2 133
All regions — Ensemble du pays	25 988	12 864	38 852	1 435	4 575	6 010	7 730	5 733	1 587	29 813	44 862

TAB. III.2

	Average number of hours paid per month						Nombre moyen d'heures rémunérées par mois				
Schleswig-Holstein	216	209	214	190	196	195	215	222	201	210	212
Niedersachsen	208	197	205	181	184	183	203	203	202	203	203
Nordrhein-Westfalen	199	195	198	186	180	182	199	203	205	194	196
Hessen	203	207	204	187	198	194	222	204	185	201	203
Rheinland-Pfalz	194	192	193	183	186	185	192	199	195	191	192
Baden-Württemberg	201	198	200	187	189	188	193	207	193	197	198
Bayern	205	204	205	196	198	198	207	211	211	199	203
Übrige Länder	199	196	198	195	189	191	198	200	188	195	196
All regions — Ensemble du pays	205	200	203	189	190	190	203	208	203	199	201

Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers			
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals NI logés ni nourris

BR DEUTSCHLAND

TAB. III.3

Average gross hourly earnings (DM)

Gains horaires moyens bruts (DM)

Schleswig-Holstein	6,66	5,93	6,40	6,09	5,44	5,58	4,01	6,47	6,27	6,92	6,36
Niedersachsen	6,84	5,16	6,35	5,71	4,51	4,73	4,30	6,35	5,42	6,86	6,22
Nordrhein-Westfalen	7,24	5,60	6,63	6,14	5,13	5,47	3,89	7,05	5,81	7,40	6,54
Hessen	7,85	6,06	7,29	7,03	5,76	6,20	3,28	6,87	7,30	7,75	7,18
Rheinland-Pfalz	7,67	5,82	7,14	6,41	4,90	5,21	4,17	6,39	6,42	7,14	6,84
Baden-Württemberg	8,18	6,07	7,37	6,45	5,34	5,68	4,95	6,67	6,76	7,54	7,08
Bayern	7,50	5,03	6,78	6,34	4,49	4,82	4,02	6,48	5,68	7,15	6,31
Übrige Länder	8,56	6,26	7,56	6,76	5,90	6,18	3,72	6,76	5,44	7,71	7,25
All regions — Ensemble du pays	7,26	5,61	6,72	6,31	4,91	5,24	4,11	6,60	5,85	7,20	6,53

TAB. III.4

Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)

Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)

Schleswig-Holstein	26,0	34,9	29,5	22,2	25,7	25,3	44,1	23,0	25,5	22,3	29,6
Niedersachsen	21,8	36,6	28,2	26,6	33,0	33,1	39,1	20,5	29,5	22,0	29,6
Nordrhein-Westfalen	31,6	43,2	37,2	28,5	31,8	31,8	47,6	25,4	33,1	28,4	37,3
Hessen	27,0	36,5	31,6	21,8	22,9	24,5	50,0	22,9	38,9	24,4	31,5
Rheinland-Pfalz	24,1	35,9	29,3	31,8	24,5	29,5	54,9	27,4	28,8	27,9	31,4
Baden-Württemberg	22,7	30,3	28,7	21,2	23,2	24,3	33,7	24,6	34,3	26,0	29,8
Bayern	22,9	40,0	31,4	26,8	31,6	33,9	44,8	24,5	28,2	25,7	34,7
Übrige Länder	24,2	35,6	32,1	26,9	29,2	29,1	52,4	21,9	55,7	28,3	32,6
All regions — Ensemble du pays	26,3	38,1	31,8	26,8	31,0	31,9	43,8	23,9	30,8	25,8	32,9

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.

Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers				
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals Ni logés ni nourris	Total

## FRANCE

TAB. III.5

	Number of manual workers						Nombre d'ouvriers				
Région Parisienne	5 863	3 490	9 353	237	1 132	1 369	677	4 759	244	5 042	10 722
Bassin Parisien	23 390	28 183	51 573	267	2 884	3 151	9 760	14 401	4 348	26 215	54 724
Nord	1 881	3 452	5 333	48	189	237	780	970	691	3 129	5 570
Est	1 398	3 101	4 499	47	216	263	2 091	779	261	1 631	4 762
Ouest	9 231	19 030	28 261	541	2 856	3 397	7 145	6 341	3 989	14 183	31 658
Sud-Ouest	6 897	15 891	22 788	338	1 741	2 079	4 864	10 692	1 227	8 084	24 867
Centre-Est	3 279	7 170	10 449	116	479	595	3 927	2 829	1 298	2 990	11 044
Méditerranée	10 466	24 645	35 111	40	1 149	1 189	967	21 803	168	13 362	36 300
All regions — Ensemble du pays	62 405	104 962	167 367	1 634	10 646	12 280	30 211	62 574	12 226	74 636	179 647

TAB. III.6

	Average number of hours paid per month						Nombre moyen d'heures rémunérées par mois				
Région Parisienne	217	211	215	201	201	201	207	217	211	210	213
Bassin Parisien	217	206	211	206	200	200	201	214	206	212	210
Nord	211	198	202	194	196	196	198	205	196	204	202
Est	211	214	213	225	201	206	219	213	219	203	212
Ouest	204	197	199	196	192	193	195	202	198	199	199
Sud-Ouest	201	201	201	202	194	195	205	200	203	198	201
Centre-Est	206	210	208	195	200	199	209	205	230	201	208
Méditerranée	196	195	195	204	200	200	199	198	200	192	196
All regions — Ensemble du pays	209	201	204	201	197	197	202	205	205	203	204



Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers			
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals Ni logés ni nourris

FRANCE

TAB. III.7

	Average gross hourly earnings (Ffr)						Gains horaires moyens bruts (Ffr)					
Région Parisienne	8,66	6,73	7,94	8,66	6,53	6,90	6,32	7,59	6,61	8,28	7,81	
Bassin Parisien	7,83	6,14	6,90	6,88	5,83	5,92	4,67	7,31	5,76	7,59	6,85	
Nord	7,70	6,13	6,68	6,78	8,66	5,88	5,09	7,15	6,26	6,97	6,65	
Est	7,75	4,69	5,64	7,29	5,72	6,00	3,71	6,57	5,09	7,82	5,66	
Ouest	7,90	5,70	6,42	7,22	6,15	6,32	4,45	6,37	5,92	7,55	6,41	
Sud-Ouest	6,76	5,38	5,80	6,32	8,91	5,98	4,06	6,08	4,43	6,73	5,82	
Centre-Est	7,27	4,91	5,65	8,31	5,81	6,30	4,24	6,36	4,12	7,62	5,68	
Méditerranée	7,06	6,11	6,39	7,04	8,88	5,92	8,04	6,39	6,94	6,44	6,38	
All regions — Ensemble du pays	7,64	5,83	6,50	7,25	6,00	6,17	4,46	6,65	5,55	7,31	6,48	

TAB. III.8

	Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)						Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)					
Région Parisienne	30,3	17,2	30,0	26,1	16,8	23,1	23,6	23,7	13,3	33,0	29,7	
Bassin Parisien	24,8	29,2	29,6	28,1	38,4	37,7	35,1	25,4	25,9	22,9	30,2	
Nord	18,1	19,7	22,2	5,5	20,1	19,1	25,5	15,7	22,7	19,2	22,3	
Est	37,5	45,0	49,3	22,1	18,2	21,8	43,1	26,0	43,0	31,6	48,1	
Ouest	25,2	27,4	31,1	13,4	23,3	22,5	33,9	21,0	21,6	21,9	30,3	
Sud-Ouest	26,3	33,3	32,7	15,7	20,8	20,1	38,7	26,8	37,5	21,3	31,8	
Centre-Est	33,1	34,8	39,6	20,2	34,4	34,6	39,4	23,3	35,7	26,1	39,4	
Méditerranée	18,4	11,8	16,1	13,4	10,0	10,8	30,0	16,3	10,7	13,8	16,0	
All regions — Ensemble du pays	26,4	27,3	30,3	22,8	26,8	27,1	36,8	23,6	28,8	24,1	30,1	

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.

Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers			
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals Ni logés ni nourris

## ITALIA

TAB. III.9

## Number of manual workers

	Number of manual workers						Nombre d'ouvriers				
Piemonte, Valle d'Aosta, Liguria	5 625	1 299	6 924	244	429	673	643	3 888	65	3 001	7 597
Lombardia	22 324	2 181	24 505	384	350	734	324	16 455	27	8 433	25 239
Trentino-Alto Adige, Veneto, Friuli-Venezia Giulia	11 661	3 400	15 061	653	1 242	1 895	1 345	5 499	403	9 709	16 956
Emilia-Romagna	15 253	1 014	16 267	1 769	151	1 920	400	10 924	45	6 818	18 187
Toscana, Marche, Umbria	20 526	3 282	23 808	853	580	1 433	593	15 051	105	9 492	25 241
Lazio	6 528	645	7 173	488	173	661	237	4 856	56	2 685	7 834
Abruzzi, Molise	1 995	973	2 968	.	156	156	412	1 329	18	1 373	3 132
Campania	2 109	873	2 982	49	50	99	180	888	60	1 953	3 081
Puglia, Basilicata, Calabria	8 096	2 254	10 350	168	43	211	1 060	5 423	197	3 877	1 0561
Sicilia	2 834	1 508	4 342	53	32	85	1 288	1 340	114	1 685	4 427
Sardegna	3 969	621	4 590	63	73	136	962	1 017	197	2 550	4 726
All regions — Ensemble du pays	100 920	18 050	118 970	4 724	3 279	8 003	7 448	66 670	1 287	51 576	126 981

TAB. III.10

## Average number of hours paid per month

	Average number of hours paid per month						Nombre moyen d'heures rémunérées par mois				
Piemonte, Valle d'Aosta, Liguria	193	192	193	165	169	168	206	193	227	187	192
Lombardia	192	181	191	176	138	158	189	193	163	187	190
Trentino-Alto Adige, Veneto, Friuli-Venezia Giulia	186	169	182	171	143	152	184	191	187	173	180
Emilia-Romagna	198	191	198	172	171	172	192	202	221	187	196
Toscana, Marche, Umbria	177	171	176	165	160	163	175	179	181	172	176
Lazio	183	171	182	160	115	148	196	181	187	175	177
Abruzzi, Molise	181	178	180	193	156	158	194	178	140	180	181
Campania	185	182	184	177	174	175	183	180	205	186	184
Puglia, Basilicata, Calabria	192	186	191	179	160	175	198	196	195	183	191
Sicilia	191	199	194	182	185	183	204	190	198	187	193
Sardegna	191	183	190	170	154	161	203	202	184	182	191
All regions — Ensemble du pays	189	183	188	174	155	166	197	191	198	181	187

Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers			
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals Ni logés ni nourris

ITALIA

TAB. III.11

Average gross hourly earnings (Lit.)

Gains horaires moyens bruts (Lit.)

Piemonte, Valle d'Aosta, Liguria	976	798	943	838	821	827	825	964	733	923	934
Lombardia		835		980	861	923	912	1 046	1 011		1 043
Trentino-Alto Adige, Veneto, Friuli-Venezia Giulia	925	776	891	807	748	768	638	883	692	906	872
Emilia-Romagna	1 100	922	1 089	1 037	943	1 030	999	1 089	834	1 086	1 085
Toscana, Marche, Umbria	981	810	857	913	834	881	779	915	728	1 020	951
Lazio	1 079	853	1 059	954	864	930	889	1 054	861	1 083	1 058
Abruzzi, Molise	819	694	778	728	635	640	663	755	678	831	776
Campania	796	678	761	703	649	676	832	774	577	772	772
Puglia, Basilicata, Calabria	806	673	777	874	648	828	687	730	629	885	781
Sicilia	788	678	750	700	661	685	711	688	799	817	747
Sardegna	873	1 023	893	835	880	859	494	912	943	984	867
All regions — Ensemble du pays	968	755	936	919	755	852	681	949	679	950	931

TAB. III.12

Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)

Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)

Piemonte, Valle d'Aosta, Liguria	23,5	23,3	24,7	21,7	19,2	20,2	36,1	22,9	17,6	24,8	25,1
Lombardia		14,7		18,9	13,6	18,7	27,4	21,3	46,8		21,8
Trentino-Alto Adige, Veneto, Friuli-Venezia Giulia	32,1	20,9	31,3	21,3	18,3	19,9	36,1	44,6	44,3	20,6	32,9
Emilia-Romagna	18,6	19,7	19,1	18,1	23,6	16,7	32,9	18,3	52,7	18,9	19,3
Toscana, Marche, Umbria	18,3	18,2	19,5	16,8	16,7	17,4	24,1	17,1	19,8	19,1	19,2
Lazio	22,4	27,4	23,6	16,3	18,7	17,4	27,3	21,7	20,5	24,3	23,1
Abruzzi, Molise	19,2	24,4	22,1	28,4	10,6	12,9	28,0	23,1	0	17,5	22,3
Campania	24,3	22,8	25,0	22,3	23,4	23,4	35,2	25,8	10,5	21,5	24,3
Puglia, Basilicata, Calabria	29,0	30,3	30,1	21,2	23,5	24,3	35,7	30,2	25,7	24,4	30,1
Sicilia	25,2	25,3	26,2	17,6	18,5	18,1	24,0	27,1	24,6	24,4	26,3
Sardegna	38,3	29,9	37,4	36,7	35,9	36,4	60,7	34,1	22,2	28,2	39,8
All regions — Ensemble du pays	24,9	27,1	26,5	24,6	26,6	27,1	38,3	26,9	36,2	22,2	26,5

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.

Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers			
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals Ni logés ni nourris

## BELGIQUE/BELGIË

TAB. III.13

	Numbers of manual workers						Nombres d'ouvriers				
Région bruxelloise	.	12	12	—	—	—	.	—	—	19	19
Région flamande	1 474	1 438	2 912	58	175	233	214	130	202	2 599	3 145
Région wallonne	800	716	1 516	.	45	45	389	166	167	844	1 566
All regions — Ensemble du pays	2 274	2 166	4 440	58	220	278	603	296	369	3 462	4 730

TAB. III.14

	Average number of hours paid per month						Nombre moyen d'heures rémunérées par mois				
Région bruxelloise	.	175	174	—	—	—	.	—	—	173	174
Région flamande	179	177	178	174	171	172	183	185	180	177	178
Région wallonne	176	173	175	.	172	172	174	180	168	174	174
All regions — Ensemble du pays	178	175	177	174	172	172	178	182	175	176	177

WELSH ...  
 ...

Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers			
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals Ni logés ni nourris

**BELGIQUE/BELGIË**

**TAB. III.15**

**Average gross hourly earnings (Fb)**

**Gains horaires moyens bruts (Fb)**

Région bruxelloise	91,05	81,93	84,19	—	—	—	63,70	—	—	85,57	84,18
Région flamande	87,68	79,58	85,39	83,27	73,53	75,95	62,17	86,37	75,12	87,07	84,68
Région wallonne	87,68	69,57	79,13	—	57,94	59,24	62,17	83,31	77,92	85,18	78,49
All regions — Ensemble du pays	89,86	76,28	83,25	82,29	70,34	73,00	62,71	84,65	76,38	86,61	82,64

**TAB. III.16**

**Coefficient of variation of gross hourly earnings (¹)**

**Coefficients de variation des gains horaires bruts (¹)**

Région bruxelloise	—	16,4	13,7	—	—	—	—	—	—	18,8	13,7
Région flamande	15,6	21,3	19,5	10,5	25,2	22,6	30,0	29,7	20,4	16,8	19,9
Région wallonne	19,4	27,6	25,5	—	32,9	31,6	34,8	27,2	21,0	18,0	26,1
All regions — Ensemble du pays	17,0	24,1	21,8	11,4	28,0	25,4	33,1	28,4	20,8	17,1	22,2

(¹) Expressed as % of mean.

(¹) Exprimés en % de la moyenne.

Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers				
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals Ni logés ni nourris	Total

## UNITED KINGDOM

TAB. III.17

## Number of manual workers

## Nombre d'ouvriers

North	2 091	7 753	9 844	—	414	414	—	5 314	887	4 058	10 259
Yorkshire and Humberside	6 301	7 686	13 987	—	844	844	—	3 389	—	11 386	14 775
East Midlands	6 887	6 597	13 484	—	644	644	278	4 263	235	9 352	14 128
East Anglia	10 785	11 649	22 434	—	—	—	—	8 115	—	14 173	22 288
South East	11 690	25 715	32 405	—	4 483	4 483	—	16 746	—	25 142	41 888
South West	7 282	13 065	20 347	—	847	847	—	10 836	—	10 618	21 454
West Midlands	1 599	8 558	10 157	—	—	—	178	4 323	296	5 623	10 420
North West	1 543	5 009	6 552	137	91	228	—	1 334	—	5 300	6 634
Wales	676	4 121	4 797	—	—	—	—	811	—	3 986	4 797
Scotland	20 665	5 176	25 841	458	1 390	1 848	1 446	17 387	752	8 104	27 689
Northern Ireland	448	3 111	3 559	—	—	—	—	—	—	3 559	3 559
All regions — Ensemble du pays	69 967	98 440	168 407	595	8 713	9 308	1 902	72 518	2 170	101 301	177 891

TAB. III.18

## Average number of hours paid per month

## Nombre moyen d'heures rémunérées par mois

North	221	225	224	—	195	195	—	241	206	202	223
Yorkshire and Humberside	232	201	215	—	207	207	—	220	—	213	215
East Midlands	219	207	213	—	216	216	231	219	182	210	213
East Anglia	201	193	197	—	—	—	—	202	—	194	197
South East	207	203	204	—	173	173	—	202	—	200	201
South West	210	207	208	—	171	185	—	211	—	202	207
West Midlands	226	210	213	—	—	—	235	218	210	209	213
North West	229	216	219	187	171	181	—	235	—	213	218
Wales	183	211	207	—	—	—	—	234	—	201	207
Scotland	221	195	216	186	184	185	197	222	200	200	214
Northern Ireland	180	181	181	—	—	—	—	—	—	181	181
All regions — Ensemble du pays	215	205	209	200	184	185	204	215	203	202	207

Region Régions	Men Hommes			Women Femmes			Manual workers Ouvriers				
	Skilled Qualifiés	Unskilled Non qualifiés	Total	Skilled Qualifiées	Unskilled Non qualifiées	Total	Free accommodation and meals Logés et nourris	Free accommodation only Logés seulement	Free meals only Nourris seulement	No free accommodation or meals Ni logés ni nourris	Total

UNITED KINGDOM

TAB. III.19

	Average gross hourly earnings (pence)						Gains horaires moyens bruts (pence)				
North	80	67	70	—	53	53	—	73	67	64	69
Yorkshire and Humberside	73	65	69	—	67	67	—	71	—	68	69
East Midlands	74	61	68	—	42	42	63	75	47	64	67
East Anglia	72	62	67	—	—	—	—	71	—	64	67
South East	74	66	69	—	51	51	—	70	—	64	66
South West	72	64	67	—	46	54	—	71	—	62	67
West Midlands	72	64	65	—	—	—	62	68	58	63	65
North West	74	63	66	65	63	64	—	73	—	64	66
Wales	66	62	63	—	—	—	—	75	—	60	63
Scotland	66	57	64	51	43	45	46	67	51	59	63
Northern Ireland	57	60	60	—	—	—	—	—	—	60	60
All regions — Ensemble du pays	71	64	67	62	50	51	52	70	59	63	66

TAB. III.20

	Coefficient of variation of gross hourly earnings (1)						Coefficients de variation des gains horaires bruts (1)				
North	12,5	16,4	17,2	—	15,1	15,1	—	11,0	10,4	23,4	17,5
Yorkshire and Humberside	6,8	12,3	11,5	—	1,5	1,5	—	6,5	—	11,8	11,2
East Midlands	10,8	19,7	17,8	—	11,9	11,9	6,3	13,3	19,1	20,3	19,8
East Anglia	11,1	14,5	14,8	—	—	—	—	12,7	—	14,1	14,4
South East	13,5	18,2	17,5	—	17,6	17,6	—	14,3	—	21,9	19,4
South West	11,1	15,6	15,1	—	10,9	27,3	—	12,7	—	17,7	16,5
West Midlands	6,9	14,1	13,8	—	—	—	—	10,3	31,0	14,3	13,8
North West	8,1	14,3	14,6	1,5	3,2	2,8	—	9,6	—	14,1	14,4
Wales	3,0	21,0	19,4	—	—	—	—	8,0	—	18,3	18,8
Scotland	19,7	19,3	20,3	3,9	18,6	17,4	23,9	17,9	23,5	20,3	21,0
Northern Ireland	5,3	11,7	11,2	—	—	—	—	—	—	11,7	11,7
All regions — Ensemble du pays	14,8	17,0	16,8	20,3	19,9	21,1	25,0	14,3	22,3	18,4	17,8

(1) Expressed as % of mean.

(1) Exprimés en % de la moyenne.





Verzeichnis der Mitglieder der Arbeitsgruppe „ Statistik der Löhne in der Landwirtschaft “

List of members of the Working Party ‘ Statistics on Earnings in Agriculture ’

Liste des membres du Groupe de travail « Statistiques des salaires dans l’agriculture »

Lista dei membri del Gruppo di lavoro « Statistiche dei salari nell’agricoltura »

Lijst van de leden van de Werkgroep „ Statistiek van de lonen in de landbouw “



*Vorsitzender - Chairman - Président - Presidente - Voorzitter*

M. Gavanier  
Mr Harris

*Sekretär - Secretary - Secrétaire - Segretario - Secretaris*

M. Nols

*Regierungsvertreter - Government Representatives*

*Représentants gouvernementaux - Rappresentanti dei governi - Regeringsvertegenwoordigers*

**BELGIQUE/BELGIË**

MM./de heren	Jadoul Jehin de Kimpe Plettinx Thunissen Verbeke	Institut national de statistique, Bruxelles Ministère de l'agriculture, Bruxelles Institut national de statistique, Bruxelles Ministère de l'emploi et du travail, Bruxelles Ministère de l'emploi et du travail, Bruxelles Ministère de l'agriculture, Bruxelles
--------------	---	--

**DANMARK**

Hr.	Ahrendt Grib	Danmarks Statistik, København Danmarks Statistik, København
-----	-----------------	--

**BR DEUTSCHLAND**

Die Herren	Betz Brandkamp von der Decken	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
Frau	Hilgenstock	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
Die Herren	Luthien Padberg Rustemeyer	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
Frau	Schulz	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**FRANCE**

MM.	Faulquier Gay Greiner	Ministère de l'agriculture, Paris Ministère de l'agriculture, Paris Ministère de l'agriculture, Paris
Mlle	Martinat	Ministère de l'agriculture, Paris
MM.	Padieu Touzelet	Institut national de la statistique et des études économiques, Paris Ministère de l'agriculture, Paris

**IRELAND**

Messrs.	Bell Broderick Embleton	Central Statistics Office, Dublin Central Statistics Office, Dublin Central Statistics Office, Dublin
---------	-------------------------------	---

**ITALIA**

Signori	Cortese Lenzi Modesti Orecchio	Istituto centrale di statistica, Roma Ministero del lavoro e della previdenza sociale, Roma Istituto centrale di statistica, Roma Ministero del lavoro e della previdenza sociale, Roma
Signora	Rimoaldi	Ministero dell'agricoltura e delle foreste, Roma
Signor	Veo	Ministero dell'agricoltura e delle foreste, Roma

**LUXEMBOURG**

MM.	Becker Birget Weber	Service central de la statistique et des études économiques, Luxembourg Service central de la statistique et des études économiques, Luxembourg Ministère du travail, Luxembourg
-----	---------------------------	--

**NEDERLAND**

de heren	Van den Brink Den Dulk Hortensius Lambert Nijsen Posthumus	Centraal Bureau voor de Statistiek, Voorburg Centraal Bureau voor de Statistiek, Voorburg Centraal Bureau voor de Statistiek, Voorburg Ministerie van Sociale Zaken en Volksgezondheid, Den Haag Centraal Bureau voor de Statistiek, Voorburg Centraal Bureau voor de Statistiek, Voorburg
----------	---	---

**UNITED KINGDOM**

Mrs. Messrs.	Brown Chapman Covell Cowland Gubbins Kavanagh Watts	UK Permanent Representation, Bruxelles Ministry of Agriculture, Fisheries and Food, London Ministry of Agriculture, Fisheries and Food, London Ministry of Agriculture, Fisheries and Food, London Ministry of Agriculture, Fisheries and Food, London Department of Employment, London Ministry of Agriculture, Fisheries and Food, London
-----------------	---	---

*Arbeitgebervertreter - Employers' representatives - Représentants des employeurs  
Rappresentanti dei datori di lavoro - Vertegenwoordigers van de werkgevers*

Die Herren Messrs. Messieurs Signori de heren	Brutsaert Cicero Hardt Keuwez Landman Lardot Lenoble Mallach Malone Rainero De Santis Silverman Thomas	COPA, Bruxelles Confagricoltura, Roma COPA, Bruxelles COPA, Bruxelles Centr. Landbouwschap Org., Den Haag Alliance agricole belge, Bruxelles Fédération agricole, Paris Landwirtschaftlicher Arbeitgeberverband, Bonn Agricultural Wages Board, Dublin Confederazione Nazionale dei Coltivatori Diretti, Roma COPA, Bruxelles National Farmers Union of England & Wales, London Gesamtverband Landbau und Forst, Bad Godesberg
---	--	--

*Arbeitnehmervertreter - Trade Union representatives  
Représentants des travailleurs - Rappresentanti dei lavoratori - Vertegenwoordigers van de werknemers*

Die Herren Messrs. Messieurs Signori de heren	Braun Calver Ciucci Contessi Dalban Dentu Elferink De Gaetano Hubregtse Kelly Kittelmann Krauss Lahire Misserville Olesen Pezzana Pop Rask Van Dam Van den Eynden Van Tittelboom Verschaeken	CISL, Bruxelles National Union of Agricultural and Allied Workers, London FISBA-CISL, Roma UISBA-UIL, Roma Fédération générale des travailleurs de l'agriculture FO, Paris CISL (FO), Chartres Voedingsbond NKV, Haarlem CISL, Roma  ITGWV, Dublin Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft, Kassel Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft, Kassel Centrale Paysanne, Luxembourg Confagricoltura, Roma Dansk Arbejdsmands og Specialarbejder Forbund, København FISBA, Roma  Dansk Arbejdsmands og Specialarbejder Forbund, København WVA EU, Utrecht CISL, Utrecht WVA EU, Utrecht Werkgr. Landbouw. Voeding, Mortsøl
---	---	---

**PUBLIKATIONER**  
**VERÖFFENTLICHUNGEN**  
**PUBLICATIONS**  
**PUBLICATIONS**  
**PUBBLICAZIONI**  
**PUBLIKATIES**

Titles E	Frequency	Titres F	Périodicité	Price per issue Prix par numéro			Price annual sub- scription or complete series Prix abonnement annuel ou série complète		
				£	Ffr	Fb	£	Ffr	Fb
<b>Orange series: General Statistics</b> Basic Statistics (dk, d, e, f, i, n)	Yearly	<b>Série orange: Statistiques générales</b> Statistiques de base (dk, d, e, f, i, n)	Annuel	1,10	12,35	100	—	—	—
General Statistics	Monthly	Statistiques générales	Mensuel	1,70	18,50	150	13,75	155	1 250
Statistical Studies and Surveys	Irregular	Etudes et enquêtes statistiques	Irrégulier	2,80	30,90	250	—	—	—
<b>Purple series: Economic accounts, balances of payments, tax statistics</b>		<b>Série violette: Comptes économiques, balance des paiements</b>							
National Accounts (3 vol.)	Yearly	Comptes nationaux (3 vol.)	Annuel	2,20	24,70	200	5,80	64,80	525
Balances of Payments	Yearly	Balance des paiements	Annuel	3,30	37	300	—	—	—
Tax Statistics	Yearly	Statistiques fiscales	Annuel	3,30	37	300	—	—	—
Regional Statistics and Accounts (2 vol.)	Irregular	Statistiques et comptes régionaux (2 vol.)	Irrégulier	1,70	18,50	150	3,90	43,20	350
<b>Yellow series: Social Statistics</b>		<b>Série jaune: Statistiques sociales</b>							
Social Statistics - Yearbook	Biennial	Annuaire stat. sociales	Biennial	5,50	61,70	500	—	—	—
Social Statistics	8 volumes	Statistiques sociales	8 volumes	2,80	30,90	250	16,50	185	1 500
<b>Green series: Agricultural Statistics</b>		<b>Série verte: Statistiques agricoles</b>							
Agricultural Statistics - Yearbook	Yearly	Annuaire stat. agricole	Annuel	2,80	30,90	250	16,50	185	1 500
Agricultural Statistics	8-10 issues yearly	Statistique agricole	8-10 n <sup>o</sup> /an	2,80	30,90	250			
<b>Blue series: Industrial Statistics</b>		<b>Série bleue: Statistiques industrielles</b>							
Industrial Statistics - Yearbook	Yearly	Annuaire stat. industrielles	Annuel	3,30	37	300	6,60	74	600
Industrial Statistics	Quarterly	Statistiques industrielles	Trimestriel	1,40	15,50	125			
Iron and Steel - Yearbook	Biennial	Annuaire stat. sidérurgie	Biennial	5,50	61,70	500			
Iron and Steel	Quarterly	Statistiques de la sidérurgie	Trimestriel	3,60	40,10	325	11	125	1 000
<b>Ruby series: Energy Statistics</b>		<b>Série rubis: Statistiques de l'énergie</b>							
Energy Statistics - Yearbook	Yearly	Annuaire stat. énergie	Annuel	5,50	61,70	500	15,50	173	1 400
Energy Statistics	Quarterly	Statistiques de l'énergie	Trimestriel	3,30	37	300			
<b>Red series: Foreign Trade Statistics</b>		<b>Série rouge: Statistiques du commerce extérieur</b>							
Analytical Tables CST (5 vol.)	Yearly	Tableaux analytiques-CST (5 vol.)	Annuel	6,60	74,10	600	24,80	277,80	2 250
Analytical Tables NIMEXE (13 vol.)	Yearly	Tableaux analytiques Nimexe (13 vol.)	Annuel	—	—	—	49,50	555,60	4 500
A - Agricultural products		A - Produits agricoles		6,60	74,10	600	—	—	—
B - Mineral products		B - Produits minéraux		1,10	12,35	100	—	—	—
C - Chemical products		C - Produits chimiques		6,60	74,10	600	—	—	—
D - Plastic materials, leather		D - Matières plastiques, cuir		2,80	30,90	250	—	—	—
E - Wood paper, cork		E - Bois, papier, liège		2,80	30,90	250	—	—	—
F - Textiles, footwear		F - Matières textiles, chaussures		7,70	86,40	700	—	—	—
G - Articles of stone, plaster, ceramic products, glass and glassware		G - Pierres, plâtres, céramique, verre		2,80	30,90	250	—	—	—
H - Iron and steel, and articles thereof		H - Fonte, fer et acier		3,90	43,20	350	—	—	—
I - Basemetals		I - Autres métaux communs		2,80	30,90	250	—	—	—
J - Machinery and mechanical appliances		J - Machines, appareils		11	123,50	1000	—	—	—
K - Transport equipment		K - Matériel de transport		1,90	21	170	—	—	—
L - Precision instruments, optics		L - Instruments de précision, optique		5,00	55,60	450	—	—	—
Yearbook Countries-products Standard Country	Yearly	Annuaire pays-produits	Annuel	6,60	74,10	600	—	—	—
Nomenclature (NCP)	Yearly	Nomenclature des pays (NCP)	Annuel	1,32	14,80	120	—	—	—
Foreign Trade	Monthly	Commerce extérieur	Mensuel	1,70	18,50	150	15	167,00	1 350
<b>Crimson series: Transport Statistics</b>		<b>Série cramoisie: Statistiques des transports</b>							
Transport Statistics - Yearbook (e/f, d/i, dk/n)	Yearly	Annuaire stat. transports (e/f, d/i, dk/n)	Annuel	2,20	24,70	200	—	—	—
<b>Olive green series: Associated Overseas States</b>		<b>Série olive: Associés d'outre-mer</b>							
Foreign Trade of the AASM	Yearly	Commerce extérieur des EAMA	Annuel	2,20	24,70	200	—	—	—
Statistical Yearbook of the AOM	Biennial	Statistiques des AOM	Biennial	2,80	30,90	250	—	—	—

(1) Statistical and Tariff Classification

(2) Nomenclature of goods for the external trade statistics of the Community and statistics of trade between Member States

(1) Classification statistique et tarifaire

(2) Nomenclature des marchandises pour les statistiques du Commerce extérieur de la Communauté et du Commerce entre ses Etats membres.

Titel DK	Periodicitet	Titel N	Periodiciteit	Pris enkeltnumre			Pris årsabonnement eller fuldstændig serie		
				Prijs per nummer			Prijs jaarabonnement of volledige serie		
				Kr	Fl	Fb	Kr	Fl	Fb
<b>Orange serie: Almen statistik</b> Statistiske Hovedtal (dk, d, e, f, i, nl) Almen Statistik Statistiske Studier og Undersøgelser	Årbog	<b>Oranje serie: Algemene statistiek</b> Basisstatistieken (dk, d, e, f, i, n) Algemene statistiek Statistische studies en enquêtes	Jaarlijks	15,70	6,90	100			
	Månedlig Uregelmæssig		Maandelijks Onregelmatig	23,50 39,15	10,40 17,30	150 250	195,50	86,50	1.250
<b>Violet serie: Nationalregnskaber, Betalingsbalancer</b> Nationalregnskaber (3 bind) Betalingsbalancer Skattestatistik Regionalstatistik- og regnskaber (2 bind)	Årbog Årbog Årbog Uregelmæssig	<b>Paarse serie: Economische rekeningen, Betalingsbalansen</b> Nationale rekeningen (3 delen) Betalingsbalansen Belastingstatistiek Regionale statistiek en rekeningen (2 delen)	Jaarlijks Jaarlijks Jaarlijks Onregelmatig	31,30 47,00 47,00 23,50	13,80 20,70 20,70 10,40	200 300 300 150	82,20	36,20	525
<b>Gul serie: Socialstatistik</b> Socialstatistik – årbog Socialstatistik	Hvert 2. år 8 hæfter	<b>Gele serie: Sociale statistiek</b> Sociale statistiek – jaarboek Sociale statistiek	Tweejaarl. 8 delen	78,30 39,15	34,50 17,30	500 250	235,00	103,50	1.500
<b>Grøn serie: Landbrugsstatistik</b> Landbrugsstatistik – årbog Landbrugsstatistik	Årbog 8-10 hæfter årligt	<b>Groene serie: Landbouwstatistiek</b> Landbouwstatistiek – jaarboek Landbouwstatistiek	Jaarlijks 8-10 nummers	39,15 39,15	17,30 17,30	250 250	235,00	103,50	1.500
<b>Blå serie: Industristatistik</b> Industristatistik – årbog Industristatistik	Årbog Kvartalspubl.	<b>Blauwe serie: Industriestatistiek</b> Industriestatistiek – jaarboek Industriestatistiek	Jaarlijks Driemaandelijks	47,00 19,60	20,70 8,60	300 125	94,00	41,50	600
Jern og stål – årbog Jern og stål	Hvert 2. år Kvartalspubl.	IJzer en staal – jaarboek IJzer en staal	Tweejaarl. Driemaandelijks	78,30 50,90	34,50 22,50	500 325	157,00	70,00	1.000
<b>Rubinfarvet serie: Energistatistik</b> Energistatistik – årbog Energistatistik	Årbog Kvartalspubl.	<b>Robijnen serie: Energiestatistiek</b> Energiestatistiek – jaarboek Energiestatistiek	Jaarlijks Driemaandelijks	78,30 47,00	34,50 20,70	500 300	219,00	96,50	1.400
<b>Rød serie: Statistik over udenrigshandel</b> Analytiske tabeller – CST (5 bind) Analytiske tabeller – NIMEXE (13 bind)	Årlig Årlig	<b>Rode serie: Buitenlandse handel</b> Analytische tabellen – CST (5 delen) Analytische tabellen NIMEXE (13 delen)	Jaarlijks Jaarlijks	93,90	41,50	600	352,15	155,50	2.250
A – Landbrugsprodukter B – Mineralske produkter C – Kemiske produkter D – Kunststoffer, læder E – Træ, papir, kork F – Tekstiler, fodtøj G – Sten, gips, keramik, glas H – Støbejern og stål I – Øvrige metaller J – Maskiner og lignende K – Transportmidler L – Præcisionsværktøj, optik		A – Landbouwprodukten B – Minerale produkten C – Chemische produkten D – Plastische stoffen, leder E – Hout, papier, kurk F – Textielstoffen, schoeisel G – Steen, gips, keramiek, glas H – Gietijzer, ijzer en staal I – Onedele metalen J – Machines en toestellen K – Vervoermaterieel L – Precisie-instrumenten, optische toestellen		93,90 15,70 93,90 39,15 39,15 109,60 39,15 54,80 39,15 156,50 26,70 70,45	41,50 6,90 41,50 17,30 17,30 48,40 17,30 24,20 17,30 69,10 11,70 31,10	600 100 600 250 250 700 250 350 250 1.000 170 450			
Årbog Lande – Produkter Landelens nomenklatur (NCP) Udenrigshandel	Årlig Årlig Månedlig	Deel Landen–produkten Landenlijst (NCP) Buitenlandse handel	Jaarlijks Jaarlijks Maandel.	93,90 18,80 23,50	41,50 8,30 10,40	600 120 150	211,50	93,50	1.350
<b>Mørkerød serie: Transportstatistik</b> Transportstatistik – Årbog (e/f, d/i, dk/nl)	Årlig	<b>Karmozijnen serie: Vervoersstatistiek</b> Vervoersstatistiek – jaarboek (uitgave: e/f, d/i, dk/n)	Jaarlijks	31,30	13,80	200			
<b>Olivengrøn serie: Statistik for oversøiske associerede stater</b> Årbog AASM	Årlig	<b>Olijfgroene serie: Overzeese geassocieerden</b> Buitenlandse handel van de GASM	Jaarlijks	31,30	13,80	200			
Statistik årbog for AOM	Hvert 2. år	Statistisch jaarboek voor de AOM	Tweejaarl.	39,15	17,30	250			

(1) Statistik og toldklassifikation

(2) Statistisk varefortegnelse for Fællesskabets udenrigshandel og for samhandelen mellem dets medlemsstater

(1) Classificatie voor statistiek

(2) Goederennomenclatuur voor de statistieken van de buitenlandse handel van de Gemeenschap en van de handel tussen de Lid-Staten

Titel D	Periodizität	Titolo I	Periodicità	Preis Einzelnummer Prezzo di ogni numero			Preis Jahresabon- nement oder vollständige Reihe Prezzo abbonamento annuo o serie completa				
				DM	Lit.	Fb	DM	Lit.	Fb		
<b>Orangefarbene Reihe:</b> <b>Allgemeine Statistik</b> Statistische Grundzahlen (dk, d, e, f, i, n) Allgemeine Statistik Statistische Studien und Erhebungen	Jahrbuch	<b>Serie arancione:</b> <b>statistiche generali</b> Statistiche generali della Comunità (dk, d, e, f, i, n) Statistiche generali Studi ed indagini Statistiche	Annuale	6,80	1 700	100	—	—	—		
	Monatlich Unregel- mäßig		Mensile Irregolare	10,10 16,90	2 550 4 200	150 250	84,50 —	21 100 —	1 250 —		
<b>Violette Reihe:</b> <b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Zahlungsbilanzen</b> Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (3 Bände) Zahlungsbilanzen Steuerstatistik Regionalstatistik und Konten (2 Bände)	Jahrbuch	<b>Serie viola: conti economici bilance dei pagamenti, statistiche fiscali</b>  Conti nazionali (3 volumi)	Annuale	13,50	3 400	200	35,50	8 000	525		
	Jahrbuch		Annuale	20,30	5 100	300	—	—	—		
	Jahrbuch Unregel- mäßig		Annuale Irregolare	20,30 10,10	5 100 2 550	300 150	— 23,60	— 5 900	— 350		
<b>Gelbe Reihe:</b> <b>Sozialstatistik</b> Sozialstatistik Jahrbuch Sozialstatistik	Alle 2 J. 8 Hefte	<b>Serie gialla: statistiche sociali</b> Statistiche sociali – Annuario Statistiche sociali	Biennale	33,80	8 450	500	—	—	—		
			8 numeri	16,90	4 200	250	101,50	25 300	1 500		
<b>Grüne Reihe:</b> <b>Agrarstatistik</b> Agrarstatistik Agrarstatistik	Jahrbuch 8-10 Hefte jährlich	<b>Serie verde: statistica agraria</b> Statistica agraria – Annuario Statistica agraria	Annuale	16,90	4 200	250	101,50	25 300	1 500		
			8-10 numeri	16,90	4 200	250					
<b>Blaue Reihe:</b> <b>Industrie-statistik</b> Industriestatistik Industriestatistik Eisen und Stahl-Jahrbuch Eisen und Stahl	Jahrbuch 4-terjährl. Alle 2 J. 4-terjährl.	<b>Serie blu: statistiche dell'industria</b> Statistiche dell'industria Statistiche dell'industria Siderurgia – Annuario Siderurgia	Annuario	20,30	5 100	300	40,50	10 150	600		
			Trimestrale	8,45	2 100	125					
			Biennale	33,80	8 450	500					
			Trimestrale	21,90	5 500	325				68,00	16 900
<b>Rubinfarbene Reihe:</b> <b>Energiestatistik</b> Energiestatistik Energiestatistik	Jahrbuch 4-terjährl.	<b>Serie rubino: statistiche dell'energia</b> Statistiche dell'energia-An. Statistiche dell'energia	Annuario	33,80	8 450	500	94,50	23 650	1 400		
			Trimestrale	20,30	5 100	300					
<b>Rote Reihe:</b> <b>Außenhandelsstatistik</b> Analytische Übersichten – CST (5 Bände) Analytische Übersichten – NIMEXE (13 Bände) A – Landwirtschaftliche Erzeugnisse B – Mineralische Stoffe C – Chemische Erzeugnisse D – Kunststoffe, Leder E – Holz, Papier, Kork F – Spinnstoffe, Schuhe G – Steine, Gips, Keramik, Glas  H – Eisen und Stahl I – Unedle Metalle J – Maschinen, Apparate K – Beförderungsmittel L – Präzisionsinstrumente, Optik  Band: Länder/Waren Länderverzeichnis (NCP) Außenhandel	Jährlich	<b>Serie rossa: commercio estero</b> Tavole analitiche-CST (5 vol.)  Tavole analitiche NIMEXE (13 vol.) A – Prodotti agricoli  B – Prodotti minerali C – Prodotti chimici D – Materie plastiche, cuoio E – Legno, carta, sughero F – Materie tessili, calzature G – Pietre, gesso, ceramica, vetro H – Ghisa, ferro e acciaio I – Altri metalli comuni J – Macchine ed apparecchi K – Materiale da trasporto L – Strumenti di precisione, ottica  Volume: Paesi/prodotti Nomenclatura dei paesi (NCP) Commercio estero	Annuario	40,50	10 150	600	151,90	37 950	2 250		
	Jährlich		40,50	10 150	600	—	—	—	303,80	75 950	4 500
	Jährlich Jährlich Monatlich		A –	40,50	10 150	600	—	—	—	—	—
			B –	6,80	1 700	100	—	—	—	—	—
			C –	40,50	10 150	600	—	—	—	—	—
			D –	16,90	4 200	250	—	—	—	—	—
			E –	16,90	4 200	250	—	—	—	—	—
			F –	47,30	11 800	700	—	—	—	—	—
			G –	16,90	4 200	250	—	—	—	—	—
			H –	23,60	5 900	350	—	—	—	—	—
			I –	16,90	4 200	250	—	—	—	—	—
			J –	67,50	16 900	1 000	—	—	—	—	—
			K –	11,50	2 900	170	—	—	—	—	—
			L –	30,40	7 600	450	—	—	—	—	—
			Annuale	40,50	10 150	600	—	—	—	—	—
Annuale		8,10	2 030	120	—	—	—	—	—		
Mensile	10,10	2 550	150	91	22 800	1 350	—	—			
<b>Karmesinrote Reihe:</b> <b>Verkehrstatistik</b> Verkehrstatistik (e/f, d/i, dk/n)	Jahrbuch	<b>Serie cremisi: statistica dei trasporti</b> Statistica dei trasporti – Annuario (e/f, d/i, dk/n)	Annuale	13,50	3 400	200	—	—	—		
<b>Olivgrüne Reihe:</b> <b>Statistik der überseeischen Assoziierten</b> Außenhandel der AASM Statistisches Jahrbuch der AOM	Jahrbuch Alle 2 Jahre	<b>Serie verde oliva: Associati d'oltremare</b>  Commercio estero degli SAMA Annuario statistico degli AOM	Annuale	13,50	3 400	200	—	—	—		
			Biennale	16,90	4 200	250	—	—	—		

(1) Internationales Warenverzeichnis

(2) Warenverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten

(1) Classificazione statistica e tariffaria

(2) Nomenclatura delle merci per le statistiche del commercio estero della Comunità e del commercio tra gli Stati membri della stessa



DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS STATISTISKE KONTOR  
STATISTISCHES AMT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN  
STATISTICAL OFFICE OF THE EUROPEAN COMMUNITIES  
OFFICE STATISTIQUE DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES  
ISTITUTO STATISTICO DELLE COMUNITÀ EUROPEE  
BUREAU VOOR DE STATISTIEK DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN

**J. Mayer**                    **Generaldirektør / Generaldirektor / Director-General / Directeur général / Direttore generale / Directeur-generaal**

**E. Hentgen**                **Assistent / Assistent / Assistant / Assistant / Assistente / Assistent**

**Direktører / Direktoren / Directors / Directeurs / Direttori / Directeuren :**

**G. Bertaud**                Statistiske metoder, information  
Statistische Methoden, Informationswesen  
Statistical methods, information processing  
Méthodologie statistique, traitement de l'information  
Metodologia statistica, trattamento dell'informazione  
Methodologie van de statistiek, informatieverwerking

**V. Paretti**                Almen statistik og nationalregnskab  
Allgemeine Statistik und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung  
General statistics and national accounts  
Statistiques générales et comptes nationaux  
Statistiche generali e conti nazionali  
Algemene statistiek en nationale rekeningen

**D. Harris**                Befolknings- og socialstatistik  
Bevölkerungs- und Sozialstatistik  
Demographical and social statistics  
Statistiques démographiques et sociales  
Statistiche demografiche e sociali  
Sociale en bevolkingsstatistiek

**S. Louwes**                Landbrugs-, skovbrugs- og fiskeristatistik  
Statistik der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei  
Agriculture, forests and fisheries statistics  
Statistiques de l'agriculture, des forêts et de la pêche  
Statistiche dell'agricoltura, delle foreste e della pesca  
Landbouw-, bosbouw- en visserijstatistiek

**H. Schumacher**        Energi-, industri- og håndværksstatistik  
Energie-, Industrie- und Handwerksstatistik  
Energy, industrial and handicraft statistics  
Statistiques de l'énergie, de l'industrie et de l'artisanat  
Statistiche dell'energia, dell'industria e dell'artigianato  
Energie-, industrie- en ambachtsstatistiek

**S. Ronchetti**            Handels-, transport- og servicestatistik  
Handels-, Transport- und Dienstleistungsstatistik  
Trade, transport and services statistics  
Statistiques des commerces, transports et services  
Statistiche dei commerci, trasporti e servizi  
Handels-, vervoers- en dienstverleningsstatistiek

Denne publikation kan købes gennem nedenstående salgssteder til en pris af kr. 39,15 pr. hæfte eller kr. 235,— pr. helårsabonnement :

Diese Veröffentlichung kann zum Einzelpreis von DM 16,90 oder zum Jahresabonnementspreis von DM 101,50 durch die nachstehend aufgeführten Vertriebsstellen bezogen werden :

This publication is delivered by the following sales agents at the price of : single copies £ 2·80, annual subscription : £ 16·50 :

Cette publication est vendue, par numéro, au prix de Ffr 30,90 ou Fb 250,— ou par abonnement annuel au prix de Ffr 185,— ou Fb 1500,—. S'adresser aux bureaux de vente indiqués ci-dessous :

Questa pubblicazione è in vendita al prezzo di Lit. 4200 il numero o di Lit. 25300 per l'abbonamento annuale. Ogni richiesta va rivolta agli uffici di vendita seguenti :

Deze publikatie kost Fl. 17,30 resp. Bf 250,— per nummer of Fl. 103,50 resp. Bf. 1500,— per jaarabonnement en is verkrijgbaar bij onderstaande verkoopkantoren :

**Salgs- og abonnementskontorer - Vertriebsbüros - Sales Offices  
Bureaux de vente - Uffici di vendita - Verkoopkantoren**

**Belgique - België**

*Moniteur belge — Belgisch Staatsblad*

Rue de Louvain 40-42 —  
Leuvenseweg 40-42  
1000 Bruxelles — 1000 Brussel  
Tél. 512 0026  
CCP 000-2005502-27  
Postrekening 000-2005502-27

*Sous-dépôt — Agentschap :*

Librairie européenne —  
Europese Boekhandel  
Rue de la Loi 244 — Wetstraat 244  
1040 Bruxelles — 1040 Brussel

**Danmark**

*J.H. Schultz — Boghandel*

Møntergade 19  
1116 København K  
Tel. 14 11 95  
Girokonto 1195

**BR Deutschland**

*Verlag Bundesanzeiger*

Breite Straße — Postfach 108 006  
5000 Köln 1  
Tel. (0221) 21 03 48  
(Fernschreiber : Anzeiger Bonn 08 882 595)  
Postscheckkonto 834 00 Köln

**France**

*Service de vente en France des publications  
des Communautés européennes*

*Journal officiel*

26, rue Desaix  
75732 Paris-Cedex 15  
Tél. (1) 578 61 39 — CCP Paris 23-96

**Andre lande • Andere Länder • Other countries • Autres pays • Altri paesi • Andere landen**

Kontoret for De europæiske Fællesskabers officielle Publikationer - Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften - Office for Official Publications of the European Communities - Office des publications officielles des Communautés européennes - Ufficio delle pubblicazioni ufficiali delle Comunità europee - Bureau voor officiële publikaties der Europese Gemeenschappen

Luxembourg 5, rue du Commerce Boite postale 1003 Tél. 490081 CCP 191-90 Compte courant bancaire BIL 8-109/6003/300

**Ireland**

*Stationery Office*

Beggar's Bush  
Dublin 4  
Tel. 68 8433

**Italia**

*Libreria dello Stato*

Piazza G. Verdi 10  
00198 Roma — Tel. (6) 8508  
Telex 62008  
CCP 1/2640

*Agenzie :*

00187 Roma — Via XX Settembre  
(Palazzo Ministero  
del tesoro)  
20121 Milano — Galleria  
Vittorio Emanuele, 3  
Tel. 806406

**Grand-Duché  
de Luxembourg**

*Office des publications officielles  
des Communautés européennes*

5, rue du Commerce  
Boite postale 1003 — Luxembourg  
Tél. 490081 — CCP 191-90  
Compte courant bancaire :  
BIL 8-109/6003/300

**Nederland**

*Staatsdrukkerij- en uitgeverijbedrijf*

Christoffel Plantijnstraat. 's-Gravenhage  
Tel. (070) 81 45 11  
Postgiro 425300

**United Kingdom**

*H.M. Stationery Office*

P.O. Box 569  
London SE1 9NH  
Tel. (01) 928 6977, ext. 365  
National Giro Account 582-1002

**United States of America**

*European Community Information Service*

2100 M Street N.W.  
Suite 707  
Washington D.C. 20037  
Tel. (202) 872 83 50

**Schweiz - Suisse - Svizzera**

*Librairie Payot*

6, rue Grenus  
1211 Genève  
Tél. 31 89 50  
CCP 12-236 Genève

**Sverige**

*Librairie C.E. Fritze*

2, Fredsgatan  
Stockholm 16  
Post Giro 193, Bank Giro 73/4015

**España**

*Libreria Mundi-Prensa*

Castelló 37  
Madrid 1  
Tel. 2754655

KONTORET FOR DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS OFFICIELLE PUBLIKATIONER  
AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN  
OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES  
OFFICE DES PUBLICATIONS OFFICIELLES DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES  
UFFICIO DELLE PUBBLICAZIONI UFFICIALI DELLE COMUNITÀ EUROPEE  
BUREAU VOOR OFFICIELE PUBLIKATIES DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN